



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 190.

Leipzig, Montag den 18. August 1913.

80. Jahrgang.

(Z)

Ende September dieses Jahres erscheint:

Kürschners Jahrbuch 1914

Kalender, Welt- und Zeitspiegel

Geographisch-statistisches Jahrbuch und Verkehrslexikon, XVII. Jahrgang

Etwa 500 Seiten. — Reich illustriert. — Brosch. M. 1.20 ord., geb. M. 1.80 ord.

Der vielseitige Inhalt dieses ausgezeichneten Nachschlagebuches, sowie die Aufnahme einer großen Anzahl neuer Artikel, die über die Jahres-Ereignisse unterrichten, gestalten das Buch zu einem einzig in seiner Art dastehenden Almanach.

Die Absatzmöglichkeit des neuen Jahrgangs wird noch dadurch erhöht, daß wir diesmal die

Porträts der Fürstlichkeiten, Staatsmänner usw.

nach Vorlage der neuesten Aufnahmen

in Tiefdruck, auf Kunstdruckpapier herstellen lassen.

Die Nachfrage wird ganz besonders lebhaft sein,

umso mehr, als wir auch in diesem Jahre wieder durch eine großzügige Propaganda die Bemühungen des Sortiments unterstützen werden.

Das Absatzgebiet ist unbegrenzt! — Jeder Gebildete ist Interessent!

Firmen, die die Absicht haben, sich in größerem Umfange für Kürschners Jahrbuch zu verwenden, ersuchen wir

umgehend direkt

an uns heranzutreten, damit wir ihre Bemühungen durch geeignete Propaganda tatkräftig unterstützen können. ♦ ♦

Bezugsbedingungen: Preis brosch. M. 1.20 ord., 90 Pf. no., 85 Pf. bar; 10 Ex. f. M. 8.- bar
Preis geb. M. 1.80 ord., M. 1.25 bar (nur bar); 10 Ex. f. M. 12.- bar

In Kommission broschiert in der gleichen Anzahl der bar bestellten Exemplare. Bei Abrechnung bis zum 15. Februar 1914 gewähren wir für in Kommission bezogene Exemplare den Barabatt. Ansichtsfakturen, Subskriptionslisten, Prospekte und Plakate kostenlos! Auslieferung nur in Leipzig. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Wir verweisen auf die weißen Bestellzettel und bitten um tätige Verwendung.

Berlin W. 9 und Leipzig.

Hermann Hillger Verlag.

67/13

Der Roman des Tages!

Lola Montez

Historischer Roman

von

Joseph Aug. Luf

Mit 35 zeitgenössischen Porträts, Briefen, Dokumenten usw.

Preis geheftet 4 M, eleg. gebunden 5 M, in echt. Pergamentband M 7.50

In Kommission mit 30% Rabatt, bar mit 35% Rabatt,
6 und mehr Exemplare geheftet oder gebunden, auch gemischt, mit 40% Rabatt

Die Maßnahmen der Kgl. Bayerischen Staatsregierung in der Angelegenheit der Kissingener Festschrift haben dessen Verfasser Joseph Aug. Luf und seinen Roman „Lola Montez“ in den Vordergrund des allgemeinen Interesses gestellt.

Ich bitte Sie daher den Roman ständig auf Lager zu halten, auszustellen und anzubieten. — Ein guter Erfolg kann nicht ausbleiben

Berlin - Leipzig

Verlag von Rich. Bong



Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Fall gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Redaktioneller Teil.

Die Diskontierung von Buchforderungen im Buchhandel.

Von Wilhelm Voiges.

II.

Die Diskontierung von Buchforderungen ist, soweit sie nicht von einigen Kreditgenossenschaften, wie Vorschubvereinen usw., ihren Mitgliedern gegenüber vereinzelt ausgeübt wird, im öffentlichen Handelsleben unseres Vaterlandes bisher nur von wenigen Banken gepflegt worden. Es sei vorausgeschickt, daß nicht alle Institute, die sich bisher mit der Buchdiskontierung befaßten, gleichmäßig gut abschnitten. Ja, einige zu diesem besonderen Zwecke gegründete Unternehmen haben nach kurzer Tätigkeit ihren Betrieb wieder schließen müssen. Heute pflegen die Diskontierung von Buchforderungen im Handel die Diskont- und Treuhand-Aktiengesellschaften in Frankfurt a. Main, die Deutsche Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. Main, die Deutsche Bank in Berlin und einige andere mehr. Für den Buchhandel kommen diese Institute zur Beleihung seiner Buchaußenstände aber nicht in Frage, da sie ohne Ausnahme nur Forderungen an Handels- und Gewerbetreibende diskontieren, also die Diskontierung von Forderungen an Private grundsätzlich ablehnen.

Ehe wir nun die Frage aufwerfen, in welcher Weise für den Buchhandel die Gewährung von Darlehen auf Grund des Buchdiskonts in Frage kommen könnte, erscheint es wünschenswert, die typische Form der heute geübten Geschäftstechnik vorgenannter Buchdiskontinstitute in großen Umrissen zu erörtern.

Die heute bestehenden Buchdiskontinstitute setzen zunächst als Grundlage jeder Beleihung eine geordnete Buchführung im kaufmännischen Sinne voraus. Sie verlangen ferner eine ganz eingehende Selbstauskunft der Darlehensuchenden, für deren Richtigkeit sich der Betreffende durch Unterschrift verbindlich machen muß. Zugleich wird die Bekanntgabe sämtlicher bereits bestehenden Bankverbindungen, Kredit- oder Haftverpflichtungen verlangt und manchmal sogar die Übertragung aller bankmäßigen Geschäfte an das darlehensgebende Diskontinstitut zur Bedingung gemacht. Alle verlangten Auskünfte über die Vermögenslage des Darlehensuchers, besonders aber alle die zu beleihende Forderung betreffenden Fragen müssen erschöpfend beantwortet und die Einsicht in die Bücher und Korrespondenzen gestattet werden. Mitunter wird seitens des Diskontinstituts auch noch die Vorlage einer oder mehrerer Jahresbilanzen des Darlehensuchenden gefordert.

Nachdem das Diskontinstitut durch Auskünfte von dritter Seite die Angaben des Darlehensuchers geprüft und für richtig befunden hat, geht das Diskontierungsgeschäft meist in folgender Form vor sich: Der Diskontsuchende benennt die einzelnen Forderungen, die er zu beleihen wünscht, unter genauer Angabe der Namen, Domizile, Fälligkeit und der Beträge der einzelnen Forderungen. Diese Benennung erfolgt auf besonderen Formularen, auf denen diese Forderungen gleichzeitig zum Diskont angeboten werden. Nachdem die Diskontstelle die Forderungen bezeichnet hat, die sie nach Prüfung über die Bonität des Drittschuldners be-

leihen würde, erfolgt die Festsetzung, wieviel Prozent der Gesamtsumme der Forderungen diskontiert werden. Die zur Auszahlung kommende Summe schwankt zwischen 20 und 50% der abzutretenden Forderungsgesamtsumme, so daß die Diskontstelle also für alle Fälle immer noch eine gewisse Reserve im Hinterhalte hat. Die Abtretung der einzelnen Forderungen selbst erfolgt durch Unterschrift besonderer Abtretungsurkunden. Früher erfolgte dann sofort auf Kosten der Diskontsuchenden die Benachrichtigung des Drittschuldners. In neuerer Zeit hat man aber von dieser sofortigen Benachrichtigung des Drittschuldners meistens abgesehen und sich mit einem von dem Darlehensucher für jede Forderung besonders aufgestellten Revers begnügt, dessen jederzeitige Einsendung an den betreffenden Drittschuldner der Diskontstelle vertraglich vorbehalten bleibt. Außerdem verlangt die Diskontstelle von dem Darlehensuchenden noch ein eigenes Akzept in voller Höhe des zur Auszahlung kommenden Betrages, das gewöhnlich bei Sicht fällig gestellt ist.

Die eigentliche Diskontberechnung erfolgt dann in banküblicher Form, wobei die zur Anwendung kommenden Diskontsätze bekanntlich immer $\frac{1}{2}$ —1% über den jeweiligen Reichsbankdiskont berechnet werden.

Die Kosten*) dieses Buchdiskonts stellen sich dann gewöhnlich auf

	minimal	durchschnittl.	maximal
Wechfeldiskont	4½ %	5 %	5 %
Provision	1 %	4 %	9 %
Wechselstempel	$\frac{1}{8}$ %	$\frac{1}{8}$ %	$\frac{1}{8}$ %
Zessionsstempel		$\frac{1}{8}$ %	$\frac{1}{8}$ %
	5 ⁷ / ₁₀ %	9 ⁴ / ₁₀ %	14 ⁴ / ₁₀ %

Aus der überaus komplizierten Art, wie die Unterlagen für den Kredit beschafft werden müssen, und den dann immerhin noch recht erheblichen Diskontkosten auf die tatsächlich gezahlte Summe mag ohne weiteres hervorgehen, daß der Buchdiskont, wie er in Handelskreisen heute schon geübt wird, keineswegs so leicht ein allgemeines Kreditmittel werden wird, und daß die befürchtete Ausnutzung zu betrügerischen Manipulationen in der Regel mit wesentlich größeren Schwierigkeiten verknüpft sein dürfte, als manche andere, viel bequemere Art des Kreditbetruges, wie z. B. der als Wechselreiterei bekannte »Akzepttausch« und die sogenannten »Kellerwechsel«. Für uns Buchhändler, die wir nur die Absicht haben, uns zu gewissen, geldlich angespannten Zeiten auf legale Weise ein Darlehnsinstrument zu beschaffen, bleibt nur die Frage zu erörtern, wie man dem Buchhandel in zweckmäßigster Form diese neue Art der Kreditbeschaffung zugänglich machen könnte.

Es leuchtet wohl jedem Leser auf den ersten Blick ein, daß die im Handel übliche Form des Buchdiskonts mit ihrem umständlichen und kostspieligen, für jede Einzelforderung vorgesehenen Erkundigungs- und Zessionsapparat vorzugsweise auf große Beträge der Einzelforderungen zugeschnitten ist. Sie paßt daher für unsern Buchhandel, der nur mit kleinen Forderungen rechnen kann, nicht so recht und mühte, wenn der Buchdiskont praktisch verwendbar werden soll, merklich auf die Verhältnisse im Buchhandel zugestutzt werden.

*) Nach Arnold, Untersuchungen über die Diskontierung von Buchforderungen. München — Leipzig 1913 bei Dunder & Humblot.

Es ist weiter vorn gesagt, daß die Diskontstelle über jeden Drittschuldner von dritter Seite eine Auskunft auf Kosten des Diskontsuchers einholt. Diese Auskunft würde sich nach den Minimalätzen unserer großen Auskunfteien auf 1—2 M für jeden Fall berechnen. Es liegt also ohne weiteres auf der Hand, daß unsere Forderungen im Buchhandel, die im einzelnen den Gesamtbetrag von wenigen Mark nicht übersteigen, solch hohe Einzelspesen nicht tragen können, wenn aus dem Diskont dem nehmenden Buchhändler eine »Hilfe« und kein »Strick« werden soll.

Darum müßten für die Diskontierung von Buchforderungen im Buchhandel andere Formen auf einer generellen Basis gefunden werden, als das im kaufmännischen Leben möglich ist. Der Buchhändler müßte zu seiner Diskontstelle sagen können: »Ich habe nach meinen Büchern heute soundsobiel Forderungen, ich brauche soundsobiel Geld zu dem und dem Zweck bis zu dem und dem Termin«.

Hei! Ich sehe manchen armen Sortimentkollegen vergnügt die Hände reiben und im Geiste schon bei unserm Buchhändlerdiskontunternehmen einen großen Pump aufnehmen.

Gemach! So schnell und so einfach, wie ich es dahingeschrieben habe, läßt sich die Sache auch im Buchhandel nicht machen. Und trotzdem möchte ich behaupten, daß sich gerade im Buchhandel mit seiner außerordentlich straffen Standesorganisation besonders leicht Wege finden lassen müßten, die einen ordnungsmäßigen Buchdiskont zur Einführung bringen können, zum Heile und zur Fortentwicklung manches zukunftsreichen, aber an den Klippen des zeitweisen Zahlungsunvermögens scheiternden Sortimenterdaseins.

Für die Errichtung einer derartigen Buchdiskontbank für den deutschen Buchhandel, oder wie wir sie in unseren folgenden Ausführungen abgekürzt nennen wollen *Be De Be* (Buch-Diskont-Bank), kämen zwei Wege in Frage: die Errichtung als gemeinschaftliches Standesunternehmen in Form der heute schon bestehenden Vorschußvereine oder Kreditgenossenschaften, also auf genossenschaftlicher Basis, oder als reines Privatunternehmen mit einer auf private Interessen gerichteten Verdienstabsticht.

Der erstere Weg scheint zunächst viel für sich zu haben. Eine genossenschaftliche Organisation würde dem ganzen Wesen des durch seine mustergültige Standesorganisation solidierten Buchhandels am besten entsprechen. Dadurch, daß die erzielten Verdienste der Bedebe am Jahreschlusse den Genossen wieder als Dividende zufließen, würde ferner indirekt wieder eine Stärkung der Genossen oder für die den Diskont in Anspruch nehmenden Genossen eine indirekte Verbilligung der Diskontgebühren eintreten. Auf der anderen Seite bliebe aber wohl zu fürchten, daß nicht gerade immer die kapitalfesten Buchhändler der Genossenschaft beitreten würden und daß ferner ein durch genossenschaftliche Statuten festgelegtes *Anrecht* auf die Diskontierung leicht zu schwerwiegenden Verlusten für die Bedebe führen kann, da eine über das ganze Reich verbreitete Kreditgenossenschaft natürlich niemals den internen Einblick in die Bonität des einzelnen Genossen zu erlangen vermag, wie die fast immer auf einen Platz beschränkten Vorschußvereine usw. Der Aufstellung von Vertrauensmännern aus den Genossenkreisen für die einzelnen Plätze würden aber aus Wettbewerbsrücksichten unüberwindbare Hindernisse entgegenstehen. So sehr also auch der Gedanke unserer Bedebe als Genossenschaft auf den ersten Blick ansprechen mag, so möchte man ihn doch für den Buchhandel aus diesen und anderen Gründen als ungeeignet bezeichnen.

Es bleibt nun die Bedebe als Privatunternehmen. Vorhin wurde die Notwendigkeit schon angedeutet, einem derartigen Kreditinstitut für den Buchhandel losere Formen auf einer jener älteren Grundlagen als die komplizierten und kostspieligen Formalitäten der kaufmännischen Buchdiskontierung gestatten, geben zu müssen. Darum würde auch ein rein banktechnisches Unternehmen wenig Erfolg im Buchhandel erzielen. Denn entweder sind die Spesen eines derartigen, nur bankmäßig betriebenen Buchdiskontierungsinstituts für den ohnehin schon mit Unkosten stark belasteten Sortimenter unerschwinglich. Dann wird das Institut zu einem Refugium fauler Buchhandelsunternehmungen, denen es bei gefunden Geschäftsprinzipien eine Beleihung auf jeden Fall ab-

lehnen müßte. Oder aber die Spesen würden seitens der Bedebe verringert, dann bliebe dem Privatunternehmer der Bedebe, der als solcher doch auf Verdienst angewiesen ist, kein entsprechender Gewinn. Zudem hat der Buchhandel an und für sich wenig oder gar nichts mit bankmäßigen Geschäften zu tun. Eine Umleitung aller bankmäßigen Geschäfte auf die Diskontstelle, wie wir sie in den weiter vorstehenden Ausführungen über die Beleihungsbedingungen erwähnten, die sozusagen dem Unternehmer der Bedebe eine weitere Mitentschädigung sein sollte, würde also den erhofften Gewinn ebenfalls nicht bringen.

Darum würde m. E. ein von außen fremd in den Buchhandel eintretendes, nur kapitalistisches Privatunternehmen ebenfalls nicht der richtige Unternehmer für unsere Bedebe sein. Warum aber auch in die Ferne schweifen, wo das Gute doch so nah liegt?

Wir Buchhändler arbeiten, das wird ja durch unsern Verkehr über den Sammelplatz Leipzig bedingt, Hand in Hand mit dem Kommissionär, der unser Vertreter in Leipzig ist und unsere Bargeschäfte an diesem Platze besorgt. Erscheint da der Gedanke nicht naheliegend, diesem treuen Freund (und das ist der Kommissionär, wie er sein soll, in Wirklichkeit immer), der mitten in unserem buchhändlerischen Berufsleben steht, der unsere kleinen und großen Sorgen meistens genau kennt, der von der Geldklemme seiner Kommittenten selbst lebhaft berührt wird, die Bedebe als eine Erweiterung seines geschäftlichen Rahmens anzutragen?

Selbstverständlich müßte der Kommissionär seinen entsprechenden Verdienst auch an der Buchdiskontierung haben. Wie mancher Buchhändler mag bei seinem Kommissionär, mit dem er schon eine lange Reihe von Jahren arbeitet, so manches Mal so manchen vorübergehenden kleinen Pump in knappen Zeiten aufgemacht haben! Manchmal mit zager Bitte als Vertrauenssache, manchmal vielleicht auch unter Hinterlegung kleiner Sicherheiten. Wie wäre es, wenn man im Buchhandel in solchen Fällen zunächst die geschäftlich kühlere und berechnendere Form des Buchdiskonts einführen würde? Wäre damit nicht beiden manches Unangenehme erspart, dem einen, um einen Kredit wie um ein Almosen bitten zu müssen, dem andern das unangenehme Gefühl, entweder einen durch meistens nichts als persönliches Vertrauen gesicherten Kredit eröffnen zu müssen oder einen Geschäftsfreund durch eine Absage zu verärgern, vielleicht sogar zu verlieren?

Ich bin überzeugt, aus diesen kleinen gelegentlichen Buchdiskonten würde mit der Zeit von selbst eine regelrechte Bedebe herauswachsen. Und wer weiß, welche Auspizien sich dadurch eröffnen, wenn erst einmal unsere großen Barfortimenter dann die Bedebe als besonderen Geschäftszweig ihrer weitverzweigten Unternehmungen in die Hand nehmen.

Wenn es soweit ist, wollen wir (die Zustimmung der Schriftleitung vorausgesetzt) über die interne Einrichtung der Bedebe an dieser Stelle weiter berichten.

»Der Buchhandel dem Buchhandel!«

Gegen diesen Grundsatz, den der Börsenverein vertreten hat, lange bevor von einer Monroe-Doktrin die Rede war, haben wir gewiß nichts einzuwenden, wohl aber sehr viel gegen die Art, wie er in einem Artikel des Herrn Emil Gräfe unter der gleichen Spitzmarke in der Allgemeinen Buchhändlerzeitung vom 14. August ausgelegt wird. Da diese Auslassungen den wenigsten unserer Leser zu Gesicht kommen werden, so wollen wir sie hier ein wenig niedriger hängen.

Nachdem Herr Gräfe in allgemeinen Betrachtungen das Schwinden des Ansehens unseres Berufes in der Öffentlichkeit beklagt hat, ohne jedoch den Gründen hierfür nachzugehen, glaubt er »hier noch die Anklage erheben zu müssen, daß zu dieser Herabsetzung unseres Standes auch die leitende Stelle unserer maßgebenden Organisation in letzter Zeit beigetragen hat«. »Die Deutsche Bücherei«, fährt er fort, »eine Idee und eine Gründung des deutschen Buchhandels, wurde von Staat und Stadt dem deutschen Buchhandel in eigene Verwaltung übergeben, doch scheinen unsere Führer uns Buchhändlern die Fähigkeit abzusprechen, dieses großartige Unternehmen selbst in einem dem Buchhandel würdigen Sinne zu leiten. Die Deutsche Bücherei ist doch ausgesprochenerweise ein buchhändlerisches Unternehmen und soll es auch sein. Sie soll dazu dienen, die Hegemonie Leipzigs als Hauptstiz des

(Fortsetzung auf Seite 821.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

Aischendorffsche Verlagsbuchh. in Münster i. W.

Abhandlungen, Neutestamentliche. Hrsg. v. Prof. Dr. M. Meinertz. IV. Bd. gr. 8°.

Heft 1 ist noch nicht erschienen.

4. Heft. Bertrams, Dr. Herm.: Das Wesen des Geistes nach der Anschauung des Apostels Paulus. Eine biblisch-theolog. Untersuchung. (XI, 180 S.) '13. 4. 80

Strucker, Dr. Arnold: Die Gottebenbildlichkeit des Menschen in der christlichen Literatur der ersten 2 Jahrhunderte. Ein Beitrag zur Geschichte der Exegese v. Genesis 1, 26. (XI, 133 S.) gr. 8°. '13. 3. 60

Zeitfragen, Biblische, gemeinverständlich erörtert. Ein Broschürenzyklus, begründet v. Prof. Dr. Joh. Nikel u. Ign. Mohr. VI. Folge, hrsg. v. Prof. Dr. P. Heintisch u. Ign. Mohr. gr. 8°. 45

Subskr.-Pr. jedes Heft — 45

6. u. 7. Heft. Heintisch, Prof. Dr. Paul: Griechische Philosophie u. Altes Testament. I. Die palästinens. Bücher. 1. u. 2. Aufl. (80 S.) '13. Einzelp. 1. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Bericht üb. die Verhandlungen der deutschen Gesellschaft f. Chirurgie. 42. Kongress, abgeh. vom 26.—29. 4. 1913 zu Berlin im Beethovensaal der Philharmonie. [Aus: »Zentralblatt f. Chirurgie.«] (112 S. m. 7 Fig.) gr. 8°. '13. 3. —

Bunge, Prof. Dr. G. v.: Lehrbuch der organischen Chemie f. Mediziner in 17 Vorträgen. 2. verm. u. verb. Aufl. (VII, 288 S.) gr. 8°. '13. 7. —; geb. in Leinw. n. 8. 25

Verhandlungen der Gesellschaft f. Geburtshilfe u. Gynäkologie zu Leipzig in dem J. 1912. (VII, 59 S. m. Fig.) gr. 8°. '13. geb. in Halbleinw. 1. —

Behrend & Co. in Berlin.

Veröffentlichungen des königl. preussischen meteorologischen Instituts. Hrsg. durch dessen Direktor Hellmann. 34x26 cm.

Nr. 264 ist noch nicht erschienen.

Nr. 263. Schindelbauer, F.: Über die Elektrizität der Niederschläge. (Abhandlungen Bd. IV. Nr. 10.) (51 S. m. 3 Fig.) '13. 4. —

Nr. 265. Barkow, E.: Vorläufiger Bericht üb. die meteorologischen Beobachtungen der deutschen antarktischen Expedition 1911/12. (Abhandlungen Bd. IV. Nr. 11.) (11 S. m. 8 Fig.) '13. 1. 50

J. M. Voegl Verlag in Neumarkt, Opl.

Knittl, Studientr. Dr. Max: Germanias Triumph. Patriotisches Festspiel m. Musik u. Gesang in 1 Akt zur Jahrhundertfeier 1813—1913. (16 S.) 8°. ('13.) —. 50 (Partiepreise.)

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer & m. b. S. in Berlin.

Flugschriften, Sozialdemokratische. 8°. b je —. 10

20. Sozialdemokratie u. Militärvorlage. (16 S.) '13.

Schmidt, Rob.: Der gesetzliche Arbeiterschutz f. Jugendliche. Hrsg. v. der Zentralstelle f. die Arbeit. Jugend Deutschlands, Berlin SW. 68. 2., erweit. Aufl. (78 S.) 8°. '13. —. 40

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Inh.: Werner Scholl) in Leipzig.

Kommentar zum Neuen Testament, unter Mitwirkg. v. Ph. Bachmann, † Dr. P. Ewald, Prof. DD., Landessuperint. Lic. K. Horn u. a. hrsg. v. Prof. Dr. Thdr. Zahn. 3. Bd., II. Hälfte. gr. 8°.

Bd. 5 ist noch nicht, 4 u. 6—14 sind bereits früher erschienen. 3. Bd. II. Hälfte. Zahn, Thdr.: Das Evangelium des Lucas, ausgelegt. II. Hälfte. 1. u. 2. Aufl. (VII u. S. 337—773.) '13. 9. — (vollständig: 16. —; geb. in Halbfrz. n. 17. 50; Subskr.-Pr. 14. 40; geb. n. 15. 90)

Gustav Eilan (Paul Brand) in Harburg-Elbe.

Althof, G.: Deutsche Sprachschule. Aufgaben f. den Unterricht in der deutschen Rechtschreibg. u. Grammatik. Ausg. B, C. Für einfache Schulverhältnisse bearb. I. Heft. (Für die Mittelstufe.) 16. Aufl. (32 S.) 8°. ('13.) —. 20

Dittmers' Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen. Ausg. A, B. 8°.

I. Heft. Zahlenraum 1—20. 39. Aufl. Bearb. von E. v. d. Ohe u. B. Schaeffer. (32 S.) '13. —. 20; geb. in Halbleinw. —. 40; in Leinw. —. 50

II. Heft. Zahlenraum 1—100. 35. Aufl. Bearb. von E. v. d. Ohe u. B. Schaeffer. (58 S.) ('13.) —. 40; geb. in Halbleinw. —. 60; in Leinw. —. 70

III. Heft. Zahlreihe 1—1000. 36. Aufl. Bearb. v. B. Konau. (64 S.) ('13.) —. 40; geb. in Halbleinw. —. 60; in Leinw. —. 70

IV. Heft. Unendliche Zahlreihe. 29. Aufl. Bearb. v. B. Konau. (64 S.) ('13.) —. 40; geb. in Halbleinw. —. 60; in Leinw. —. 70

Fibel f. Niedersachsen, bearb. v. Lehrern des Reg.-Bez. Lüneburg. Mit (3. Tl. farb.) Bildschmuck versehen v. H. J. Hartmann-Bardowick. 72. Neubearb. Aufl. Ausg. A. ohne Anh. (72 S.) gr. 8°. ('13.) geb. —. 75

— dasselbe. 73. Neubearb. Aufl. Ausg. B m. Anh. (88 S.) gr. 8°. ('13.) geb. —. 85

Geschichte, Biblische, f. Schule u. Haus. In 1. Ausg. bearb. v. Harburger Lehrern. Neu bearb. v. E. Reinstorf, L. Gerke, Direktoren, Mittelschullehr. J. Hinrichs. Mit 1 farb. Karte der bibl. Länder. 23. Aufl. (VIII, 229 S.) 8°. ('13.) n.n. —. 75; geb. n.n. 1. 05

Kurth, Sem.-Ob.-Lehr. Otto: Ergänzungshefte zu den Kurth'schen Musterschreibheften. Mit genauer Berücksicht. der vom Herrn Minister der geistl. pp. Angelegenheiten erlassenen Verfügung vom 27. 11. 1901 nach dem Normal-Duktus hrsg. 8°.

1. Heft. Briefe u. Formulare aus dem Geschäftsleben I. 4. Aufl. (24 S.) ('13.) —. 20

3. Heft. Vorlagen f. den Postverkehr. Postheft. 4. Aufl. (43 S.) ('13.) —. 30

Englin & Vaiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Jugendbücher, Bunte. Bearb. (hrsg.) v. der freien Lehrervereinig. f. Kunstpflege in Berlin. 8°. ('13.) b je —. 10

69. Heft. Schwab, Gust.: Genoveva. Nach Sch. neu erzählt. Mit Bildern v. G. A. Stroedel. (31 S.)

Oskar Gulis in Rissa i. P.

Braun, Fritz: Im Lande der Weißmäntel. Land u. Leute im deutschen Weichselgau. (93 S. m. 2 Bildertaf.) 8°. '13. 1. 20

Carl Flemming Verlag, A.-G. in Berlin.

Karte vom Regierungsbez. Oppeln nebst angrenzenden Gebieten. Bearb. u. ergänzt im kartograph. Institut der Verlagsbuchhandlg. 1:300,000. 59x65 cm. Farbdr. ('13.) 1. 50; auf Leinw. b 3. —

A. Franke vorm. Schmid & Franke Verlagskto. in Bern.

Zwicky, † Gymn.-Lehr. M.: Leitfaden f. die Elemente der Algebra. Bearb. zum Gebrauche der Schüler. 8°.

II. Heft. 9. Aufl. Hrsg. v. G. Wernly. (S. 47—101.) '13. —. 50

III. Heft. 7. Aufl. Hrsg. v. G. Wernly. (S. 103—176.) '13. —. 80

Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr).

Frank, Emil: Herm Schmoltmann. Humoristische Erzählg. aus dem Münsterlande. (161 S.) 8°. ('13.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 60

Lorenz, Maria: Das Einmachen u. Konservieren. Ein Handbuch zum Bereiten eingemachter Früchte, Gelees, Marmeladen, Fruchtjäfte, Essige u. Liköre, sowie zur Herstellg. v. Obstweinen. Vollständige Anleitung zum Einmachen v. Gemüsen in Büchsen u. Einlegen in Salz od. Essig, zum Dörren u. Abbacken v. Gemüsen u. Früchten, sowie einiger Pasteten, Braten u. Fischkonserven nach selbstprobten u. erfahrungsmäßig guten Rezepten aus alter u. neuer Zeit, nebst Erwähng. der verschiedenen Sterilisier-Apparate. 2., verm. u. verb. Aufl. (5.—7. Taus.) (158 S.) II. 8°. ('13.) —. 60

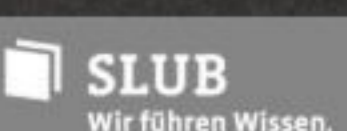
Wibbelt, Augustin: Im bunten Rod. Aus meinem Tagebuche. 3. stark verm. Aufl. (205 S.) II. 8°. ('13.) 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

G. Freytag, G. m. b. S. in Leipzig.

Dickens, Charles: Personal experiences of Nicholas Nickleby in Mr. Squeer's school. Für den Schulgebrauch ausgewählt u. erläutert v. Prof. Dr. Joh. Ellinger. (Freytags Sammlg. französ. u. engl. Schriftsteller.) (125 S. m. 1 Abbildg. u. Bildnis.) 8°. '13. geb. 1. 20

Ellinger, Prof. Dr. Joh., u. Lekt. A. J. Pereival Butler: Lehrbuch der englischen Sprache. Ausg. B. (Für Mädchenlyzeen u. andere höhere Töchter Schulen.) 8°.

1. Tl. (Elementarbuch.) 3., nach dem Normallehrplan vom 14. 6. 1912 umgearb. Aufl. (168 S. m. 8 Abbildgn. u. 1 Münztaf.) '13. geb. in Leinw. 2. 10



G. Freitag, G. m. b. H. in Leipzig ferner:

Freitag's Schulausgaben u. Hilfsbücher f. den deutschen Unterricht. Red.: Drs. E. Brandl, R. Findeis, R. Layke u. R. Richter. H. 8°.

- Halm, Frdr.: Die Marzipantje. Zum Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Witt. Belohoubek. (75 S.) '13. geb. —, 85
 Herder, Joh. Gottfried: Aus dem Journal meiner Reise im J. 1769. Für den Schulgebrauch ausgewählt u. hrsg. v. Dr. Rud. Layke. (82 S.) '13. geb. —, 75
 Stifter, Adalb.: Abdias. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Rud. Layke. (120 S.) '13. geb. 1. —
 Stifter, Adalb.: Der Hagestolz. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Rud. Layke. (152 S.) '13. geb. 1. 10
 Stifter, Adalb.: Der Hochwald. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Rud. Layke. (127 S.) '13. geb. 1. 10
 Stifter, Adalb.: Kalkstein. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Rud. Layke. (100 S.) '13. geb. 1. —
 Wadenroder, Wilh. Heinr.: Herzensergießungen e. kunstliebenden Klosterbruders u. Phantasten üb. die Kunst f. Freunde der Kunst. Für den Schulgebrauch hrsg. von Dr. Elsa v. Klein. (100 S. m. 1 Abbildg.) '13. geb. 1. 30

Gothe, G.: Rechenbuch f. Stadtschulen. 8°.

1. Tl. Unterstufe, 2. Heft. (Ausg. f. Knabenschulen.) (127 S. m. 8 Fig.) '13. geb. —, 90; (Ausg. f. Mädchenschulen.) (127 S. m. 8 Fig.) '13. geb. —, 90
 2. Tl. Mittelstufe. (Ausg. f. Knabenschulen.) (216 S. m. 8 Fig.) '13. geb. 1. 40; (Ausg. f. Mädchenschulen.) (215 S.) '13. geb. 1. 40
 3. Tl. Oberstufe. (Ausg. f. Knabenschulen.) (184 S. m. 2 farb. Münzst.) '13. geb. 1. 20; (Ausg. f. Mädchenschulen.) (193 S. m. 19 Fig. u. 2 farb. Münzst.) '13. geb. 1. 20

Gratacap, Prof. M., et Realsch.-Dir. A. Mager: La conversation méthodique. Sujets de conversation française avec les mots et locutions permettant de les traiter. (Hilfsbuch zur Übg. der französ. Konversation in den oberen Klassen der Mittelschulen.) (7 gravures, 4 fig., 1 plan special de Paris u. 1 [farb.] carte de France.) (317 S.) 8° '13. geb. in Leinw. 4. —

Hamilton, Lect. Louis: The English news-paper reader. Compiled, explained, and annotated by L. H. 2. ed. (365 S.) 8° '13. geb. in Leinw. 2. 95

Stephan Seibel Verlag in Altenburg.

Bark, Marie Luise: »Alleweg gut Zollern!« 3 vaterländ. Erzählgn. f. Jugend u. Volk. (160 S.) 8° ('13.) 1. 20

Seebücherei, Deutsche. Erzählungen aus dem Leben des deutschen Volkes zur See. Für Jugend u. Volk. 8°.

29. Bd. Richter, Prof. Dr. J. B. Otto (Otto v. Solmen): Einzelbilder aus der Geschichte unserer Marine. Buchschmuck v. R. Starke. (111, 111 S. m. farb. Titelbild.) '13. geb. in Leinw. 1. 50
 30. Bd. Richter, Prof. Dr. J. B. Otto (Otto v. Solmen): Die deutsche Flotte unter Kaiser Wilhelm II. Eine Darstellg. der Entwickl. unserer Marine bis zur Gegenwart. Mit 1 farb. u. 19 schwarzen Abbildgn. Buchschmuck v. R. Starke. (IV, 224 S.) ('13.) geb. in Leinw. 1. 50

E. Hartman's Buchhandlung (St. August) (Frz. Suppan's königl. Univ.-Buchhandlung) in Agram.

Rossi, Ludw.: Die Plješivica u. ihr Verbindungszug m. dem Velibit in botanischer Hinsicht. [Aus: »Ungar. botan. Blätter.«] (70 S.) gr. 8° '13. —, 50

Richard Hartmann in Berlin.

Roman, Der neue. H. 8° ('13.) je —, 10
 53. Northumb., G. A.: Der Heiratsantrag. Ein Liebesroman. (63 S.) ('13.)

Herderische Verlagsh. zu Freiburg i. B.

Handbuch, Kirchliches, f. das katholische Deutschland. In Verbindg. m. Domvik. P. Weber, Prof. Dr. H. Hilling, P. A. Guonder, S. J., u. a. hrsg. v. G. A. Kroje, S. J. 4. Bd.: 1912—1913. (XVI, 495 S.) 8° '13. geb. in Leinw. 6. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Kto. in Leipzig.

Volkelt, Prof. Johs.: Was ist Religion Festvortrag, geh. zum 25jähr. Bestehen der Ferienkurse in Jena am 5. 8. 1913. (24 S.) 8° '13. —, 50

Hans Th. Hoffmann in Berlin.

Victor, Hugo: Der Lebensieger. Ein Führer zur Höhe f. kaufmännische Kreise. (118 S.) 8° ('13.) geb. in Leinw. 3. 50

Hoffmann & Campe's Verlag in Berlin-Schöneberg.

Schnell, Ludw.: Die Vertreibung der Zillertaler. Ein Beitrag zur Chronik der Pfaffenränke des 19. Jahrh. 2. Aufl. (47 S.) H. 8° '13. —, 10

R. & M. Jenny in Innsbruck (Leopoldstr. 14—16).

Muritat, Die, v. Czernostchau. Eine röm. Elegie in ergöhl. Busch-Verfen, v. Luzifer. 3. Aufl. (118 S. m. 1 Abbildg.) 16° ('13.) 1. —

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden.

Martus, Geh. Reg.-R. Realgymn.-Dir. Prof. H. C. E.: Mathematische Aufgaben zum Gebrauche in den obersten Klassen höherer Lehranstalten. Aus den bei Reifeprügn. an deutschen höheren Schulen gestellten Aufgaben ausgewählt u. m. Hinzufügg. der Ergebnisse (IV. Tl.) zu e. Übungsbuche vereint. IV. Tl. Ergebnisse der Aufgaben des III. Tls. 3. Aufl. (245 S. m. Bildnis.) 8° '13. geb. in Leinw. 5. 60

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Darstellungen aus der württembergischen Geschichte. Hrsg. v. der württ. Kommission f. Landesgeschichte. gr. 8°.

11. Bd. Merkle, Dr. J. A.: Das Territorium der Reichsstadt Rottweil in seiner Entwicklung bis zum Schluß des 16. Jahrh. (XI, 130 S. m. 2 Karten.) '13. 2. 50

Krausenecks Verlag u. Buchdr. G. m. b. H. in Gumbinnen. (Nur direkt.)

Pape, Handwerksk.-Synod. Dr. Rich.: Geschichtliche u. wirtschaftliche Entwicklung des Gewerbes in Ostpreußen unter dem Ritterorden u. der Herrschaft der Hohenzollern bis zur Gegenwart. (62 S.) 8° '13. 1. —

Wilhelm Langguth in Göttingen a. N.

Umfrid, O.: Europa den Europäern. Politische Ketzereien. (VII, 208 S.) gr. 8° ('13.) 2. 50

G. Le Soudier in Paris.

Grenzstein, A.: Die Organisation der Natur. Naturphilosophische Betrachtgn. m. neuen Ein- u. Ausblicken. (III, 139 S.) kl. 8° '13. geb. in Halbleinw. 2. 50

Richard Mühlmann Verlag (Max Grosse) in Halle (Saale).

Christoterpe, Neue. Ein Jahrbuch, begründet v. Rud. Kögel, Emil Frommel u. Wilh. Baur. Hrsg. v. Adf. Bartels u. Jul. Kögel. 35. Jahrg. (IV, 365 S. m. 8 Abbildgn. auf 7 Taf.) 8° '14. 3. —; geb. 4. —; m. Goldschn. b 4. 50; Lieb.-Ausg., geb. in Halbfrz. 8. —
 Grape, Pfr. Dr. J.: Urmensch, Paradies, Ebenbild Gottes. Eine apologet. Studie. (VII, 167 S.) 8° '13. 2. —; geb. 3. —

Albert Müller's Verlag in Zürich.

Müller, Dr. Wilh.: Postmortale Dekomposition u. Fettwachsbildung. Die Ausgrabn. auf dem Friedhof Hohe Promenade in Zürich. (120 S. m. z. Tl. farb. Taf.) gr. 8° '13. 4. 50

Pandora-Verlag in Leipzig.

Niedermayr-Kauding, L.: Johanna, die Heldin. Tragödie in 5 Aufzügen. (114 S.) 8° '13. 2. —; geb. 3. —

Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.

Archiv f. Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie m. besond. Berücksicht. der Gesetzgebungsfragen. Beihefte. gr. 8°.

- Nr. 12. Rapaport, Dr. Mordché W.: Das religiöse Recht u. dessen Charakterisierung als Rechtstheologie. Mit e. Geleitwort v. Geh. Justizr. Prof. d. R. Jos. Kohler. (IX, 79 S.) '13. 2. 80; f. Abnehmer des Archivs unentgeltlich.

Jacob Saksen in Köln (Mauritiussteinweg 39).

Saksen, Jak.: Die Hadesey v. Burgau. Orig.-Schauspiel m. Gesang in 4 Akten. (84 S.) 8° ('13.) 2. 50; geb. in Leinw. 3. —
 — Dr. Lumpesammler uhs der Deepegas. Gemälde aus dem Kölner Volksleben in 4 Aufzügen nebst e. Vorspiel. (10 Bilder.) Nach dem Franz. f. die Kölner Bühne bearb. (44 S.) 8° '13. 1. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Konkurrenzen, Deutsche, vereinigt m. Architektur-Konkurrenzen. Hrsg.: Prof. A. Neumeister. 29. Bd. (Mit Abbildgn.) 32,5 × 23,5 cm. jedes Heft 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Wettbewerbe, Konkurrenz-Nachrichten 1. 25
 7. (343.) Königliche Kunstakademie in Düsseldorf. Rathaus in Werdau (ausgeführter Bau). (43 u. 4 S. u. Wettbewerbe S. 1531—1542.)

Franz Staudenraus in Würzburg. (Nur direkt.)

Prys, Dr. Jos.: Der Staatsroman des 16. u. 17. Jahrh. u. sein Erziehungsideal. (VII, 166 S. m. 8 Abbildgn.) 8° '13. n.n. 4. —
 Ulrich, Taubst.-Lehr. Heinr.: Untererthal. Kulturhistorische Studie üb. e. Siedlg. des Saalgaues. (III, 414 S. m. Abbildgn.) 8° '13. 3. 60

J. Tempshy in Wien.

Mach, E., u. Habart's Grundriss der Naturlehre f. Mädchenlyzeen. Bearb. v. Dr. Gallus Wenzel. 3. Tl.: Lehrstoff f. die VI. Klasse. (133 S. m. 159 Fig. u. 1 farb. Taf.) 8° '13. geb. 1. 60
 Wras, Ob.-Lehr. Jak., u. Volkssch.-Lehrerin Franziska Mayer: Mein Kamerad. Deutsches Lesebuch f. österreichische allgemeine Volksschulen. Ausg. f. 5klass. Volksschulen, in denen jede Klasse e. Schuljahr entspricht. 4 Tle. 8° '13. geb. in Halbleinw. 6. —
 I. Tl.: 2. Klasse. (122 S. m. 12 Abbildgn. u. 6 farb. Vollbildern.) geb. in Halbleinw. 1. 20
 II. Tl.: 3. Klasse. (146 S. m. 18 Abbildgn., 2 farb. Vollbildern u. 1 Bildnis.) geb. in Halbleinw. 1. 20
 III. Tl.: 4. Klasse. (220 S. m. 14 Abbildgn., 3 [2 farb.] Vollbildern u. 1 Bildnis.) geb. in Halbleinw. 1. 60
 IV. Tl.: 5. Klasse. (289 S. m. 10 Abbildgn., 7 [2 farb.] Vollbildern u. 1 Bildnis.) geb. in Halbleinw. 2. —

J. Tempel in Wien ferner:

- Ostermayer, Landw.-Insp. Doz. Dr. Adl.: Lehrbuch der Landwirtschaftslehre f. Lehrerbildungsanstalten. 2 Tle. gr. 8°. '13.
geb. in Leinw. 3. 60
1. Tl. Der Pflanzenbau. (166 S. m. 161 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.)
geb. in Leinw. 2. 10
2. Tl.: Tierzucht u. landwirtschaftliche Gesetzeskunde. (99 S. m. 26 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.)
geb. in Leinw. 1. 50
- Reichelt, Prof. E.: Griechisches Lesebuch f. die V. u. VI. Klasse österreichischer Gymnasien. (520 S. m. 28 Abbildgn. u. 1 Titelbild.) gr. 8°. '13.
geb. in Leinw. 5. —
- Suppantseitsch, Rich.: Mathematisches Unterrichtswerk. Lehrbuch der Geometrie, Trigonometrie u. analyt. Geometrie. Für die VI. u. VII. Klasse der Realschulen. Mit 200 Fig. im Text u. 786 Fragen u. Aufgaben. (300 S.) 8°. '13.
geb. in Leinw. 4. —

A. Thienemanns Verlag in Stuttgart.

- Verhe, Jul.: Die Gründorfer. Geschichten v. Bauernleuten, Tieren u. Blumen, f. 5- bis 8jähr. Naturfreunde erzählt. Mit 8 farb. u. vielen schwarzen Orig.-Holzschn. v. Fritz Lang. (181 S.) gr. 8°. ('13.)
geb. in Leinw. 4. 50

Theod. Thomas, Verlag in Leipzig.

- Landschaftstypen, Deutsche. Lex.-8°.
1. Heft. Scheu, Dr. Erwin: Der Schwarzwald. (11 S. m. 11 Abbildgn. u. 8 Taf.) ('13.) 1. 20

Karl J. Trübner in Straßburg i. E.

- Feldmann, Wilh.: Kriegstage in Konstantinopel. Buchdruck v. Ph. Stamm. (V, 171 S.) 8°. '13. 2. 50

Verlag »Scola romana« in Czuczawa.

- Konrad, Heinr.: Assoziationsmechanik. Beiträge zur Grundlegg. e. exakten Soziallehre. 1. Heft. Das Problem. (32 S.) gr. 8°. '13.
n.n. —. 60

Vertriebsstelle der königl. preussischen geologischen Landesanstalt in Berlin (N. 4, Invalidenstr. 44).

- Assmann, P.: Beitrag zur Kenntnis der Stratigraphie des oberschlesischen Muschelkalks. [Aus: »Jahrb. d. preuss. geol. Landesanst.«] (S. 268—340 m. 1 Tab. u. 2 Taf.) Lex.-8°. '13. b n.n. 2. 50

J. C. Werth Söhne in Warburg.

- Linhoff, Hauptlehr. A.: Der schriftliche Verkehr in der ländlichen Fortbildungsschule. Nach dem allgemeinen Lehrplan f. ländl. Fortbildungsschulen in den Reg.-Bez. Münster, Minden u. Arnsberg zusammengestellt. (Formular-)Mappe A, B u. C. gr. 8°. ('13.)
n.n. 1. 85; Musterheft zu Mappe A, B u. C. Für die Hand des Schülers. je n.n. —. 40; m. Mappe je n.n. —. 25
- Mappe A. (Ihr Inhalt entspricht der 1. Stoffgruppe des allgemeinen Lehrplans f. die Reg.-Bez. Münster u. Arnsberg u. der 1. u. 2. Stoffgruppe des allgemeinen Lehrplans f. den Reg.-Bez. Minden.) n.n. —. 55; Musterheft. (29 S. m. Abbildgn.)
- Mappe B. (Ihr Inhalt entspricht der 2. Stoffgruppe des allgemeinen Lehrplans f. die Reg.-Bez. Münster u. Arnsberg u. der 3. u. 4. Stoffgruppe des allgemeinen Lehrplans f. den Reg.-Bez. Minden.) n.n. —. 65; Musterheft. (35 S. m. Abbildgn.)
- Mappe C. (Ihr Inhalt entspricht der 3. Stoffgruppe des allgemeinen Lehrplans f. die Reg.-Bez. Münster u. Arnsberg u. der [5.], 6. u. 7. Stoffgruppe des allgemeinen Lehrplans f. den Reg.-Bez. Minden.) n.n. —. 65; Musterheft. (25 S. m. Abbildgn. u. 1 Formular.)

Georg Wigand in Leipzig.

- Vortrags-Flugschrift. gr. 8°.
- Nr. 15. Sieper, Ernst: Die deutsch-englische Verständigung. [Aus: »Vortrags-Flugschrift.«] (26 S.) '13. n.n. —. 30
- Nr. 16. Paasche, Hans: Das Vaterland hat gerufen. [Aus: »Vortrags-Flugschrift.«] (8 S.) '13. —. 15
- Nr. 17. Muth, Dr. H.: Das Geheimnis. [Aus: »Vortrags-Flugschrift.«] (6 S.) '13. —. 10
- Nr. 18. Strobel, Stadterweiterungsamt-V. Hans: Volksgeundheit u. Wirtschaftlichkeit bei der Großstadterweiterung. [Aus: »Vortrags-Flugschrift.«] (13 S.) '13. —. 20
- Nr. 19. Paasche, Hans: Wie die Deutschen ihren König feiern. Nach e. Bericht des Regers Rufanga Mukara hrsg. u. erläutert. [Aus: »Vortrags-Flugschrift.«] (10 S.) '13. —. 20
- Nr. 20. Köhler, Walt: Der Wandervogel. Ein Rückblick u. Ausblick. [Aus: »Vortrags-Flugschrift.«] (10 S.) '13. —. 15

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

- Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lanz. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Abtlg. A. Mathematisch-physikalische Wissenschaften. Jahrg. 1913. gr. 8°.
18. Abhandlung. Ebler, E. u. W. Bender: Über die Behandlung der »Rohsulfate« bei der Fabrikation des Radiums u. des Mesothoriums. (12 S.) '13. —. 50
- dasselbe. Abteilung B. Biologische Wissenschaften. Jahrg. 1913. gr. 8°.
7. Abhandlung. Kossel, A.: Weitere Mitteilungen üb. die Proteine der Fischspermien. (12 S.) '13. —. 50
8. Abhandlung. Herbst, Curt: Vererbungsstudien. VIII. Bastardierung v. Eiern m. ruhenden Riesenkernen. IX. Der Einfluss der Behandlung der Geschlechtsprodukte m. Ammoniak auf ihre Fähigkeit, die elterlichen Eigenschaften zu übertragen. (32 S.) '13. 1. —

Victor v. Zabern in Mainz.

- Odenwald's, Wilib., Kampf m. dem Ewig-Weiblichen. (15 Bl.) fl. 8°. '13. —. 75

H. Zeidler's Hofbuchh. in Zerbst in Anh. (Nur direkt.)

- Boigt, Th. A. Otto: Der Abt v. Rieburg. Drama in 4 Akten. (VIII, 132 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gustav Fischer in Jena.

- Beiträge zur pathologischen Anatomie u. zur allgemeinen Pathologie, begründet v. E. Ziegler, hrsg. v. L. Aschoff u. F. Marchand. 57. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. II, 182 S. m. 21 Fig. u. 4 Taf.) Lex.-8°. '13. 25. —

A. Franke vorm. Schmid & Franke in Bern.

- Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Journal de statistique suisse. Hrsg. v. der Zentralkommission der schweiz. statist. Gesellschaft unter Mitwirkg. des eidg. statist. Bureaus. 49. Jahrg. 1913. 2. Lfg. (1. Bd. II u. S. 129—244.) Lex.-8°. b 2. 20

Georg Wimmer's Buchh. in Nordhausen.

- Meyer, Karl: Nordhieser Schnurren. Gesammelt u. rausgegeben. 5. Heft. (S. 65—80.) fl. 8°. ('13.) n.n. —. 20

A. W. Zickfeldt in Osterwied/Sarz.

- Herbart's, J. Fr., pädagogische Schriften. Hrsg. v. D. Willmann u. Th. Frisch. 3. u. 4. Lfg. (S. 97—192.) gr. 8°. je —. 60

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = illustrierter Teil.

- Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich. 8192
Egli: Bildersaal f. d. Sprachenunterricht. Portug. Ausg. Heft 1, 2, 3. Je 40 S.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 8192
Vecchio: Die Tatsache des Krieges und der Friedensgedanke. 3 M.; geb. 3 M. 80 S.
Heim: Ursache und Bedingung. 1 M. 60 S.
- Otto Wilhelm Barth Verlag in Leipzig. 8192
v. d. Elda (Excellenz Bülow): Plaudereien u. Gedichte in Prosa. 1 M. 80 S.
Kase: Gereimtes und Geträumtes. Geb. 2 M. 50 S.
- H. v. Deder's Verlag in Berlin. 8192
Siebert: Bedingte Strafaussetzung. Geb. in Leinen 1 M. 80 S.
- Albert Goldschmidt in Berlin. 8194
*Eitner: Wenn sich zwei die Hände reichen. 2 M.; geb. 3 M.
*Krickeberg: Wie wir vergeben unsern Schuldigern. 4 M.; geb. 5 M.
- Hausbücher-Verlag Hans Schnippel in Berlin-Wilm. 8197
*Kaufmann-Marg: „Reif sein ist alles“. 2. u. 3. Aufl. Leicht geb. 2 M.
- Hermann Hilger Verlag in Leipzig. U 1
Kürschners Jahrbuch 1914. XVII. Jahrg. 1 M. 20 S.; geb. 1 M. 80 S.
- Insel-Verlag in Leipzig. 8199
*Das Buch der Fabeln. Gedruckt auf der Ernst Ludwig-Prese in Darmstadt. In Pappband 7 M.
- Invalidentank-Buchhandlung in Berlin. 8193
*Liste der verabschiedeten Königl. Preuss. Generale, Stabs-offiziere und Hauptleute der Königl. Preussischen Armee. 2 M. 75 S.; kart. 3 M. 25 S.
- Kesselringsche Hofb.-Verlag in Frankfurt a./M. 8196
*Grabau: Das ev.-luth. Prediger-Ministerium der Stadt Frankfurt a./M. 8 M.; in Leinen geb. 10 M.; in Halbfrz. geb. 12 M.
- M. & H. Marcus in Breslau. 8195
*Ebert: Das amtsgerichtliche Dezernat. 10. Aufl. Geb. 12 M. 80 S.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 8195 Immanuel: Taktische Aufgaben. 4. Aufl. 9 M.; geb. 10 M. v. Stietencron: Ausbildung des Kavallerie-Rekruten. 2. Aufl. 1 M. Handbuch der Nord- u. Westküste Spaniens und Portugals. I. Teil: Nordküste Spaniens. 2. Aufl. Geb. 3 M. Handbuch des Englischen Kanals. I. Teil: Südküste Englands. 4. Aufl. Geb. 3 M.	Fr. Semminger vorm. J. Heuberger Verlag in Bonn. 8192. 8200 *Scheidtger: Die Sterilität des Rindes ihre Ursachen u. ihre Behandlung unter besonderer Berücksichtigung des anstecken- den Scheidenkatarrhs. 2 M 70 J. Eggl: Drei Monate vor Skutari. 3 M. Parker: How to teach a Foreigner English without knowing his language. Geb. 2 M 50 J.
H. Promberger in Olmütz. 8189 Žunković: Die Handschriften von Grünberg u. Königinhof etc. 3 M 40 J. Essbare und giftige Pilze für den Haushalt. 3 M 20 J. Österr.-Ungar. Volkstypen. 26 Serien. 26 M.; einzeln 1 M.	Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 8195 *Tauchnitz Edition. Vol. 4433: Pasture: Erica. 1 M 60 J.; Original - Leinenbd. 2 M 20 J.; Original-Geschenkb. 3 M.
Rheinisch-Westfälische Verlagsbuchhandlung in Essen. 8198 Dehnhardt-Stichternath: Kleine deutsche Sprachlehre. 75 J. Lehrer-Almanach für die gesamte deutsche Lehrerschaft. Jahrg. 1914.	Verlag des Deutschen Flottenvereins in Berlin. 8193 Kalender des Deutschen Flottenvereins 1914. 50 J.
Richard Schoetz in Berlin. 8196 *Deutscher Veterinär-Kalender für das Jahr 1913/14. 5 M.	G. J. E. Goldmann Nachf. G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg. 8196 *Volekmans Bibliothek für Flugwesen: Bd. I. Rupp u. Rosenstein: Die Fliegerschule. 2 M 80 J. Bd. II. Vogelsang: Der Flugmotor. 1 M 80 J.

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**



Aus dem Verlage von **Gideon Karl Sarasin** in Leipzig (zuerst erschienen bei Wiegandt & Grieben in Berlin) erwarben wir die Vorräte und Verlagsrechte an den Werken:*)

J. J. Rousseau, Bekenntnisse (Confessions), übersetzt von Ernst Hardt. 1907.

In Leder M 10.— ord.

Voltaire, Erzählungen, übersetzt von Ernst Hardt. 1908.

M 9.— ord.,
in Leder M 12.— ord.

Wir haben den Preis des Rousseau von M 10.— auf M 8.— und von Voltaire von M 12.— auf M 10.— herabgesetzt.

Leipzig, im August 1913.

Der Insel-Verlag.

*) Wird bestätigt:
Gideon Karl Sarasin.

Verlagsänderung!

Aus dem Selbstverlag der Verfasserin, Fräulein Anna Kühn, Haushaltungslehrerin in Altenburg, S.-A., ging in meinen Verlag über*)

Koch- und Lehrbuch
für
Schule und Haus.

1912. 2., verb. u. verm. Auflage.
Preis geb. M 1.—

Ich bitte, Bestellungen künftig an mich richten zu wollen.

Hermann Schroedel Verlag,
Halle a/S.

*) Wird bestätigt:
Anna Kühn.

Neuer deutscher Verlag F. L. Halle & Co.

Hierdurch dem verehrl. Gesamtbuchhandel die ergebene Anzeige, dass wir unter obiger, handelsgerichtlich eingetragener Firma eine Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Bühnenvertrieb errichtet haben. Wir werden unser unter der Presse befindliches erstes Unternehmen in Kürze an dieser Stelle veröffentlichen und weitere aussichtsvolle Werke folgen lassen, für die wir schon heute um ein tätiges Interesse seitens des Sortimentsbuchhandels bitten möchten.

Unsere Kommission für Leipzig besorgt Herr Carl Fr. Fleischer, der auch ein Auslieferungslager für uns unterhalten wird.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 15, im August 1913. **Neuer Deutscher Verlag**
Württembergische St. 27/28. **F. L. Halle & Co.**

Verlagsübernahme.

Mit dem heutigen Tage übernehmen wir den Verlag der **Rheinisch-Westfälischen Verlagsbuchhandlung in Essen-Ruhr** (*). Die bisherige Firma bleibt bestehen. Die in Aachen errichtete Filiale ist mit der **Gregoriusbhdlg. S. & F. Kranzhoff** verbunden. Die Kommission für die Rheinisch-Westfälische Verlagsbuchhandlung hat die Firma **Otto Maier, G. m. b. H.** in Leipzig übernommen.

Essen und Aachen,
den 11. August 1913.

Gregorius-Buchhandlung
(S. & F. Kranzhoff).

*) Bestätigt:
A. Dehnhardt, bisheriger
Inhaber der Rh.-Westf. Ver-
lagsbuchhandlung.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers im **Rheinland in bekannter Bäderstadt eine 40 Jahre alte Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung** mit moderner Geschäftseinrichtung in bester Ge-

schäftslage. Die Tendenz des Geschäftes ist wissenschaftlicher Richtung und setzt sich die **Kundschaft aus den besten Kreisen** zusammen (Offiziere, Beamte und Angehörige der Industrie). Gute Verbindungen mit großen Bibliotheken. **Reingewinn 8000 M., Kaufpreis 38 000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wisdt.

**Geschäftsvermittlung
Teilhaber
vermittelt
Verlagsbuchhändler
CARL
BÜCHLE
Berlin-Friedman
Riedstraße No 19**

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Teilhabergesuche.

Angesehener Verlag

in München mit aussichtreichen Unternehmungen sucht tätigen Gesellschafter mit einer Einlage bis zu 50 000 M. Angebote u. □ 2891 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut eingeführter Berliner Verlag, der soeben alle Werke eines weltbekannten Autors und dessen gesamte fernere Produktion erworben hat, sucht zur Durchführung der damit gegebenen fast unbegrenzten und in die Augen fallend lohnenden Publikationen einen

Teilhaber

behufs Umwandlung des bestehenden Betriebes, aus dem nur Aktiva eingebracht werden, in eine G. m. b. H. Erforderliches Kapital ca. 30 000 M., die allmählich eingezahlt werden können. Jüngerem, tatkräftigen und literarisch interessierten Herrn ist hier eine seltene Chance geboten, sich in selbständige und lohnende Position hineinzuarbeiten.

Angebote befördert unter F. N. Nr. 3001 die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig zu machen gedenkt lege sich v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zu und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen. Manche Enttäuschung lässt sich so von vornherein vermeiden! Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.

Mchn. **Hch. Markmann,**
Buchh. u. Bücherrev.

Loescher & Co. in Rom
(Inh.: W. Regenber)

liefern die Publikationen der

R. Accademia del Lincei (Atti; Memorie; Rendiconti; etc.)

Pontificia Accademia dei Nuovi Lincei (Atti; Memorie; etc.)

Institut international d'agriculture (Bollettini; Organisations; Statistiques; Annuaires; etc.)

Ministero delle Finanze: Ufficio Trattati e Legislazione doganale (Bollettino; Statistica; Movimento commerciale e della navigazione; etc.)

sowie auch die meisten anderen ganz- und halbamtlichen Schriften von Ministerien und Körperschaften jeder Art.

Verlag von Emil  Roth in Siegen.

Z Erneute Nachfrage findet gerade jetzt die mit großer Anerkennung aufgenommene Abhandlung in neuer 2. Auflage:

Die Schlacht bei Woerth

Ein Führer über das Schlachtfeld
von **Rudolf Mohr**, Major.

Preis: Geb. in mehrfarb. Umschlag M. 1.20.
Geb. in elegant. Leinen M. 1.60.

Rabatt 25%, in Rechnung gegen bar 33 1/3%.
Frei-Expl. in Rechnung 13/12, bar 11/10.

Das Werk bringt wertvolle Anregungen, zeigt an der Hand von 9 guten Karten und großer Übersichtskarte die Entwicklung und den Verlauf dieser interessanten Schlacht, deren Einzelheiten erst zum Teil durch diese Arbeit einwandfrei festgelegt wurden. Die Schilderung ist klar und fesselnd, und Mancher wird darin mehr finden, als der Titel verspricht.

Im Schaufenster — jetzt — bester Erfolg!

Den Verlagshandlungen

kann ich lang erprobte Geschäftsbücher in nur kräftigen Einbänden von jetzt bis 1. Oktober mit 10% Rabatt bieten. Es sind Abschlussbücher, Verlagsauslieferungs-, Rezensionenversandb., Portofrazzen, Expeditionsb., Kassau. Geschäftskontostb. — Schönstes Kontopapier etc.

Auch den Sortimentern

räume ich bis 1. Oktober 10% ein auf Bestellbücher, Remittendenbücher, Leihbibliothekskontob., Kontinuationslisten, Novaversendungs-Zettel, Unkostenbücher. — Solide Bedienung zugesichert

Adolf Lung's Verlag
in Ehlingen a/N.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Königsberger Statistik Nr. 14:
Die Wohnungen in Königsberg i. Pr. am 1. Dezember 1910.

Bearbeitet
im Auftrage des Magistrats
von

Dr. Georg Neuhaus,
Direktor des statistischen Amtes der
Stadt Köln.

Preis M. 1.50.

Hartung'sche Verlagsdruckerei,
Königsberg i. Pr.

Z **Griebens Reiseführer**

Zur weiteren recht tätigen Verwendung empfehlen wir das in diesem Jahre in **II. Auflage** erschienene, beim reisenden Publikum aufs Beste eingeführte

Griebens Reise-Notizbuch

1913

(D.R.G.M. 486968)

mit einem kleinen Wörterbuch in vier Sprachen, in biegsamem Leinenband (Griebeneinband), mit Bleistift, Deckeltasche und Gummiband 1 Mark ordinär.

Griebens Reise-Notizbuch dürfte als einzig dastehender, praktischer Reisebegleiter unentbehrlich sein. Ausser kurzen Abschnitten: Gepäcktarif, Zoll, Pass, vergleichende Geldtabelle, erste Hilfe bei Unglücksfällen, Reisebureaus (Gesellschaftsreisen), Versicherungen für Unfall und Gepäck, Reichsbankplätze usw. usw., enthält das Buch Notizblätter sowie ein Wörterbuch in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Überaus praktisch sind ferner die perforierten Wäschezettel, die man in einer Minute ausfüllen kann; auch die perforierten Nachsendungsformulare für Briefe usw., übersichtliche Tafeln für Ausgaben, Adressen und Geschenke, eine praktische Aufstellung über alles, was man auf die Reise mitnimmt (zugleich als Kontrolle, was wieder zurückgebracht werden muss), und vieles andere entsprechen durchaus dem praktischen Bedürfnis des Reisenden.

Das „Theater“ schreibt: Für dies kleine Notizbuch möchte ich wohl den Ausdruck „genial“ gebrauchen. Was hier an praktischem Material auf engem Rahmen zusammengedrängt ist, ist so ausserordentlich, dass diese Notizbücher wirklich jedes Lob verdienen. Sie enthalten Tabellen für Reiserouten, Adressen, Gepäck, Informationen über alle möglichen Dinge und Einrichtungen und ein Wörterbuch in vier Sprachen. Ich denke mir, dass niemand, der diese Büchlein einmal kennen gelernt hat, in Zukunft noch ohne sie wird reisen wollen.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 35.

Griebens Reiseführer
Albert Goldschmidt.



Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord.	M no.	M
Deutschland.			
*— in einem Bande. 3. Aufl. 1913.	9.—	6.30	
— Nordost-Deutschland. 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60	
— Nordwest-Deutschland. 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60	
*— Süd-Deutschland. 31. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
Erscheint am 19. August.			
*— Berlin u. Umgebung. 17. Aufl. 1912.	3.—	1.80	
*— Rheinlande. 32. Aufl. 1912.	6.—	3.60	
*— Südbayern, Tirol etc. 35. Aufl. 1912.	8.—	4.80	
*Oesterreich-Ungarn. 29. Aufl. 1913.	9.—	5.40	
*Oesterreich (ohne Ungarn). 29. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
*Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60	
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—	
London u. Umgebung. 17. Aufl. 1912.	6.—	4.20	
*Italien. I. Ober-Italien. 18. Aufl. 1911.	8.—	4.80	
— II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50	
Neue Auflage im Winter.			
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 15. Aufl. 1911.	6.—	3.60	
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. Aufl. 1908.	8.—	4.80	
*Riviera und Südost-Frankreich. 5. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40	
*Paris u. Umgebung. 18. Aufl. 1912.	6.—	3.60	
Russland. 7. Aufl. 1912.	15.—	10.50	
*St. Petersburg u. Umgebung. 2. Aufl. 1913.	4.—	2.80	
*Russischer Sprachführer. 5. Aufl. 1912.	1.—	— .60	
Schweden und Norwegen. 12. Aufl. 1911.	7.50	4.50	
*Schweiz. 35. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
Spanien und Portugal. 4. Aufl. 1912.	12.—	8.40	
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80	
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20	
Neue Auflage im Herbst.			
*Aegypten. 7. Aufl. 1913.	15.—	9.—	
Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—	
Mittelmeer. 1909.	9.—	5.40	

Englische Ausgaben.

	ord.	M no.	M
Eastern Alps. 12. Aufl. 1911.	10.—	6.—	
*Austria-Hungary. 11. Aufl. 1911.	10.—	6.—	
*Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60	
Canada. 3. Ed. 1907.	6.—	3.60	
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—	
*Paris and its Environs. 18. Aufl. 1913.	6.—	3.60	
*Northern France. 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50	
Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40	
*Germany I. Berlin and its Environs. 5. Aufl. 1912.	3.—	1.80	
*— II. Northern Germany. 16. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
— III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60	
— IV. The Rhine. 17. Aufl. 1911.	8.—	4.80	

	ord.	M no.	M
*Greece. 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80	
*Great Britain. 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—	
*London and its Environs. 16. Aufl. 1911.	6.—	3.60	
*Italy. I. Northern Italy. 14. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
— II. Central Italy and Rome. 15. Aufl. 1909.	7.50	4.50	
*— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 16. A. 1912.	6.—	3.60	
*Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80	
*The Mediterranean. 1911.	12.—	7.20	
*Norway, Sweden and Danmark. 10. Aufl. 1912.	8.—	4.80	
*Palestine and Syria. 5. Aufl. 1912.	14.—	8.40	
*Spain and Portugal. 4. Aufl. 1913.	15.—	9.—	
*Switzerland. 25. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
*The United States. 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—	

Französische Ausgaben.

	ord.	M no.	M
Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80	
Neue Auflage im Herbst.			
— II. Allemagne: Partie méridionale. 13. Aufl. 1911.	3.—	2.10	
Neue Auflage im Herbst.			
— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20	
*Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911.	10.—	6.—	
*Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60	
Egypte. 3. Aufl. 1908.	15.—	9.—	
Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60	
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20	
*France I. Paris et ses Environs. 17. Aufl. 1911.	6.—	3.60	
— II. Le Nord-Est de la France. 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60	
— III. Le Nord-Ouest de la France. 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60	
Neue Auflage Mitte September.			
*— IV. Le Sud-Est de la France. 9. Aufl. 1910.	6.—	3.60	
*— V. Le Sud-Ouest de la France. 9. A. 1912.	6.—	3.60	
*Grèce. 1910.	10.—	6.—	
*Italie I. Italie septentrionale. 18. Aufl. 1913.	8.—	4.80	
— II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50	
*— III. Italie méridionale. 15. Aufl. 1912.	6.—	3.60	
*Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.	8.—	4.80	
Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60	
Neue Auflage Anfang September.			
*Palestine et Syrie. 4. Aufl. 1912.	14.—	8.40	
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—	
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	— .60	
*Suède de Norvège. 4. Aufl. 1911.	10.—	6.—	
*Suisse. 28. Aufl. 1913.	8.—	4.80	

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Karl Baedeker.

Soeben erschienen:

Z

Für slavische Philologen und Historiker, Universitäts- u. a. Bibliotheken,
namentlich auch in Russland, Polen, Nord-Amerika usw. von Interesse!

Major Martin Žunkovič:

Die Handschriften von Grünberg u. Königinhof, dann das Vyšehradlied

Die irrtümlich als moderne Fälschungen geltenden ältesten böhmischen Dichtungen

Mit 3 farbigen Schriftbeilagen und 7 Textillustrationen. 146 Seiten Text

Preis: M. 3.40 ord., M. 2.55 netto, M. 2.27 netto bar und 13/12

Von demselben Autor (1911):

Die Slaven, ein Urvolk Europas

6. Ausgabe. 8^o, 375 Seiten, mit einer Generalkarte und zahlreichen Textillustrationen

Preis: M. 8.50 ord., M. 6.35 netto

Oesterreich.-Ungar. Volkstypen

Bisher 26 Serien zu 10 Bildern (Kartenformat) in Farben

Preis pro Serie: M. 1. — ord., 60 Pf. netto bar

Ein Probe-Exemplar aller 26 Serien M. 13.— netto bar

————— *Prospekte gratis!* —————

In der Leipziger Illustrierten Zeitung vom 31. Juli, No. 3657 unter Mährische Slovakei von Carl Junker
finden Sie Näheres über meinen Kunstverlag!

Novität 1913/14!

Für den Haushalt der Herren Kollegen

liefere ich gerne **zum Selbstkostenpreis** ein Exemplar

Essbare und giftige Pilze

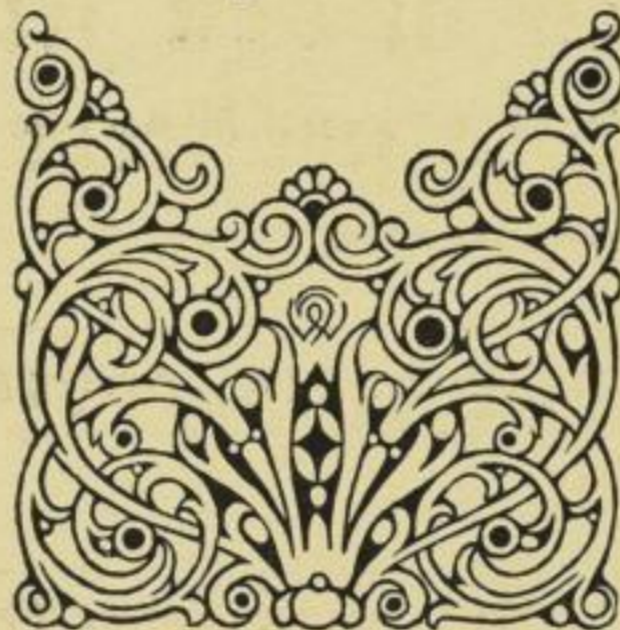
32 Kunstkarten. Naturgetreue Darstellung von 182 Arten der meisten in Europa vorkommenden Pilze. Preis: M. 3.20 ord., für M. 1.25 bar, weitere Exemplare M. 1.60 bar

Verlag R. Promberger in Olmütz

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte zur Versendung:

Z

Welhagen
u. Klafings
Almanach
1914



Mit erstaunlicher Schnelligkeit hat sich der seit einigen Jahren von uns herausgegebene Almanach seinen erfolgreichen Weg gebahnt. Gleich seinen klassischen und romantischen Ahnen trägt er nur lose das Gewand des Kalenders; in Wirklichkeit ist er ein Jahrbuch edelster Unterhaltung und hat sich insonderheit mehr und mehr zum Liebling unserer vornehmen Damenwelt entwickelt. Wir raten Ihnen, mit der Werbearbeit für

Velhagen & Klasings Almanach auf das Jahr 1914

sofort zu beginnen. Es ist ein Irrtum, anzunehmen, daß dieser reizende und bei aller Zierlichkeit umfangliche Band nur zu Weihnachten gern und viel gekauft wird. Im Gegenteil hat er seine Zugkraft zu allen Zeiten des Jahres bewiesen. Gibt es doch kein anmutigeres, wertvolleres und moderneres Geschenkwerk, das vermöge der Mannigfaltigkeit seines Inhalts jedem gebildeten Geschmack zusagen wird. Bitte empfehlen Sie das Werk Ihren Kunden durch Ansichtsendung und im Laden, vor allem aber durch dauerndes

**Ausstellen in den Auslagen,
womöglich in größerer Anzahl.**

Ihre Mühe wird reich belohnt werden!

	Bezugsbedingungen:	
--	---------------------------	--

A. Handausgabe

in künstlerischem, farbigem Original-Leinwandband im Karton: Preis ordinär 4 Mark, netto 2 Mark 70 Pf.; also Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % und Freixemplare 7/6.

B. Luxus- und Geschenkausgabe

in biegsamem Ganzlederband mit reicher Goldprägung im Karton: Preis ordinär 8 Mark, netto 5 Mark 35 Pf.; also Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % und Freixemplare 7/6,

was einem Rabatt von 43% entspricht.

Die Handausgabe liefern wir unbeschränkt à cond., während wir den kostbaren Luxusband nur ausnahmsweise und nur in je einem Exemplar zur Ansicht liefern können. Weiteren Bedarf bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Verlag von Otto Wilhelm Barth, Leipzig.

Ⓜ Soeben erschien:

**Plaudereien und Gedichte
in Prosa**von **G. von der Elda**
(Paula von Bülow-Vinden).

Gedankenreiche, feinsinnige, abgeklärte Betrachtungen, in denen sich eine goldene Lebenserfahrung und große Seelengüte widerspiegelt.

Preis: M. 1.80 ord., à cond. M. 1.35, bar M. 1.20.

Boranzzeige.

Gereimtes und Geträumtesvon **Alfred Rase**

Ein Gedichtband des bekannten Leipziger Opernsängers.

Vor Erscheinen bestellt bar M. 1.50.

Preis: geb. M. 2.50 ord., à cond. M. 1.85, bar M. 1.65
und 11/10.**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Ⓜ In der letzten Zeit wurde versandt:

Natur- und kulturphilosophische Bibliothek:Band VIII: **Del Vecchio, Giorgio**, ord. Prof. der Rechtsphilosophie an der Königl. Universität zu Bologna. **Die Tatsache des Krieges und der Friedensgedanke.** Nebst zwei Anhängen. Nach der zweiten Auflage aus dem Italienischen übersetzt von **Richard Pubanz**. Mit einem Vorwort von Professor Dr. Otfried Nippold. VII, 100 Seiten. 1913.

M. 3.—, geb. M. 3.80

Diese Schrift des italienischen Gelehrten ist schon in verschiedene Sprachen übersetzt worden, und es dürfte daher jetzt, wo so viel über den Krieg gesprochen und geschrieben worden ist, auch in Deutschland an Lesern nicht fehlen.

Ich bitte, auch Fortsetzungsliste nachzusehen.

Helm, Gustav, in Bonn, **Ursache und Bedingung.** Widerlegung des Konditionalismus und Aufbau der Kausalitätslehre auf der Mechanik. 62 Seiten. 1913. M. 1.60

Interessenten sind alle Philosophen, Psychologen, auch Physiker und Naturphilosophen.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW.

Ⓜ Soeben erschien:

Bedingte Strafaussetzungnach der Allgemeinen Verfügung
:: vom 11. November 1912 ::

Von

Dr. Theodor Siebert

Staatsanwalt in Danzig.

Preis geb. in Leinen 1.80 M ord., 1.35 M no. bar.
Partie 11/10 Exemplare.

Aus der Praxis für die Praxis geschrieben, ist das Werk ein schneller und zuverlässiger Berater für jeden Strafrichter, Gerichtsschreiber, Staatsanwalt, Staatsanwalt, Sekretär und Obersekretär der Staatsanwaltschaft und Ersten Staatsanwalt.

Wir geben einzelne Exemplare des Werkes in Kommission und bitten um freundl. Verwendung.

Orell Füssli's Bildersaal für den Sprachenunterricht

Herausgegeben von G. EGLI, Sekundarlehrer

Ⓜ Neu erschien:

Portugiesische Ausgabe

Edição portuguesa

Collecção de gravuras destinadas ao ensino de linguas

Em Portuguez, francez, italiano, allemão e inglez.

3 Hefte in kl. 8° à 50 Cts., 40 Pfennig, 60 Heiler.

Rabatt 25%.

Wie alle übrigen Hefte von Orell Füssli's Bildersaal dienen auch die neuen portugiesischen sowohl dem Unterricht in der Muttersprache, als auch in den vier weiteren fremden Sprachen und lassen sich auf die verschiedenste Art im Sprachenunterricht verwenden.

Wir stellen gern Exemplare à cond. zur Verfügung und bitten um gefl. Interesse.

Zürich.

Art. Institut Orell Füssli, Abt. Verlag.

Ⓜ In unterzeichnetem Verlage ist soeben erschienen und bitten bei Bedarf zu bestellen:

Drei Monate vor Skutari

von

Karl Egli,

Leutnant im Gebirgs-Infanterie-Bataillon 89

Zirka 150 Seiten mit 37 Abbildungen und 3 Skizzen

Preis M. 3.— ord., M. 2.10 no und 11/10, bar 7/6 (40%)

Der Verfasser (Schweizer Offizier) hatte Gelegenheit, den Ereignissen von Skutari während der letzten Monate der Belagerung in nächster Nähe zu folgen und gibt ein anschauliches Bild des Dienstes in der Front der montenegrinischen Belagerungstruppen, sowie des Zustandes der türkischen Befestigungen und ihrer Besatzung bei der Übergabe der Festung. Käufer dieses Buches finden Sie nicht nur in den Kreisen der Offiziere, sondern auch bei jedermann, der die Ereignisse am Balkan verfolgt.

**How to teach a Foreigner English
without knowing his Language**A practical guide to a Conversational Method,
by means of which Translation is Rendered
Unnecessary

by

HERBERT PARKER

Preis in Lwd. geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., bar 7/6 (40%).

Obiges, von einem Engländer herausgegebene Sprachbuch bitte all denen, die sich mit der Erlernung der englischen Sprache befassen, zur Einsicht vorzulegen; auch durch Ausstellen im Schaufenster werden Sie manches Exemplar absetzen.

Hochachtungsvoll

Bern.

Fr. Semminger

vormals J. Heuberger, Verlag.

Leuchtende Stunden

Eine Reihe schöner Bücher
Herausg. von Franz Goerke



Walter Bloem
An heimischen Ufern

Mit über 100 Bildern



Vifa-Berlin-Charlottenburg

Kart. **1 75**
M. (Kr 2.10)

„**Klassische**
Bilderbücher für die Er-
wachsenen“ (Landeszeitung)

Geb. **2 80**
M. (Kr 3.35)

Leuchtende Stunden

Herausgeber: **Franz Goerke**, Direktor der Urania

Bisher erschienene Bände:

- Johannes Trojan, Unsere deutschen Wälder
- Georg Hermann, Aus guter alter Zeit
- Artur Fürst, Das Reich der Kraft
- Walter Bloem, An heimischen Ufern

Der **neueste**
Band führt den Titel

Georg Engel
Auf
hoher
See

Eine packende Schilderung der
deutschen Flotte

Halten Sie stets auf Lager

**die Bermühler'schen Städte- und Reiseführer
in Bildern**

Z

Im Gebrauche ein nie versagender, sicherer Führer, wird von jedem Reisenden, der ihn einmal verwendet, stets wieder begehrt.

**Berlin, Hamburg, München, Dresden, Köln,
Frankfurt, Wiesbaden,
Rheinreise.**

Jeder Führer M 1.—, netto 60 J. Bar zur Probe 2 mit 50%, 11/10 mit 50%.

Wirkungsvolle Plakate gratis. — Ich bitte zu verlangen.

Berlin, den 14. Juni 1913.

Hugo Bermühler Verlag.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Z

Zum 100. Todestage Theodor Körners

bringen wir in empfehlende Erinnerung und bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Theodor Körner.

Ein Dichter- und Heldenbild fürs deutsche Haus.
Von Julius Reuper.

(Universal-Bibliothek für die Jugend, Band 454/455.)

Mit 10 Abbildungen. 108 Seiten 8°. Geheftet M —.50 ord., gebunden M —.90 ord. mit 33 1/3 % Rabatt.
Freiexemplare fest und bar 10:1.

Für Schulen, Volksbibliotheken, militärische Bildungsanstalten, Mannschafsbibliotheken, Vereine usw. bestens geeignet. — Die Vossische Zeitung schreibt: „... Das Buch ist in seiner das Leben des Dichters in knapper, eindringlicher Form vorführenden Art geradezu vorbildlich.“

Wir bitten um rege Verwendung.

Stuttgart, Mitte August 1913.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Z Der Verlag des Deutschen Flotten-Vereins, Berlin, hat mir auch für dieses Jahr die Auslieferung seines

Kalender

des

**Deutschen Flotten-Vereins
1914**

übertragen, und liefere ich denselben zu den Originalnettopreisen: ord. 50 J, bar 35 J und 11/10. Verlangzetteln anbei.

Leipzig, im August 1913.

Otto Klemm.

Invalidendank - Buchhandlung

Berlin W. 8, Unter den Linden 24.

Z In unserem Verlage erscheint Ende September d. J.:

**Liste der verabschiedeten Königl. Preuss. Generale,
Stabsoffiziere u. Hauptleute d. Königl. Preuss. Armee**

mit Angabe der Patente, der Wohnorte und teilweisen Zivilstellungen. Zusammengestellt mit Genehmigung des Königl. Preuss. Kriegs-Ministeriums nach Angabe der unter Preussischer Verwaltung stehenden Bezirks-Kommandos. Umfang ca. 30 Druckbogen gr. 8°. Preis brosch. M 2.75 ord., M 2.05 no.; kart. M 3.25 ord., M 2.45 netto.

Wir können nur gegen bar liefern.

**Reisebezug
des Börsenblattes!**

Die Überweisung eines durch die Post bezogenen Exemplares von einer Postanstalt an die andere ist vom Bezueher bei der Postanstalt des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Innerhalb Deutschlands ist hierfür eine Gebühr von 50 J (in Österreich-Ungarn 1 M) zu entrichten. Die Rücküberweisung nach dem ursprünglichen Bezugsorte erfolgt kostenlos.



Albert Goldschmidt

Verlagsbuchhandlung
Berlin



(Z)

Demnächst erscheinen in meinem Verlage zwei neue Romane namhafter Autoren, die geeignet sind, auf dem Büchermarkt eine hervorragende Rolle zu spielen. Die Ausstattung ist vornehm und wirkungsvoll. Es sind folgende Bände:

Wenn sich zwei die Hände reichen

Von **M. Eitner**

Elegant broschiert M. 2.—, in Leinen gebunden M. 3.—

Frei von aller Sentimentalität, schlicht wie das gesprochene Wort, ist diese Geschichte erzählt. Ob sie uns an die Wasser der Lagunenstadt, ob in das lebensfrohe Wien versetzt, immer fesselt sie durch die Lebenswahrheit der Beobachtungen und die klare Durcharbeitung der Charaktere.

„Wenn sich zwei die Hände reichen, soll keins Zwang antun der Eigenart des andern“, — so lautet der Wahlspruch derer von Wallenhofen. In Verständnis für Wollen und Tun des Weggenossen sollen zwei, die sich lieben, den Lebensbund eingehen. Doch nicht jedem wird es leicht, dem Wesen des andern Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Bittere Kämpfe muss der Prof. Stein durchkosten, ehe er sich darein findet, dass sein Weib noch andere Götter neben ihm hat; ihrer Kunst kann sie nicht ganz entsagen, wie sie im ersten heißen Aufflammen ihrer Liebe vermeinte, — auch um seinetwillen nicht. Erst in langer, bitterer Trennung lernt er sie verstehen. Und sie, die auch nicht ohne Schuld war, hat sich innerlich längst zu ihm zurückgefunden, seit sie seinen Sohn geboren hat. Und eine neue, wahre Gemeinschaft verbindet sie von nun an. — Das Buch verdient gelesen zu werden.

Wie wir vergeben unsern Schuldigern

Von **E. Krickeberg**

Elegant broschiert M. 4.—, in Leinen gebunden M. 5.—

Die Geschichte einer Frau, deren starrer Sinn nicht vergessen und vergeben will, auch als ihr Herz schon längst weich geworden, — nicht vergessen, was die adelstolze Sippe ihres Mannes ihm und ihr angetan hat. Sie, die frühere Schauspielerin, hatte Hartes erdulden müssen, als die Familie der Drevensberg ihrem Ehebund feindlich gegenübertrat, ungleich bitterer aber trifft sie ihr Los, nun man ihr, der vorzeitig Verwitweten, die Erziehungsrechte an ihrem Sohn schmälern will. Am heftigsten aber wendet sich ihr unsinniger Hass gegen den vermeintlichen Urheber all des Unheils, — ihres Mannes einzigen Bruder Eberhard. In ihrem blinden Schmerz erkennt sie nicht, was ihr Söhnchen instinktiv fühlt: dass aus dem einstigen Widersacher längst ihr Verteidiger und treuester Freund geworden ist — bezwungen durch die Lauterkeit ihres Wesens und die selbstlose Hingabe an ihr Kind. Nein, sie will nicht vergeben, — nun, da ihr der Weg offen, den sie so lange sehnsüchtig zu gehen wünschte, tritt sie stolz zurück. Doch dieser Stolz trifft sie selbst am härtesten, denn längst hat sich ihr Hass gegen den Schwager in Liebe umgesetzt. Lange kämpft sie, doch endlich erringt sie auch den schwersten Sieg — über sich selbst.

Es ist ein nachdenkliches und lesenswertes Buch, das an manche ernste Frage rührt. Und wenn der Schluss versöhnlich ausklingt, ist es keine Konzession an den weichherzigen Leser, sondern das notwendige Endglied einer Kette von psychologischen Folgerungen. — Man wird den Roman nicht ohne Gewinn aus der Hand legen.

Meine Bezugsbedingungen sind: 30% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar und 11/10 Exemplare.

**Probeexemplare, wenn auf beigefügtem
Zettel verlangt, bar mit 50% Rabatt.**

Ich bitte um freundliche Verwendung für die obigen Bände und sehe Ihren Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1913

Albert Goldschmidt

Zur Versendung liegen bereit:

(Z)

Taktische Aufgaben für Übungen und Kriegsspiel

in Verbänden aller Art bis zum
Armee Korps einschließlich

Auf Grund der neuesten Vorschriften
Von

Friedrich Immanuel

Oberleutnant beim Stabe des Danziger Inf.-Regts. Nr. 128

==== Vierte, völlig neubearbeitete Auflage. ====

Mit 2 Karten 1:100 000 und 2 Übersichtskarten.

M. 9.— ord., M. 6.75 no., geb. M. 10.— ord., M. 7.50 no.

Die neue Auflage ist den wechselnden Bedürfnissen und Ansprüchen entsprechend, dem Fortschritt der Zeit gefolgt. Es ist somit ein völlig neues Buch entstanden, das dem, durch die gewaltigen Errungenschaften der modernen Technik verursachten Umschwung im Nachrichtendienst wie auch in taktischer Hinsicht überall den praktischen Anforderungen Rechnung trägt. Das bewährte und weit verbreitete Werk gewinnt somit erneutes Interesse für jeden Offizier.

Die Ausbildung des Kavallerie-Rekruten

Von

v. Stietencron

Oberleutnant

==== Zweite, vermehrte Auflage. ====

M. 1.— ord., 75 Pf. no.

In dieser Auflage hat der Verfasser die neuerschienene Reit- und Turnvorschrift berücksichtigt und seine sowohl im Militär-Reitinstitut wie auch die in der Türkei gewonnenen Erfahrungen verwertet. Das Büchlein, das durch Einfügung neuer Abschnitte vermehrt ist, wird für den Gebrauch aller Rekrutenunteroffiziere unentbehrlich werden.

Handbuch der
Nord- und Westküsten
Spaniens u. Portugals

I. Teil: Die Nordküste Spaniens

==== Zweite Auflage. ====

Herausgegeben vom
Reichs-Marine-Amt
Mit 136 Küstenansichten,
dav. 34 im Text u. 102 a. 30 Tafeln
Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no.

Handbuch des
Englischen Kanals

I. Teil: Die Südküste Englands

==== Vierte Auflage. ====

Herausgegeben vom
Reichs-Marine-Amt
Mit 97 Küstenansichten,
dav. 21 im Text u. 76 a. 16 Tafeln
Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no.

Berlin SW. 68. E. S. Mittler & Sohn.

Tauchnitz Edition.

(Z) Nächste Woche:

□□□

Vol. 4433:

ERICA

A Novel

BY

MRS. HENRY DE LA PASTURE

(LADY CLIFFORD)

AUTHOR OF

"THE LONELY LADY OF GROSVENOR SQUARE," "CATHERINE'S CHILD," "MASTER CHRISTOPHER," ETC.

I vol.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert	M 1.60.
Original-Leinenband	M 2.20.
Original-Geschenkband	M 3.—.

Leipzig, 18. August 1913.

Bernhard Tauchnitz.

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau

(Z) Mitte September erscheint:

Das amtsgerichtliche Dezernat

Beispiele und Verfügungs-Entwürfe für die
gesamte amtsrichterliche Tätigkeit unter
Anführung der einschlägigen gesetzlichen
Bestimmungen

von

Dr. Eugen Ebert

Senatspräsident am Kammergericht

Zehnte, vermehrte und verbesserte Auflage

[XVI, 696 Seiten]

== Geb.: 12.80 M. ord., 9 M. bar und 11/10
für 91 M. ==

In Kommission bedauern wir „Ebert“ nicht geben zu können, stellen Ihnen aber Probebogen gern zur Verfügung.
Auslieferung erfolgt zunächst nur in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Breslau,
Kaiser Wilhelmstr. 8.

M. & H. Marcus.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz
in Berlin SW. 48.

Ⓜ In den nächsten Tagen erscheint:

Deutscher Veterinär-Kalender

für das Jahr

1913/14

XXV. Jahrgang.

Herausgegeben in drei Teilen

von

Prof. Dr. R. Schmaltz,
Geheimem Regierungsrat.

Preis 5 *M* ord., 3 *M* 75 *h* bar.

Freiexemplare 9/8.

Bitte Liste anzulegen! Teil III (Personalverzeichnis) erscheint gegen Ende des Jahres und wird alsdann unberechnet nachgeliefert.

Soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, liefere ich in Kommission, jedoch nur unter der Bedingung, Nichtabgesetztes auf Verlangen sofort, spätestens aber bis zum 1. Februar 1914 zurückzusenden.

Der „Deutsche Veterinär-Kalender“ ist nicht nur der verbreitetste, sondern auch der teuerste Veterinär-Kalender in Deutschland.

Der Vertrieb dieses Kalenders ist daher am lohnendsten.

Berlin SW. 48,
Wilhelmstr. 10.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.



Kesselringsche Hofbuchhandlung - Verlag
(E. v. Mayer)
Frankfurt a. M.

Ⓜ In unserem Kommissionsverlage erscheint demnächst:

Das evangelisch-lutherische Prediger-Ministerium

der

Stadt Frankfurt a. Main.

Bearbeitet

von

Richard Grabau

Geh. Justizrat u. Landgerichtsdirektor
Vorsitzender der Bezirksynode u. der evang.-luth. Stadtsynode
zu Frankfurt a. Main.

VIII und 647 Seiten und 9 Abbildungen.

Preis brosch. *M.* 8.50, in Leinen gebunden *M.* 10.—,
in Halbfranz gebunden *M.* 12.—.

Ⓜ In unserm Verlage gelangt zur Ausgabe:

Volckmanns Bibliothek für Flugwesen.

Band I:

Die Fliegerschule

Ein Lehrbuch für den Flugschüler

von

Albert Rupp

Fluglehrer der Luftverkehr-Aktien-Gesellschaft
und

Willy Rosenstein

Fluglehrer der Gothaer Waggonfabrik A.-G. (Abt.: Flugzeugbau)

Mit 19 Abbildungen u. 2 Wetterkarten d. öffent. Wetterdienstes

Steff kart. *M.* 2.80

à cond. 25%, bar 33 1/3% und 11/10

Die Bibliothek zählt zu ihren Mitarbeitern nur anerkannt tüchtige Autoren, die sich eingehend als Fluglehrer, Konstrukteure, Maschinenbauer, Flugindustrielle, Militärs und Flugsportler mit dem Flugwesen beschäftigen. Die Bücher entstehen daher aus der Praxis und sind frei von schwer wissenschaftlichen Abhandlungen und Problemen; sie sind vielmehr gemeinverständlich geschrieben und behandeln den technischen Stoff in der Form, dass nicht allein der mit der Technik vertraute Ingenieur, sondern auch der Laie, der sich der Fliegerlaufbahn widmen will oder sich für die Fliegerei im Allgemeinen interessiert, ein klares Bild von dem Gesamtgebiet des Flugwesens gewinnt.

Im Band I wird die Arbeit auf dem Flugplatz in den einzelnen Abschnitten Schritt für Schritt behandelt. Im Band II wird der Motor eingehend besprochen. Band III und IV werden sich der Konstruktion und dem Bau von Flugzeugen zuwenden und so fort, bis der Fliegerei in der Volckmannschen Bibliothek ein Heim gebaut ist, in dem jeder Freund der Entwicklung des Flugproblems gerne verweilt.

Interessenten sind: Fliegerschulen, Fluglehrer und Flugschüler, Fliegertruppen und Militärflieger, Flugzeug- und Flugmotoren-Fabriken, Flugzeugkonstrukteure und Flugsportler, Vereine für Luftfahrt und Flugwesen, Bibliotheken usw.

Illustrierte Prospekte liefern wir in reichlicher Anzahl kostenlos.

Berlin-Charlottenburg 2.

Band II:

Der Flugmotor

und

seine Bestandteile

in

Bauart, Wirkungsweise und Bedienung

von

C. Walther Vogelsang

Mit 62 Abbildungen im Text

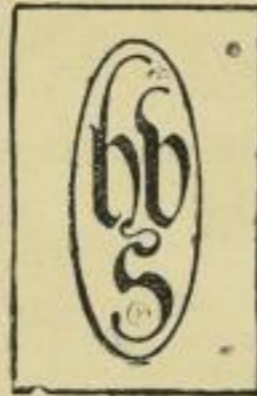
Steff kart. *M.* 1.80

C. J. E. Volckmann Nachf. G. m. b. H.

Hausbücher-Verlag Hans Schnippel / Berlin-Wilmersdorf

Ⓜ

In 14 Tagen



verkauft

Ⓜ

ist die erste Auflage des neuen

Hebbel = Buches

„Reif sein ist alles!“

Hebbels

Welt- und Lebensanschauung

in Aussprüchen aus seinen
Briefen, Tagebüchern und Werken
Gesammelt und herausgegeben von

Ida Kaufmann-Mary

Ein starker Band von 230 Seiten leicht gebunden M. 2.—

die zweite und dritte Auflage sind im Druck, eine Verzögerung in der Auslieferung tritt nicht ein.

Wir bitten das Sortiment nochmals, sich für das ausgezeichnete Buch zu interessieren und von dem Vorzugsangebot mit 50 Prozent ausgiebig Gebrauch zu machen!

13 Exemplare auf ein 5 Kilo-Paket!

Wir liefern einmal zur Probe direkt und franko:
¹³/₁₂ Exemplare (M. 26.— ord.) für M. 12.50 bar

Weitere Exemplare:

M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar

Rheinisch-Westfälische Verlagsbuchhandlung in Essen (Ruhr) u. Aachen

Kommissionär Otto Maier & Co. m. b. H., Leipzig

Bar 1/1 und 40% Rabatt

Gültig bis zum 31. August

Ein für das Sortiment nie dagewesenes Angebot

Dem Verlangen vieler Pädagogen nachgebend, haben wir uns entschlossen, eine gekürzte Ausgabe des Buches „Wie schreibe und spreche ich richtig Deutsch?“ (M. 2.50 ord.) zum Ladenpreise von 75 Pf. herauszugeben. Diese Ausgabe enthält alle Vorzüge des großen Werkes und ist bestimmt für alle Schulen und zum Selbstunterricht. + Das Buch erscheint unter dem Titel:

Ein Brotartikel
für den Sortimenter

Dehnhardt-Dr. Stichternath:

Ein Brotartikel
für den Sortimenter

Kleine deutsche Sprachlehre

Ord. 75 Pf. Bar 1/1 und 40% Rabatt. (Siehe Bestellzettel und unser Zirkular.)

Zur Gratisverteilung und als Vorreklame für die Werke von Dehnhardt-Dr. Stichternath liefern wir dem Sortiment mit der kleinen deutschen Sprachlehre zusammen unseren

Lehreralmanach pro 1914

(Siehe Bestellzettel und unser Zirkular.)

Allen Sortimentern welche die Verteilung des Lehreralmanachs übernehmen, **Vorzugsrabatt von 10%** (Gültig bis zum 31. August, siehe Bestellzettel und unser Zirkular, die Vorzugpreise sind in Klammern angegeben.)
auf unsere bis jetzt erschienenen Verlagsartikel von:

Bar mit 40% und 11/10 Exemplare:

Dehnhardt-Dr. Stichternath:

- Brotartikel für den Sortimenter.**
- 1) Wie schreibe und spreche ich richtig Deutsch? (Mit Schlüssel.) Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.50 bar (Vorzugspreis M. 1.25). Dasf. geb. M. 2.80 ord., M. 1.96 netto, M. 1.68 bar (M. 1.40).
 - 2) Wie lerne ich schnell die deutsche Rechtschreibung? M. -.80 ord., M. -.56 no., M. -.48 bar (M. -.40).
 - 3) Wie zergliedere ich die Sätze? M. -.50 ord., M. -.35 netto, M. -.30 bar (M. -.25).
 - 4) Wie setze ich meine Kommas und die anderen Satzzeichen? M. -.50 ord., M. -.35 netto, M. -.30 bar (M. -.25).
 - 5) Wie setze ich den richtigen Fall? M. -.60 ord., M. -.42 netto, M. -.36 bar (M. -.30).
 - 6) Schlüssel zu: Wie setze ich den richtigen Fall? M. -.80 ord., M. -.56 netto, M. -.48 bar (M. -.40).
- Bar mit 30%:
- 7) Deutsche Sprachlehre für höhere Schulen. M. 2.- ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar (M. 1.20).
 - 8) Deutsche Sprachlehre für Volksschulen. M. 1.- ord., M. -.75 netto, M. -.70 bar (M. -.60).
- Brotartikel für den Sortimenter.**

Nie hat ein Buch Lehrenden und Lernenden eine solche Erleichterung geboten!

Urteile: Das beste Unterrichtswerk der Gegenwart. (Rh.-Westf. Schulzeitung.) Ein Meisterwerk. Die Bücher sind so vollkommen, daß sie kaum übertroffen werden können. (Essener Volks-Ztg.) Ein einfacheres, klareres und übersichtlicheres Lehrbuch ist uns noch nicht in die Hände gekommen. (Dtsch. ragend geeignet! Musterhaft! Ein ideales Hilfsmittel. munalbeamte.) Kann ohne besten und billigsten Lehrbücher der deutschen Sprache bezeichnet werden. (Korrespondent für Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer.)

200 Zeitungen urteilen ähnlich.

Rheinisch-Westfälische Verlagsbuchhandlung in Essen (Ruhr) u. Aachen

Insel-Verlag zu Leipzig ~

①

In kurzem erscheint:

Das Buch der Fabeln

Zusammengestellt von Christian Heinrich Kleukens
eingeleitet von Otto Crusius

Gedruckt auf der Ernst Ludwig-Presse in Darmstadt

Titel und Einband von Ludwig Enders

In Pappband 7 Mark. Vorzugsausgabe: 100 Exemplare
auf Büttenpapier, mit Titel- und Einbandzeichnung von
F. W. Kleukens, in Leder gebunden 20 Mark

Dieses Buch, das das Beste und Charakteristischste aller Fabeln der Weltliteratur von Babrios, Phädrus, Behaim, Leonardo da Vinci, Luther, Bürger, Goethe, Kleist, Schopenhauer, Grillparzer, Turgenjeff, Wilhelm Busch — um nur einige Namen zu nennen — vereinigt, wird große Überraschung hervorrufen. Die Fabel war, wenn wir so sagen dürfen, „unmodern“ geworden; man wird aber mit Verwundern sehen, wie diese Dinge noch heute wirken, und was sie bedeuten. „Man wird“, wie Crusius in der Einleitung sagt, „sich überzeugen, daß diese ‚Urgeschichten‘, wie sie der Weise von Weimar nannte, doch mehr sind, als Belehrungs- und Unterhaltungsstoff für die Kinderstube und Schule.“ Aus dem breiten Strom der Überlieferung schöpfte Kleukens mit vollen Händen: sein Buch umfaßt die bedeutendsten Fabeltypen aller Zeiten und Völker. Für die Einleitung ist Geheimrat Professor Dr. Otto Crusius in München, wohl der beste Kenner der Fabel, gewonnen worden. Sie bildet einen Teil seiner noch nicht veröffentlichten „Geschichte der Fabel“. Das Hinunterwirken der Fabeltypen auf unsere großen Dichter und Dichtwerke von Goethe bis Ibsen und Nietzsche wird hier zum ersten Male als Problem hingestellt. Um dem Buch von vornherein eine große Verbreitung zu sichern, haben wir, trotzdem es mit aller Sorgfalt auf der Ernst Ludwig-Presse gedruckt wurde, den Preis möglichst niedrig angesetzt.

Wir liefern, wenn vor dem Erscheinen bestellt
2 Probeexemplare mit 40 Prozent

oder

Partien von 7/6 Exemplaren mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent

Die Vorzugsausgabe rabattieren wir mit 30 Prozent

Wir bitten, auf dem beifolgenden Zettel zu verlangen

Der Insel-Verlag

Benno Konegen Verlag,
Leipzig.

Leipzig, August 1913.

Z P. P.
**Taschenbuch der Fortschritte der
physikal.-diätisch. Heilmethoden**

nennt sich einfach das jetzt im 13. Jahrgange in unserem Verlag erscheinende Jahrbuch. Dieses bringt gesammelt, in übersichtlicher Weise geordnet und bearbeitet alle wertvollen Berichte über Fortschritte auf diesem Gebiete und ist jedem Arzt willkommen, umfasst es doch die so überaus wichtigen Disziplinen der Therapie, Diätik, Elektrotherapie, Massage, Gymnastik, Übungstherapie, Hydro-, Klimato-Thalasso-Balneotherapie. Es vernachlässigt nicht die Lichtbehandlung, Ruhebehandlung, therapeutische Technik, die so wichtige Helio-Röntgentherapie, und wer sich umfassend über die Fortschritte der Radiotherapie orientieren will, findet alles kurz referierend geboten.

Es ist deshalb auch wenn nicht jeder, so doch ein grosser Teil der Ärzte Käufer des Buches und bitten wir Sie den in wenigen Wochen erscheinenden 13. Jahrgang allen Medizinern zur Ansicht zu senden. Sie werden sich dadurch eine gute Fortsetzung schaffen.

Zur Herausgabe haben wir seit dem 12. Jahrgang den bekannten Arzt Dr. med. Freiherrn von Sohlern gewonnen, und wird der 13. Jahrgang noch reichhaltiger als seine Vorgänger sein.

Wir liefern Ihnen jede Anzahl in Rechnung, auch jede Anzahl Prospekte mit Probeseiten gratis, und bitten wir reichlich zu verlangen. Wir liefern in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/2% und 11/10.

Hochachtungsvoll

Benno Konegen Verlag

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die Sterilität des Rindes

ihre Ursachen und ihre Behandlung unter besonderer Berücksichtigung des ansteckenden Scheidenkatarrhs

von

Dr. med. vet. **Ad. Scheidegger**
Kreistierarzt in Langenthal

Preis M. 2.70 ord., M. 2.— no. und 11/10, bar 7/6.

Obige Arbeit behandelt die Unfruchtbarkeit des Rindes, speziell die Knötchenseuche, die wie eine schwere Geissel auf der landwirtschaftlichen Bevölkerung lastet.

Bis jetzt fehlte es immer noch an einer gemeinverständlichen Darstellung der verschiedenen Ursachen sowie deren Heilverfahren, die dem heutigen Stande der Wissenschaften entsprochen hätte und die auch die Knötchenseuche umfasste.

Der Verfasser war in der glücklichen Lage, sich auf ein reiches Beobachtungsmaterial in seiner ausgedehnten Praxis zu stützen und gibt in seiner Arbeit ein Heil- und Vorbeugungsverfahren, das sich in mehrjähriger Erprobung bewährt hat. Die Schrift stellt sich in den Dienst einer guten Sache und wirkt aufklärend und ratend.

Nicht allein Tierärzte, sondern jeder Landwirt, sowie die landwirtschaftlichen Genossenschaften und Anstalten sind Interessenten für die in dieser Arbeit niedergelegte Behandlungsmethode.

Wollen Sie sich bitte für das Buch tätig verwenden.

Bern.

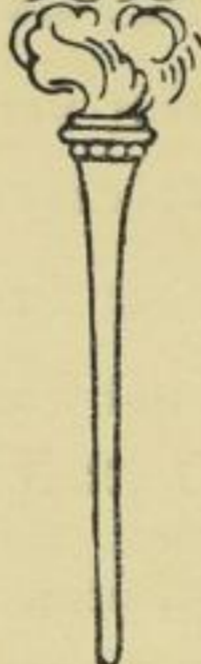
Fr. Semminger
vormals J. Heuberger, Verlag.

Carl
Tanera
Befreiungs-
Kriege

1813

1814

1815



Jubiläumsg-
Ausgabe

Neu bearbeitet von
Oberstlt. Frhr. v. Lupin.

Mit 15 Vollbildern
von Ernst Zimmer
(In Lwd. geb. M. 3.50)

liegt nunmehr vor im
zweiten, unveränderten
Abdrucke, das ist im

**7. bis 9.
Tausend**

**C. H. Beck'sche
Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck
München**

Soeben erschien:

**Köln am Rhein
vor hundert Jahren.**

Sittenbilder nebst histor. An-
deutungen und sprachlichen
Erklärungen

von

Dr. **Ernst Wenden**

Neudruck des 1862 unter dem
Titel „Köln a. Rh. vor fünfzig
Jahren“ erschienenen Buches.

Preis M. 3.— ord., M. 2.25 no.,
M. 2.— bar.

A cond. bei gleichz. fester Bestellg.

Wenn der farbenprächtige In-
halt des Buches auch ausschließ-
lich das Leben und Treiben in
der alten Reichsstadt Köln zur
Zeit der Fremdherrschaft betrifft,
so hat derselbe doch auch für
weitere Kreise, besonders für
Kulturhistoriker und Dialekt-
freunde, größeres Interesse.

Köln. R. A. Stauff & Cie.

Fortsetzung der künftig erschei-
nenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- A. Trüb & Cie. in Aarau:**
C. Suetonii opera. Mit Kupfern.
In 1 Bd. In Leder. Leovardiae
1714, F. Halma.
Phaedri Fabularum Aesopiarum.
C. Comm. P. Burmanni. Leidae
1727, Luchtman. Pergt.
Homeri Ilias. C. ann. C. G. Heyne.
Londini 1819, Priestley. Pergt.
C. J. Caesaris de bello gallico.
Lugduni 1713. Leder.
Erasmus v. R., Paraphrasis op het
N. Test. Rotterd. 1660. 2 Bde.
in 1 Bd. Leder mit Schloss.
Aristophanes, Comoediae, c. vers.
lat. a R. F. Ph. Branck. London
1823. 3 Bde.
Buffon, Histoire nat. Paris 1804.
10 vols. Hfrzbd. (Mit kol. Bild.)
Stieglitz, C.L., Zeichn. a. d. schön.
Baukunst. Mit 115 Taf. Leipzig
1805. Leder-Prachtbd.
de Tedesco et Forestier, Constr.
en Ciment armé. Par. 1909. Gb.
Vict. Hugo. Edit. nat. Paris 1885.
9 vols. Hfrzbd. Goldschn.
Wagner, de Ring v. de Neveling.
(Holländisch.) Amsterd. 1912.
4 Ldrbde. (Num. Ex. 336—37.)
Gervinus, Shakespeare. (3.). Lpz.
1862. Origlwd.
Marx, Gluck u. d. Oper. Berlin
1860. 2 Bde. in 1 Hfrzbd.
Alle Werke vorzüglich erhalten.

**Heege & Güntzel, in Reichenbach
i. Schles.:**

Für nur 75 -> liefere gut erhal-
tene Jgge. von: Gegenwart, —
Grenzboten, — Zukunft — nur
direkt gegen Nachnahme.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z Jetzt wieder ins Schaufenster:

Prof. Dr. Christian Muff,
weil. Geh. Regierungsrat,

Sieben Gedankreden.

VI, 136 Seiten.

Geheftet M. 1.60, gebunden M. 2.40.

Zweite Auflage.

Die Überschriften lauten: Der König und seine Leute, Die Tugend der Pflichttreue, Die 3 Kaiser, Der deutsche Volksgeist, Krieg und Frieden, Sie und wir, Rückwärts und Vorwärts.

Formschöne, begeisterte und von tiefer Vaterlandsliebe erfüllte Reden, die reichen Anklang gefunden haben.

Roter Zettel anbei. Ich bitte zu verlangen.

Halle (Saale), 16. 8. 1913.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung (Mag. Große).

Angebotene Bücher ferner:

Für Kunstgewerbe-Buchhandlungen, Gross-Antiquare etc.

Wegen Platzmangels beabsichtigt bedeutender kunstgewerbl. Verlag grössere Posten

Kunstgewerbl. Vorlagenwerke moderner Richtung, die durchaus noch leicht verkäuflich sind, besonders auch nach dem Auslande, im ganzen oder teilweise billigst abzugeben.

Interessenten belieben sich unter Nr. 3004 durch die Geschäftsstelle des B.-V. zu melden.

Grosso- u. Komm.-Haus, Leipzig:
Völlig neu. Gebunden.

- 1 Friedenthal, Weib im Leben d. Völker. 2 Bde.
- 1 Wörmann, Gesch. d. Kst. 3 Bde.
- 1 Hausgalerie berühmt. Gemälde. 38.—
- 1 Wirth, im Wandel d. Jahrtaus.
- 1 Krämer, d. Mensch u. d. Erde. Bd. 1—9.

Koebner'sche Buchh., Breslau I:
Sander, F., Reichenbachia. Orchids ill. and described. Vol. 1. 2 u. Ser. II, vol. 1 u. 2. St. Albans 1888—94. Fol. Vol. 1 u. 2 in Hfrz. geb., Rest brosch. (Einzelne Tafeln fehlen.) Gebote direkt erbeten.

Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Berlin:

- Kraemer, d. 19. Jahrh. in Wort u. Bild. (1. Aufl.) 4 Bde. Geb.
- Simplicissimus. Jahrg. 8—14. In Origbdn. Neu.
- do. Jahrg. 15. In Heften. Neu.
- Die Musik. Jahrg. 1 u. 2. Origbd. (Jahrg. 1 m. Bilderkasten.) Neu.
- Deckert, Nordamerika. 1904. Orig.-Hfrz. Innen gestempelt.
- Sievers, Süd- u. Mittel-Amerika. (1903.) Ohfrz. Innen gestempelt.
- Bismarck, Anhang z. Gedanken u. Erinnergn. (2 Origbde.) Neu.
- Smollet, humor. Romane. (1846.) Brosch.
- Riehl, die Pfälzer. Brosch. Neu.
- Heines Wke. (Hesse.) 4 Bde. Ln.
- Bayreuther Bühnenbilder: Tannhäuser. Neu.
- Irvings Werke. (1826.) 11 Ppbde.
- Thümmel, Reisen in d. mittlgl. Provinz. 3 Bde. Geb.

Schiller-Bh. in Charlottenburg:
Rip van Winkle, ill. v. Rackham.
Gulliver's Travels, ill. v. Rackham.
The Ingolds by Legends, ill. v. Rackham.

- Je 1 Sievers, Afrika, — Asien, — Nord-Amerika, — Süd-Amerika, Australien. In Hfrz. geb.
- 1 Philippson, Europa. In Hfrz. geb.
- Brehms Tierleben. Kl. Ausgabe. 3 Bde. 3. Aufl. In Hfrz. geb. Fast neu.

Albert Koch & Co. Barsortiment in Stuttgart:
20 Wilhelm Raabe-Kalender 1913. à M. 2.40 ord.

Polyt. Buchh. A. Seydel, Berlin:
Annual Report of the United Stat. chief engineers to the Secretary of War. 1872—98. Geb.
Annual Report of the superintend. of United States cost and geodetic Survey. 1872—96. Geb.

E. Mönnich in Würzburg:
1 Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Kplt. Br. u. geb.

Dietrich Reimer, Berlin SW. 48:
Allgem. Gesch. in Einzeldarstell., hrsg. v. W. Oncken. Mit Illustr., Karten u. Beilagen. Vollst. in 44 Bdn. inkl. Namen- u. Sachregister. Tadelloses Expl., einheitl. geb. mit Schweinsldr.-R. Gebote erbeten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Herm. Bahr, Berlin W. 9, Linkstrasse 43:

- *Hahn-Mugdan, Materialien. Bd. 5.
- *Mecklenburg i. Bildern. Heft 2.
- *Rawitza, meine Bez. z. Lassalle. — Lassalles Leiden.
- *Dernburg, Pandekten. Bd. 1. 7. A.
- *Franz, Haftpflicht d. Eisenbahnunternehmers.
- *Jacobi, Verbindlichk. z. Schadenersatz.
- *Jerfall, Differentiae arbitrorum Romanorum et Somanorum.
- *Koschenbaehr-Lysk., Exceptio.
- *Sacher-Masoch, Dame i. Pelz. Gb.
- *Reuleaux, Kinematik. Geb.
- *Schering, Anleitg. z. Referieren.
- *Fitting, Begriff d. Rückwirkung.
- *Müller, Pfandrecht.
- *Meysenbug, Memoiren. II apart.
- *Neubauer, Zusammenstellg. d. i. Deutschland geltenden Wasserr.
- *Krätzer, d. Kalender, s. Gesch. u. seine Einrichtung. 1852.
- *Kolonialgesetzgebung. Bd. 2.
- *Kandt, Caput Nili.
- *Wagner, Nationalökonomie. II, 1.
- *Ergebn. d. Grund- u. Gebäudesteuerveranl. i. Reg.-Bez. Stralsund, hrsg. v. Kgl. Finanzministerium. 1866.
- *Apt, Urkunden. 1892.
- *Höinghaus, Gewerbesteuergesetz f. d. preuss. Monarchie.
- *Holleman, Chemie.
- *Esmarch, d. i. Herzogt. Schleswig geltende bürgerliche Recht.
- *Wirth-Isay, Patentanspruch.
- *Wipo, Gesta Chuonradi II. imp. ed. Bresslau.
- *Ekkehardus Urangiensis (Migne 154).
- *Cassiodorus Senator: Historia tripart. (Migne 69).
- *Conrad, Grundriss. Kplt.
- *Wagner, Lehr- u. Hdb. d. polit. Oekonomie.
- *Mommsen, röm. Gesch. Bd. 5.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43 ferner:

- *Conrad-Lexis, Handwtrb. 3. A.
- *Arch. f. Bürg. Recht. Bd. 4. 5. 6. 28—38.
- *Blätt. f. Rechtspflege. Kplt. Auch einz. Bde.
- *Arch. f. zivilist. Prax. Bd. 57-110.
- *Zivilsachen. Kplt. Auch e. Bde.
- *Entscheidgn. d. O.-V.-G. Bd. 1. 2. 15—21, 31—61. Auch einz.
- *— do. i. Steuers. Kplt. Auch e.
- *Gerichtssaal. Bd. 1-20. 79. A. e.
- *Gruchots Beitr. Bd. 5. 6. 7. 13. 19. 39. 50. 51. 54. 56.
- *Johow, Jahrb. Kplt. A. e. Bde.
- *Seufferts Archiv. Bd. 61. 62.
- *Krit. Vierteljahrsschrift. Bd. 8. 35—50. Alte Folge, auch einz.
- *Jurist. Wochenschrift 1910—12. Auch einzeln.
- **Ztschr. f. Zivilprozess. Bd. 1—4. 36—42.
- *— f. d. dt. Bürgerl. Recht. (Puchelt.) Bd. 37.
- *— f. Bergrecht. Kplt. a. e. Bde.
- *— f. Rechtsgeschichte. Bd. 12. 13. (1876—78) u. Reg. z. 1—13.
- *Arch. f. d. Zivil- u. Kriminalrecht. d. Kgl. Pr. Rheinprov. Alte Folge 1—7.
- *Beilstein, Hdb. d. organ. Chem. Bd. 1. 2. 3. 4. u. Ergbd. 1 u. 2.

Koebner'sche Buchh., Breslau I:

- *Baedeker, Italien in 1 Bde.
- Smiles-Rudow, d. Charakter.
- *Schmidt, Chemie. II, 1 u. 2. Trine, in Harmonie.
- was alle Welt sucht.
- *Gross, Kriminalpsychologie.
- Stockinger, Mutterschaft.
- Amiels Tagebücher, dtsh. von Schapire.
- Vaihinger, Komm. z. Kants Kritik.
- *Werner, Scholastik.
- Forstmann, Evang.-Predigt.
- Klinger, Amor u. Psyche.
- Payot, Erziehung d. Willens.
- *Stern, Psychologie d. Aussage.
- *Ellen Key, Menschen.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV, Wiedner Hauptstrasse 13:

- *Stifter, Witiko. 3 Bde.
- *Adalbert Stifter, s. Leben u. s. Werke. Prag 1904.
- *Spitzer, Wiener Spaziergänge. Auch einzeln.

Heinr. Wahlen, Heinsberg, Rhld.:
*Lanzelot u. Astolat. Auf Japan, in Ldr. E. Ohle, Düsseldorf.

Bruno Becker in Eilenburg:
*Schulze, Gesch. d. Pädag. Bd. 2.
*Chroniken v. Eilenburg.

G. Niehrenheim in Bayreuth:
*Auf Leid folgt Freud.
*Orientmärchen, dt. von v. d. Hagen. Prenzlau 1839.

Max Meneke in Erlangen:
*Ziegelroth, Hdb. d. phys.-diät. Therapie. (Tadell. Expl.)

Paul Gottschalk in Berlin:

- Bitte diese Liste aufzubewahren, da, falls nicht inzwischen gefund., auch spät. Angeb. berücks. werd.
- *Arentin, Mnemotechnik. 1805.
 - *Assignik, wahrhaft' Gedächtniskunst. A. d. Engl. v. Castens. 1720.
 - *Biblioth. Mathematica. 17—29. 1900—12.
 - *Journal f. reine u. angew. Math. (Crelle.) 1—48. 116—126.
 - *Gutzmann, Sprachstörgn. u. ihre Bekämpfung. in d. Schule.
 - *Handb. d. Mnemonik. 1811.
 - *Husson, Einig. üb. mnemotechn. Lithogr. 1836.
 - *Jahresber. d. Vereinig. f. angew. Botanik. 1903—10.
 - *Mnemotechn. Commentar z. allg. Weltgesch. 1861.
 - *Montag, Katechismus z. Gedächtniskunst. 1855.
 - *Schenkel u. Sommer, Compend. d. Mnemonik. Erinnerungswiss. a. d. 17. Jahrhundert. 1804.
 - *System d. Mnemonik. 1853.
 - *Zeitschrift f. angew. Psychologie. Kplt. u. einz.
 - *Archiv f. Anthropologie.
 - *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. 1—13.
 - *Gesundheits-Ingenieur. 1—24.
 - *Westdtische. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst.
 - *Archäolog. Ztg. Bd. 26—28.
 - *Arch. f. Math. u. Phys. 1900—12.
 - *Auerbach, auf d. Höhe. Bd. I, 2. 3 od. kplt. 15. Ausg. Cotta.
 - *Centralbureau d. internat. Erdmessung. Bericht d. J. 1899, 1904 u. N. F. alles ausser Nr. 4. 6. 8. 9. 10. 13. 21.
 - *Götting. gelehrte Anzeigen. 1851—1912.
 - *Intern. Erdmessung. Bericht üb. d. Verhdl. 1864, 67, 71, 74, 83.
 - *— do. Conferenz. I. 1901 u. f.
 - *Jahresber. üb. d. Erscheingn. a. d. Gebiet d. german. Philologie. Bd. 21. 1899.
 - *Lorenz, Lehrb. d. techn. Physik. Bd. 4. 1910.
 - *Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. 1—9. 1867—75.
 - *Röm. Quartalsschrift f. christl. Altertumskunde. 1—20.
 - *Schiffbau. Bd. 1. 1899.
 - *Studien z. vergleich. Literaturgeschichte. 1—3.
 - *Ztschr. f. Ohrenheilkunde. 1—7. 1872—80.
 - *Annalen d. Geographie. 1—16.
 - *Archiv f. syst. Phil. 1—11.
 - *— f. soc. Wissensch. Ser. I. 1—5.
 - *Münchn. Allgem. Zeitg. Beilage. Alles vor 1906.
 - *Centralblatt f. Anthropol. Bd. 7.
 - *— f. Physiologie. 1—22.
 - *Dinglers polytechn. Journal. 295—327.

Paul Gottschalk, Berlin, ferner:

- *Effertz, Encyclop. u. Method. d. polit. Oekonomik. 1885. Tl. 1.
- *Eurphorion. 4—6. 8. 12. Kplt.—7, auch defekt.
- *Gesundheit. Kplt.
- *Gesundheitsingenieur. Kplt.
- *Jahrbuch d. organ. Chemie. 1—3.
- *Jahresber. üb. d. Fortschr. der Chirurgie. Kplt.
- *Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 60.
- *Literar. Centralbl. Bd. 12. 1861. Titel u. Inh.
- *Mitteilgn. d. Dt. archäol. Instit. Röm. Abtlg. Kplt.
- *— do. Athen. Abtlg. Kplt.
- *München. Akad. Sitzgsber. 1860, H. 1. 2. 5 oder kplt. 1861. 1862. 1867, I. 3. II, 1.
- *— Sitzungsber. phil.-hist. Kl. Inhalts-Verz. 1871—85.
- *Photogr. Correspondent. 1—30. 37—39. 47.
- *Annalen d. Physik. 1799—1808 (1—30). N. F. 1809—24 (1—47).
- *— do. (Poggendorff.) Bd. 1 u. f. (N. F. Bd. 48 u. f.)
- *Quellen u. Forschgn. z. Sprach- u. Kulturgesch. 1—70. Auch e.
- *Sächs. Ges. d. Wissensch. Math.-phys. Klasse. 1—23.
- *Neue Sprachen. N. F. 1—12.
- *Vierteljahrsschr. üb. d. Fortschr. d. Chem. d. Nahrungs- u. Genussmittel. 1—12.
- *— f. Literat.-Gesch. (Seuffert.) 1888—93.
- *Ztschr. f. d. Dtsche. Altert. 1—12.
- *— f. angew. Chemie. 1—6.
- *— f. Hygiene. Bd. 24, H. 3 u. f. Bd. 26, H. 3 u. f.
- *— f. Instrumentenkde. 23—32.
- *— f. pädagog. Psychol. Kplt.
- *— f. Philos. u. philos. Kritik. Kplt. u. einz.

Jonck & Poliewsky in Riga:

- du Prel, d. hypnot. Verbrechen u. s. Entdeckg.
- Zittel, Familienbibel d. N. T. 2 Bde. 1880—85.
- Kraepelin, geistig arbeiten.
- Lassalle, Herr Bastiat-Schulze v. Delitzsch. Berl. 1864.
- D. Baukunst i. Finnland. Kpl. Jg. u. einzelne Hefte.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:

- *Burckhardt, deutsche ev. Gemeinde in London. 1798.
- *Gesenius, hebr. Wörterb.
- *Siegfried u. St., hebr. Wörterb.
- *Möller, Kirchengesch. I. 2. Aufl.
- *Vehse, geistl. Höfe.
- Zeitschr. f. Missionskunde. 1913. H. 1—3.
- *Fecht, Gesch. v. Durlach.
- *Das Kernerhaus u. s. Gäste.
- Zeitschrift d. Dt. Morgenl. Ges. 1885. 1886.
- *Biblia hebr., ed. Kittel.

Halm & Goldmann in Wien I:

- *Eder, Pigmentdruck u. Heliogravüre.
 - *Birch-Pfeiffer, Werke.
 - *Rod. Benedix, Werke.
 - *Jókai. Alles, auch mehrfach in deutscher Spr.
 - *Kick, Mehlfabrikation. 1894.
 - *Creutz, Kunstgesch. d. edlen Metalle. 1909.
 - *Seyler, Gesch. d. Siegel.
 - *— Heraldik.
 - *Adler-Clemens, Samml. v. Entsch. z. Handelsgesetzbuhe. Bd. 1—14.
- A. Hartleben's Sort. in Wien:**
- *Fontes rerum austriacarum. 2. Abt. Diplomataria. Bd. 12, 13. 14: Urkunden zur ält. Handels- u. Staatsgesch. von Venedig, hrsg. v. Tafel u. Thomas. 1857—8.
 - *Franckhen, Lehrb. z. Anfert. d. echten Smyrna-Teppiche. 1890.
 - *Plehn, d. Smyrna-Teppich. 1905.
 - *Stammler, Vinzenz-Tepp. 1890.
 - *Heiden, die Textilkunst d. Altertums b. z. Neuzeit. 1909.
 - *All. üb. Teppiche, bes. Fabrikat. derselben, auch Broschüren.

Wilhelm Ott in Bruchsal:

- Schrott, Bauernprofessor.
- Klaussmann, gold. Schornstein.
- Stelljes, um sein Erbe.
- Hruschka, d. Bucklige.
- Krane, Menschensohn.
- Bazin, Hemmnis.
- Holland, Franz v. Assisi.
- Sienkiewicz, Lebenswirbel.
- Domanig, d. Abt.
- Pulver u. Blei.
- Harold, Brauseköpfe.
- echte Jungen.
- Förster, Sexual-Ethik.
- Dörfler, als Mutter noch lebte.
- Widmann, Gesch. d. dt. Volkes.
- Kollbach, deutscher Fleiss.
- Pohle, Sternwelt.
- Jörgensen, vom Vesuv.
- Baumberger, blaues Meer.
- im Flug.
- Questa la via.
- im Banne.
- Bachem, Erinnerungen.

Invalidendank-Buchh., Chemnitz:

- 1 Neumayr, Erdgeschichte.
- 1 Der ital. Raubzug wid. Rom im Sept. 1870. Münster 1871.

Jonck & Poliewsky in Riga:

- 2 Velhagen u. Kl. Monatsh. 1911—1912. Nur gute Explre.

Herdersche Bh. in Berlin W. 56,

- Französ. Str. 33a:
- *Stöckl, Gesch. d. Philosophie d. Mittelalters. I.
- *Hyperion. I. u. II. Jahrg.
- *Steindorff, Apokalypse d. Elias.
- *Imago. I. Jahrg.
- *Gibbons, Glaube u. Väter.
- *Schmöger, Anna Kath. Emmerich. 2 Bde. 1873. Auch einzeln.

Schulze & Co. in Leipzig:

- *Minerva 1912.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

- *Bloch, Sexualleben. Englisch.
- *Kessler, der alte Heim.
- *Verhaeren, Wke., übs. v. Zweig. Band 1.

Reinhold Bauer in Schmölln, Sachs.-Alt.:

- *Meyers gr. K.-Lex. 6. A. 24 Bde.
- Oliva'sche Bh. in Löbau i. Sa.:** Hauptmann, ges. Werke. V.-A. Mitt. a. d. Verwaltg. dir. Steuern i. Kgr. Sachsen. I—X. Damm, Klavierschule.
- Strantz, Blume in Sage u. Gesch. Schumanns mediz. Hausbücherei.

J. Mändl in Komotau:

- *Sang u. Klang. Bd. I—V. Angebote direkt.

Fr. Weidemann's Bh., Hannover:

- *Göttische, Kältemaschinen.
- *Hdb. d. Ing.-W. III, 8: Schiffschleusen.
- *Mikower, die kgl. Burg Karlstein i. Böhmen.

The Intern. News Comp., Leipzig:

- Genthe, dtshr. Slang. Geb.
- Mels, von der Elbe bis zur Tauber.
- Preger, Flacius u. s. Zeit. 2 Bde. Gebunden.

- Schneckenburger, vergl. Darstellg. d. luth. u. ref. Lehrbegriffs. Gb.
- Hugo, d. Elenden, übs. v. Schroers. Kplt. Jul. Bagel. 1862.

Julius Neumann in Magdeburg:

- Toussaint-L., engl. Unt.-Br. Kplt.

Carl Liehner's Hofbuchh. in Sigmaringen:

- Leunis, Synopsis d. 3 Naturreiche.

Johs. Storm in Bremen:

- Meyers Konv.-Lex. Kl. Ausg.
- A. v. Winterfeld. Alles u. einz.
- Thibaut, franz. Wörterbuch.

List & Francke in Leipzig:

- *Meyer, Forschgn. z. alten Gesch. 2 Bände.
- *Grimm, Weistümer. 7 Bde.
- Lorette, Die, soz. Spiegelbilder a. London.

Reuss & Pollack in Berlin W. 35:

- *Ält. Jgge. d. Ztschr.: Psychische Studien. Billigst.

M. Bruckstein & Sohn in Danzig:

- *Regel, Thüringen. 3 Bde.
- *Dernburg, Pandekten.
- *Freund, Prima. Hodegetik. II. Jg.
- *Ehrlich, Sauerstoffbedürfn. d. Organismus.

Ernst Joerges in Rostock i. M.:

- Cervantes, Don Quixote. Span.
- Rosen, Jungfrau Königin.
- Schulze-Smidt, mit d. Glücksschiff.
- Schuldt, Gesindeordnung.
- Gropp u. H., englische Gedichte.
- Kirchhoff, Erdkunde. II.
- Kron, en France.
- Schmeil, Leitf. d. Bot. u. Zoologie.
- Siemon u. W., Physik.
- Tableau de la litt. française.
- Heilmann, Pädagogik. II u. III.
- Menge, Material. z. lat. Gramm.

- Friedrich Cohen** in Bonn:
 Atterbom, Aufzeichn. ber. dt. Männer. 1867.
 Cosack, Handelsrecht.
 Freytag, Bilder a. d. dt. Vergang.
 Hirt, Etymol. d. nhd. Spr.
 Horneffer, zukünft. Relig.
 Krafft-Ebing, Psychop. sexualis.
 Hann, Klimatologie.
 Jaeger, Gläubiger-Anfechtg.
- J. Mussotter** in Munderkingen:
 Riant, Exuviae Constantinopol.
 Henning, das dt. Haus.
 Lassberg, Schwabenspiegel.
 Jacobus a Voragine, Legenda aurea, ed. Graesse.
 Savignys Ztschr. Kanon. Tl. 1911-2.
 Österreich. Urbare I-III.
 Ghisler, in Jeremiam. 1623.
 Concil. coll. Lacensis. I-VI.
 Gfrörer, Urchristentum.
- J. A. Mayer'sche Bh.** in Aachen:
 Heilfron, Bürg. Recht. Allg. Teil. -- röm. Rechtsgeschichte.
- Harry Martinson** in Moskau, Armianski Per. 4:
 *Boutowsky, l'Ornement russe.
 *Delaroche, Paul, Oeuvre. Paris 1858.
 *Duval, Anat. artistique. 2 vol.
 *Ellwood, Möbel in England.
 *Jackson, Silhouettes.
 Protokolle d. Central-Moor-Kommission. Alle (69) Hefte.
 *Violet-Le-Duc, l'art russe.
 *Warkath, Kunst.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Arnoldt, Wolf u. s. Verh. z. Schulw.
 Bartsch, Vortr. u. Aufs. 1883.
 Baumgart, Goethes Faust.
 Bergau, Inventur d. Baudenkm. Brandenburgs. 1886.
 Bielenstein, lett. Volkslieder.
 Biese, Naturgefühl.
 Bilfinger, das germ. Julfest. 1901.
 Cardinal v. Widdern, Gefecht an Flussübergängen.
 Centralbl. f. Volkslit. 1857-58.
 Christl. Kunstsymbolik. 1870.
 Chronik d. Wiener Goethever. Bd. 2-9.
 Czuber, Wahrscheinlichkeitsr. 1908-10.
 Dippe, auf Grosswild. 1911.
 Du Ménil, Poésies lat. 1843.
 Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen.
 Festschr. z. 70. Geb. Jul. Kühns. 1895.
 Gocht, Hdb. d. Röntgenlehre. 3. A.
 Goethes Briefe an Wolf. 1868.
 Gottschall, Stud. z. dt. Liter. 1892.
 Hartmann, M., Werke. 1906-7. -- Briefe aus d. Vormärz.
 Hartsenbusch, Cat. de periodicos madrileños. 1894.
 Holtei, 40 Jahre. Berlin 1843-50.
 Scherer, Aufs. über Goethe. 2. A.
 Schneider, Vitalismus. 1901.
- Herdersche Bh.**, Strassburg i. Els.:
 Kühnast, Livianische Syntax. 2. A. 1872.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (C) Chemiker-Kal. Ält. Jgge.
 (C) Monatsh. f. Chemie. Bd. 2. 13. 19. 31-33.
 (C) Arch. d. Pharmazie. Bd. 232 bis 234. 250.
 (C) Wolf, Literar. Analecta. II.
 (C) Plato, Opera, ed. Schanz. Gr. krit. A. I.
 (C) Meyer, ägypt. Chronologie.
 (C) Wasser u. Abwasser. 1911.
 (C) Biolog. Centralbl. 1-32.
 (C) Naumann, Vögel Mittel-Europas. N. A.
 (R) Arago, Werke. Bd. 12.
 (R) Planck, Thermodynamik.
 (R) Kirchhoff, Theor. d. Wärme.
 (R) Fourier, anal. Theorie.
 (R) Helm, Energetik.
 (R) Rittmann, Gerichtskostenges.
 (R) Glafey, Anecd. S. Rom. imp.
 (W) Dante Alighieri, göttl. Kom., v. Streckfuss. 1840.
 (W) Ostwald, Grundl. d. anorg. Chemie. 3. A.
 (W) -- Vorl. üb. Naturphil. 3. A.
 (W) Mach, pop.-wiss. Vorl. 4. A.
 (W) Schönbach, Lesen u. Bildg. N. A.
 (W) Ziegler, geist. u. soz. Strömungn. V.-A. N. A.
 (W) Förster, Jugendlehre.
- Heinrich Schwick, k. u. k. Hofbuchhldr.** in Innsbruck, Landhausstr. 4:
 1 Schillers erläuternde Briefe zu Don Carlos. 1788. (Wie sie in Brockhaus' K.-Lex. 14. Aufl. S. 458, I. Abs. unten genannt sind.)
- J. Kauffmann, Frankfurt a. M.:**
 *Güdemann, Erziehungswes. Kplt. u. Einzelteile.
 *Geiger, Urschrift. Nste. Aufl.
 *Treitschke, Gesch. 5 Bde. Br.
 *Frank, Kabbala, übers. v. Jelinek.
 *Monatsschrift, hrsg. v. Frankel u. Graetz etc. Kplt. u. einz. Jgge. Angebote direkt erbeten.
- Wilh. Jahraus** in Karlsruhe:
 *1 Haber, Zersetzung v. Kohlenwasserstoff (Habilitation-Schrift in Karlsruhe 1896.)
- Mayrische Bh.** in Salzburg:
 Ganghofer, Mann im Salz. -- d. laufende Berg.
- Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig:**
 Conradi, Tierzucht. 2. A.
 Roth, landwirtschaftl. Berechngn. 3. Aufl.
 Hiltner, prakt. Blätt. f. Pflanzenbau. Jg. 1911.
 Martin-Staudenbühl, Bekämpfung d. Hederichs.
 Landwirtschaftl. Annal. d. Meckl. Patriot. Vereins. Jg. 1902.
 Ztschr. d. Landwirtschaftskamm. f. d. Prov. Schlesien. Jg. 1901.
 Siats, Anleitg. z. Untersuchung landwirtsch. Stoffe. 5. Aufl.
- Basler Buchh. vorm. Adolf Geering** in Basel:
 *Larousse illustré. 8 vols.
 *Ztschr. d. Palästina-Vereins.
 *Mod. Bauformen. VI u. f.
 *Berger, Schiller.
 *Bielschowsky, Goethe. Kplt. u. II.
 *Biese, Literaturgeschichte.
 *Gerlach, gerichtl. Tierheilkunde.
 *Vay, Studien üb. Geisterwelt.
 *Karpf, Landhaus. i. Oesterr.
 *Oberlinbiogr., v. Hilpert, -- Stöber u. a.
 *Wessenberg, Gebetbuch. 1876.
 *Sacieux, Dict. Franç.-Swahéli.
 *Schnorrs Bilderbibel. (Mk. 20.)
 *Ritters geogr.-stat. Lex. 9. A.
 *Stroehl, herald. Atlas.
 *Losch, unsere Heilpflanzen.
 *Diest, Leben e. Glücklichen.
 *Hagenbeck, v. Tieren u. Mensch.
 *Hagenbach, Kirchengesch. 7 Bde. Meyers Hdb. d. Ornamentik.
 *Fuchs, Sittengesch. III. u. Ergbde.
- H. Hildebrandt's Bh.**, Stolp, Pom.:
 Brüggemann, Vor- u. Hinterpommern (stets).
 Gemeindelex. IV. Pommern 1905.
 Sybel, Begr. d. d. R. Bd. 6. Or.-Hfrz.
 Jordan, Gesch. d. altchristl. Liter.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Alte Ausg. v. Galilei, -- Copernicus, -- Nostradamus.
 *Busch, Erstausgaben.
 *Alte Manusk. naturwiss., technischen u. astronom. Inhalts.
 *Alte Architektur bis 1800.
 *Alles über Tabak.
 *Eisler, Wtb. d. philos. Grdbegr.
 *Braune, althochdt. Gramm.
 *Süsmilch, Betrachtgn. üb. d. göttl. Ordnung.
 *Schrader, Fragen des Königs Menandros.
- C. Winter** in Dresden-A.:
- *Toussaint-L., franz. Briefe.
 - *Büchmann, gefl. Worte.
 - *Jägers Weltgeschichte.
 - *Weber-Baldamus, Weltgesch.
 - *Naumann, Musikgeschichte.
 - *Christaller, sämtl. Romane.
 - *Dahns Kampf u. einz.
 - *G. Hauptmann. Alles.
 - *Heer, -- Herzog. Alles.
 - *C. F. Meyer. Alles.
 - *Raabe. Alles.
 - *Sudermann, Sorge; -- Katzensteg.
 - *Gottfr. u. Paul Keller. Alles.
 - *Boy-Ed. Alles.
 - *Heimburg, -- Marlitt, -- Eschstruth, -- Löns. Alles.
 - *Thoma. Alles.
 - *Speckmann. Alles.
 - *Sick. Alles.
 - *Liliencron. Alles.
- Goerlich & Coch** in Breslau I:
 *Pesch, Haltlosigkeit. Ergänzung-Heft 3 der Stimmen aus Maria Laach.
 *Silvestre de Sacy, Chrest. arab.
- Walter Bangert** in Hamburg 8:
 *1 Bibliothek d. Unterh. u. d. W. 1910 bis 1912.
 *1 Kuhn, Kunstgesch. Lfg. 37-44.
 *1 Schweitzer, e. Reise u. d. Erde.
 *1 Lembke, selige Witwe v. Graesser. II. geb. Orig.-Bd.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:
 Kohlrausch, Ltf. d. prakt. Physik. 5. Aufl. 1884.
 Weltgeschichte, v. Helmolt, -- Weber u. a.
 Liliencron, Werke. 14. Bd. Grün. O.-Lwd.-Bd.
 Neue Rundschau. I.
- J. Deubner** in Moskau:
 *Heumann, Handlexikon zu den Quellen des römischen Rechts. Angebote direkt.
- Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin W. 56, Französische Str. 28:
 Cournot, Théorie des richesses. 1838.
 Sundbärg, Bevölkerungsstatistik Schwedens. 1907.
 Wagner, Finanzwissenschaft. Bd. I. Nur 3. Auflage.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Schneider, Schatzverzeichnis.
 (A) Meyer, Verwaltungsr. 3. A.
 (A) Thöl, Handelsr. 1. A. Bd. 3.
 (A) Arneth, v. Schmerling.
 (A) Vierordt, phys. Daten.
 (A) Schmidt-Lüthge, klin. Diagn.
 (A) Zentralbl. f. d. ges. inn. Med. (Kongresscentralbl.) Bd. 3 u. 4.
 (A) Mohr-Stähelin, Hdb. d. inn. Med.
 (A) Frommels Jahresber. 1906 u. 1911.
 (A) Schroer, Freibauer.
 (A) Stratz, du Schwert.
 (A) Miethe u. Hergesell, m. Zepelin.
 (A) Stöwer, Kaiser Wilh. II.
 (A) Diepold, Roman a. d. Zeit d. Bauernkr.
 (A) Walther, L. v. Staynach.
 (A) Holtz, Leben Jesu.
 (A) Sütterlin, dt. Sprache. 2. A.
- Aug. Fillmann**, Birkenfeld a./N.:
- *Alles üb. Eifel, -- Mosel, -- Nahe, -- Hunsrück in Wort u. Bild.
- Victor Eytelhuber** in Wien VIII/1:
 Die Fackel. Jg. 1-9.
- Fehr'sche Bh.** in St. Gallen:
 *Deite, Handb. d. Seifenfabrikat. 1. Bd. 3. Aufl.
- A. Appun's Bh.** in Bunzlau:
 Ganghofersche Schriften. Brosch.
- Christl. Buchh.** in Breklum:
 *Meinhold, W., Apologie d. Christentums.
- M. Plass** in Bonn a. Rh.:
- *Nöse, orogr. Briefe üb. d. Siebengeb.
 - *Geol. Lit. üb. Laacher See u. Siebengeb.

- Gsellius in Berlin W. 8:**
 *Macchiavellis Werke. Deutsch u. italienisch.
 *Preuss. Jahrbücher 1909, Dezbr. 1911, Juni.
 Höcker, Shakesp. (Jugendschr.)
 *Rau, Shakespeare. Roman.
 *Müller, Islam. (Oncken.)
 *Zinkeisen, Gesch. d. osman. R.
 *Moltke, ges. Schriften. Bd. 3. 5. 6. 8. Orig.
 *Weisflog, Schriften.
 *Horst, Zauberbiblioth. Bd. 1. 2. 3.
 *Streckfuss, Schloss Wolfsburg.
 *Persische u. arab. Lexika.
 *Rechtsprechg. d. Ober-Landes-G. Bd. 1 u. f.
 *Huch, Romantik. 2 Bde.
 *Rich, ill. Wörterb. d. röm. Altertümer.
 *Scott, Bienenjäger, — Ketten-träger. (Stuttg., Hoffmann.)
 *Hausfreund. Jahrg. 1869.
 *Tenger, d. 3 Kassetten.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt-M.:**
 *Gaius, Institut. juris. Frankf. 1751.
 *Gams, Series episcoporum ecclesiae catholicae. C. suppl. 1873.
 *Gaudenzio, P. (1596—1649), de Pythagoraea animar. transmigratione. Pisis 1641.
 *Gaupp, deutsche Kolonien im 12. u. 13. Jahrh. 1886.
 *Gedanensia, Beiträge z. Gesch. Danzigs. 1-8. Danz. 1879-1903.
 *Gedanken üb. d. Erzieh. d. Töcht. A. d. Franz. v. A. W. A. Wä-niger. Hamburg 1773.
 *Gemälde-Galerie u. Kais. Friedr.-Museum. Bd. 1. Leinen. 2 Ex.
 *Gemeiner, Regensburg. Chronik.
 *Generalkatalog d. lauf. period. Druckschr. a. d. öst. Univers.-u. Studienbibl. Hrsg. v. Grasauer. 1898.
 *Genssler, Wittekind. 1817.
 *Gentz, Schriften v. Schlesien. Bd. 1. 2.
 *George, Stefan, Jahr der Seele. Tadellos. Erstausgabe.
 *George, St., Pilgerfahrten, Luxusausgabe.
 *Georges, lat.-dtschs. Wörterbuch. 2 Bde. Gr. Ausg. 7. A.
 *Georgii, Th., europ. Bücherlex. Leipz. 1742.
 *Gerber, Staatsrecht. Letzte Aufl.
 *Germanien, eine Zeitschrift f. Staatsr. u. Statistik v. Dtschld. 1807—1813. Giessen.
 *Gersbach, Liedernachlass. Frkft. 1839.
 *Gervinus, deutsche Zeitung.
 *Westpfälz. Geschichtsblätt. Beil. z. Zweibrücker Ztg. 1897-1912.
 *Geschichtsquell. d. Prov. Sachs.: III. Urkundenb. v. Mühlhausen. VIII. Akt. d. Univers. Erfurt. XXIII-XXIV. Urkundenbuch d. Stadt Erfurt. 2 Bde.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. ferner:**
 *(Ginnpolzhainer,) Vers. e. aktenmäss. Gesch. d. 10 vereinigt. Reichsst. i. Els. 1791. 604-516.
 *Githier, Leopold v. Ranke als Politiker.
 *Glagau, Aktien (Drama).
 *Glaser, Zgodovina slovanskaja slovston. Laibach 1894 u. f.
 *Nietzsche, also sprach Zarathustra. Erste Ausg.
 *Börsenblatt f. d. dtschn. Buchh. 1908. Nr. 31 od. kleine Reihe m. dieser Nr.
 *Blätter f. d. ges. Sozialwissensch. 1907 u. 1908. Tit. u. Reg. apart od. kl. Reihe m. ds. Tit. u. Reg.
 *Humboldt, Examen critique de l'histoire de la géographie du Nouveau Continent. Par. 1814-34.
 *Humboldt, A. v., Atlas géogr. et phys. des régions équinoxiales d. Nouv. Continent. Par. 1814-34.
 *Oltmanns, J., Conspectus longitudinum et latitudinum geographicar. in plaga aequinoctiali ab A. de Humboldt astronom. observatar. Lut. Paris 1808.
 *Seuse, Schrift., v. Denifle. 3 Bde.
- Leo S. Olschki in Florenz:**
 *Ulrich, Fiore di Virtù. Lpz. 1890.
 *Cavalcanti, Piccolomini. Alles auf d. Fam. Bezügl., Portr., Autographie etc.
 *Görges, Braunsch. Landeskd. 1583.
 *Clamorgan, Chasse du Loup. 1583.
 *Turri, de immaculata concept. Brixiae 1486.
 *Fontius, Opera exquisitiss. 1621.
 *Archiv f. lat. Lex. u. Gramm. Bd. 9.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Curinier, Dictionn. nat. des contemporains.
 Hoff, Ludwig Richter.
 Broomhall, Atlas of the Chinese Empire.
 Traut, Lex. üb. d. Formen der griech. Verba.
 Gille u. Lambert, Versailles. Ed. nat.
 Goethe Schriften. Bd. 7. Lpz. 1787, Göchen.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Dillmann, alttestamentl. Theol. Gaupp-Stein, C.-P.-O. 10. A. Aus d. Leben König Karls von Rumänien.
 Fendrich, Schauinsland. 1911.
 May, Karl, Reiseerzählgn. Bd. 1-6. Reisewerke üb. Nordamerika. — Literatur über Indianer.
 Tornquist, geol. Führ. dch. Ital. — vicentin. Triasgebirge.
- Amelang'sche Buchhdlg. in Charlottenburg 2:**
 *Velh. & Klasings Monatsh. Jahrgang 18. Kplt.
- O. Waeldner in Beuthen, O.-S.:**
 *Henckell, Buch d. Freiheit.
- Kober C. F. Spittlers Nl., Basel:**
 *Frank, ein glücl. Leben. 1874. Angebote direkt erbeten.
- E. Steiger & Co. in New York:**
 Angebote über Leipzig:
 Schmidt, Gesch. d. dt. Literat. seit Lessings Tod. 5. Aufl.
 Schneider, d. 10 Gebote d. Moses in mod. Beleuchtung.
 Brauwetter, Meisternovell. deutscher Frauen.
 Steub, mein Leben.
 Müller, Charl. Ackermann, Andree, Reisen in Sibirien. — d. Amurgebiet.
 Woenig, Pusstenfahrt.
 Boehme, altdeutsches Liederbuch. Die Kunst uns. Zeit. Die letzt. 4 Jahrgge.
 Mitteilungen üb. Forsch.-Arb. der Ingenieurwiss. H. 18.
 Zola, d. Assommoir, dt. v. König.
- J. Gamber, 7 rue Danton, Paris:**
 *Biblioth. autores españoles. Ser.
 *Brandao, Conselho e voto do Infante Filippa. Lisboa 1643.
- Maruschke & Berendt in Breslau:**
 Obst, Buch d. Kaufm.
 Goldegg, Märchen v. Glück. Mühe, bibl. Merkwürdigk. III.
- J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:**
 Ast, Lexicon Platonicum.
 Ohonowski, ruthen. Liter.-Gesch. Märchen n. Perrault, ill. v. Doré.
 Glaser, Zgodovina slovanskaja sl. Tag f. Denkmalpflege. 3. 4. 5. Internat. Geologen-Kongresse.
 Sirey, Code d'instruct. criminelle.
 Klinger (Jos.), Rätsel d. Lebens. Mittlgn. d. Uckermärk. Mus.-Ver.
- J. Thomas in Mödling:**
 Pfaundler, Lawn-Tennis. Geb.
 Sadi, d. Fruchtgarten.
 Daniel, kl. Handb. d. Geographie.
 Winterfeld, Miss Kitty mit dem Stummel.
 Tyroff, österr. Wappenbuch.
 Adlersfeld-Ball., Komt. Käthe. — Malepartus, — u. andere.
- Georg C. Bürkner, Breslau I:**
 *ABC - Code.
- Hugo Schmidt Verlag, München:**
 Kahlert, Aug., Angelus Silesius. Breslau 1859.
 Hardy, Edm., d. Buddhismus. Münster 1890.
- Emil Bierbaum in Düsseldorf:**
 *Ingold, Bernhard Puchinger, Abt v. Pairis (Oberelsass).
- Borgmeyer & Co., Münster i. W.:**
 Bisping, Johannes-Evangelium. Ansichten von Neuss.
 Thomas-Lexikon, v. Schütz.
- Jul. Hoffmann, Verlag, Stuttgart:**
 *Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. 12 Bde. 1790—1837. Kol. Kplt. u. in Teilen.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
 *Staudinger, B. G.-B. Hand-Ausg.
 *Herzog, neufranz. Dialekttexte.
 *Grimm, H., Goethe. 8. A. 1903.
 *Scherer, Gesch. d. dt. Lit. 12. A. 1910.
 *Vorländer, Kant — Schiller — G.
 *Prausnitz, Grdzüge d. Hygiene. 1912.
 *Voretzsch, altfrz. Literat.
- J. Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:**
 *Lamprecht, deutsche Geschichte.
 *Meyers Konv.-Lex. Bd. 21. 23. 24. Prachtbd.
 *Sievers, Europa.
 *Daniel-Volz, geogr. Charakterb.: Europa, — Asien, — Afrika.
- L. H. Meyer in Bad Oldesloe:**
 *Baedeker, Schweiz.
 Philippovich, allgem. Volkswirtschaftslehre. 9. Aufl. 1911.
 Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbriefe: Italienisch.
- C. v. Lama's Nachf. in München:**
 *Harvey, Irenaei adversus haer. (Cambridge.)
 *Test. Nov. graece, ed. Tischendorf. Editio critica minor.
 *Klopp, das Jahr 1683.
- Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:**
 *Hofmann, Th., Raffael als Archit. Bd. 1: Villa Madama zu Rom.
- Kameradschaft, G. m. b. H., in Berlin W. 35:**
 Löning, Bluntschli Staatswörterb. in 3 Bdn. (Zürich 1869—72.)
- Librairie »Cosmos« A. Hussla in Antwerpen:**
 *Morty, Entwickl. d. Farbensinnes. (70er Jahre.)
 *Rigl, A., Stilfragen. (Ornament.)
 *Lipps, Aesthetik. 2 Bde.
 *Quellenschriften.
 Aretino. Was erschienen (soweit nicht verboten.)
 *Pacheco. Was erschienen.
 *Verhaeren, Heur. du soir. Ins.-V.
 *Antiquariatskatal. üb. Nationalök.
- Paul Schultze's Bh. in Torgau:**
 Heussi, Komp. d. Kirchengesch.
- Alb. Müllers Sort. in Zürich:**
 *Harms, Flieder u. Asparagus.
- Bruno Troitzsch Nl. in Chemnitz:**
 *2 Schlossers Weltgesch. Auch alte Aufl.
- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:**
 Allgem. Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 13. 14. 17 od. einz. Hefte zu hohem Preis!
- C. Ludwig in Neisse:**
 *Beierlen, kath. Kirchenjahr. Nur ganz billig, ebenso Heiligenleg.
 *Heilmann, Pädagogik. Auch einz.
- C. F. W. Fest, Verlag in Leipzig:**
 *Davis, Arzt, — Prinzipien. Psych. Studien. 1890—94. Auch H.

- Paul Gottschalk in Berlin:
- *Annales d'occulist. 1838—1912.
 - *Arb. a. d. physiol. Anst. Leipzig 1867—77.
 - *Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. 1—14.
 - *Bidder u. Schmidt, Verdauungssäfte u. Stoffwechsel.
 - *Goldscheider, gesamm. Schriften.
 - *Jahresber. üb. Leistgn. u. Fortschritte d. Neurol. u. Psychol. 1—13.
 - *Jahresber. üb. Leistgn. u. Fortsch. d. Ophthalmol. 1—42.
 - *Jenaische Zeitschr. f. Mediz. u. Naturwiss. 1—7, auch einz.
 - *— do. 1864—1912.
 - *Journ. of Anthropolog. Inst. of Gr. Brit. Vol. 12—43 od. kplt.
 - *Medizin. Klinik. Bd. 1 u. Beih. 2, 3, 4.
 - *Mitteilgn. a. d. Hamburg. Staatskrankenanst.
 - *Arbeit. a. d. neurol. Inst. (Obersteiner.) 1—7, 14, 17 u. f.
 - *Ophthalmic Review. 1—3 od. kpl.
 - *Pappenheim, Bildg. d. roten Blutscheiben.
 - *Quarterly Journ. of Microscopic. Sc. 1—55 u. Reg.
 - *Roy, Catalogus Biblioth. medicae.
 - *R. Lond. Ophthalmic Hospital Reports 1857—1912.
 - *Spallanzani, Rapp. de l'air av. l. êtres org., übers. v. Sénéquier.
 - *Wiener mediz. Wochenschr. 1851—1853. (Wird gut bezahlt!)
 - *Wolkow u. Delitzin, Wanderniere.
 - *Arb. a. d. Inst. z. Erforsch. d. Infekt.-Krankh. Bern 1908—1912.
 - *Archiv f. die ges. Psychiatrie. 1903—12.
 - *Archivio de farmacol. 1893—1912.
 - *Beitr. z. Geburtsh. u. Gynäkol. 1—16.
 - *Beitr. z. Klin. d. Infekt.-Krankh. u. d. Immunitätsforsch. Kplt.
 - *Transact. of the Clinical Soc. of Lond. 1868—1912.
 - *Epilepsia 1909—12.
 - *Jahrbücher f. Psychol. u. Neurologie 1879—1912.
 - *Medical Review. Bd. 2—10.
 - *Medical and Surgical Rev. of Reviews. Bd. 1 u. 2.
 - *Monatshefte f. Chemie 1880—1912.
 - *Monatschr. f. Unfallheilk. 1—17 u. Reg.
 - *Iconographia Dermatol. (Neisser u. Jacobi.) Kplt.
 - *Ungarische, später med.-chirurg. Presse. 1865—1912.
 - *Le Physiologiste Russe. Kplt.
 - *Revue mensuelle d. maladies de l'enfance 1883—1912.
 - *Russ. med. Rundschau 1902—12.
 - *Revue médicale de la Suisse Romande. 1—30.
 - *Sammlg. zwangloser Abhandlgn. . . . d. Verd.- u. Stoffw.-Krkh. 1895—1912.
- Paul Gottschalk, Berlin, ferner:
- *Zeitschr. f. Chemie u. Industrie d Kolloide. Kplt.
 - *Zeitschr. f. Elektrotherapie 1899—1907.
 - *Ztschr. f. med. Elektrolog. Kplt.
 - *Pathologica. Kplt.
 - *L'Asclépiade 1823—1912.
 - *Annals of Otology, Rhinology and Laryngology. 1—20.
 - *Alienist and Neurologist. 1—3. 18—31.
 - *Amer. Journ. of Insanity 1844—1912.
 - *Annal. d. Chimie 1790—1815, 1816—1912.
 - *Annal. de Dermatologie et de Syphilographie. 1868—1912.
 - *Archiv f. Anatomie u. Physiol. (Meckel) 1826—32.
 - *Brit. Journ. of Dermatol. 1888—1912.
 - *Beitr. z. klin. Chirurgie. 1—72.
 - *Journal of Pharmacy. Kplt.
 - *Journ. of Obstetrics and Gynecol.
 - *Journ. of Anat. a. Physiol. 1—30.
 - *Brit. Medical Journ. 1857—67.
 - *Clinical Journal. 1—37.
 - *Clinica Chirurgica. 1—18.
 - *Compt.-rend. de la Soc. de Biologie. Kplt. u. einz. Bde.
 - *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. 1—16.
 - *Gazette des Hôpitaux. 1—83.
 - *Jahresber. üb. d. Ergebn. d. Immunitätsforsch. 1905—12.
 - *Journ. of Boston Soc. of Med. Sciences 1896—1901.
 - *Journal of Tropical Med. and Hygiene. 1—13.
 - *Petersb. med. Wochenschr. Kplt.
 - *Riforma Medica. 1—26.
 - *Richet, Dictionn. de Physiol.
 - *Beiträge z. Physiol. u. Pathol. d. Darmes. (Nothnagel.) Kplt.
 - *Transact. of the New Sydenham Society.
 - *Centralbl. f. d. Krankh. d. Harn- u. Sexualorgane. 7—17.
 - *Ztschr. f. orthopäd. Chir. 1—27.
 - *Journal f. Psychol. u. Neurologie. 1902—12.
 - *Journ. of Amer. Chem. Soc. 1—29.
 - *Medical Times Gazette. Lond. 1839—85.
 - *Therapie d. Gegenwart. 1—51.
 - *Transact. of Lond. Pathol. Soc. 1846—1912.
 - *Med.-Chirurg. Transact. 1809—12 u. Reg.
 - *Revue d'Anthropol. 1872—1912.
 - *St. Thomas Hospital Reports 1836—1912.
 - *Proceed. and Transact. of the Med. Soc. Lond. 1908—12.
- Ernst Wasmuth in Berlin W.:
- *Folnesics, Innenräume u. Hausr. a. d. Empire- u. Biedermeierzt.
- Gebr. Drucker in Padua:
- *Baumeister, Denkm. d. klassisch. Altertums. 3 Bde.
- Librair. A. Louis De Meuleneere, 21, Rue du Chêne, Brüssel:
- Angebote nur von vollständigen u. gut erhaltenen Exemplaren.
 - Série in 8°. (Edit. Variorum.)
 - Aeschines in Ctesiphontem et Demosthenes de Corona, gr. et lat. a Foulkes et J. Freind. Oxonii 1695.
 - Alcinoi ad Platonis dogmata introductio gr. et lat. a Langbaenio. Oxonii 1667.
 - Alexander Aphrod., de fato etc., gr. et lat. Lond. 1658.
 - Anonymi Ravennatis geographia a Pl. Porcheron. Parisiis 1688.
 - Lectiones Aristaenetae. 1749.
 - Virorum aliquot eruditor. conjecturae. Amstel. 1752.
 - Aristarchus, gr. et lat. a Wallis. Oxonii 1688.
 - Ariani ars tactica etc., gr. et lat. a Nic. Blancardo., Amstel. 1750.
 - Censorinus, de die natali ab Havercampo. Lugd. Bat. 1767.
 - Cornelius Nepos. Lugd. Bat. 1675.
 - Curtii Rufi (Quinti) historiae a Sam. Pitisco. Ullrajecti 1693.
 - Demosthenis selectae orationes a Monteny. Cantab. 1731 et 1764 et 1771.
 - Demosthenis orationes duae a Taylor. Cantab. 1743.
 - Demosthenis et Aeschinis in Ctesiphontem orationes. Oxonii 1726.
 - Dionysii de situ orbis libellus, gr. et lat. Oxonii 1712 et 1717.
 - Dionysii de structura orationis lib., gr. et lat. a J. Upton. Lond. 1702 et 1747.
 - Erami colloquia. Rotterod. 1693. — Delfis 1729.
 - Eutecni paraphrasis in Appiani escentica, gr. et lat. a Windigio. Hauniae 1715.
 - Eutropius, a Verheyk. Lugd. Bat. 1793.
 - Frontini (Sex. Jul.), Strategemat. libri IV a Fr. Oudendorp. Lugd. Bat. 1779.
 - Herodianus. Oxonii 1699.
 - Hectoris interitus. Carmen Homeri a Vackenaer. Leovardiae 1747.
 - Homeri batrachomyomachia a Maittaire. Londini 1721.
 - Hypatus, de partibus corporis a J. Step. Bernard. Lugd. B. 1744.
 - Ignatii S. epistolae VII, gr. et lat. ab Aldrich. Oxonii 1708.
 - Lactantii epitome divinarum institution. a Bavisio. Cantab. 1718.
 - Longinus, de sublimitate lib., gr. et lat. ab Hudson. Oxonii 1718.
 - Lucretius T., a Creeck. Londres 1717.
 - Ovidii opera, a Cuippingio. Lugd. Batav. 1702.
 - Paterculus (Velleius), a P. Burmanno. Lgd. Bat. 1756.
 - Pedonis Albinovani elegiae et P. C. Severi. Aetna 1715.
- Librair. A. Louis De Meuleneere in Brüssel ferner:
- Phaedri fabulae, a P. Burmanno. Amstel. 1778.
 - Poetae minores graeci, a Winter-ton. Cantab. 1652.
 - Porphyrius, de abstinencia ab animalibus mecandis. Libri IV gr. et lat. ab Holstenio. Cantab. 1655.
 - Psellus, de lapidum virtutibus, gr. et lat. a J. St. Bernard. Lugd. Batav. 1745.
 - Sophoclis tragoediae, gr. et lat. a Johnson. Oxonii 1705. 3 vol.
 - Theocriti Bionis et Moschi carm., gr. et lat. a Valckenaer. Lugd. Batav. 1779.
 - Theognidis Sententiae, gr. et lat. ab Ant. Blackwall. Lond. 1706.
 - Varronis (Terentii) opera. Dordrecht 1623.
 - Xenophontis opera, gr. et lat. ab Ed. Wells. Oxonii 1703. 5 vol.
 - Xenophontis Ephesiaco rum libri V, gr. et lat. a Cocchio. Lond. 1726.
 - Série in 4°. (Edit. Variorum):
 - Antoninus (Marcus) de rebus suis a Gataker. Lond. 1697 et 1707.
 - Euripides, Phoenissae, a Valckenaer. Lugd. Bat. 1802.
 - Longinus, a Touppio. Oxonii 1778.
 - Lucretius, a Wakefield. Lond. 1796. 3 vol.
 - Mulierum Graecarum fragmenta, a Wolfio. Amstel. 1735.
 - Orosius ab Havercampo. Lugd. Batav. 1767.
 - Plutarchi Apophthegmata, a Maittaire. Londini 1741.
 - Pomponius Mela, a Reynoldo. Londini 1719.
 - Porphyrius, de antro nympharum, a Van Goens. Traj. ad Rhen. 1765.
 - Propertius, a Brockhusio. Amstel. 1702.
 - Propertius, a Vulpio. Patavii 1755. 2 volumes.
 - Proverbia graeca Mich. Apostolii. Lugd. Batav. 1619.
 - Sappho, a Wolfio. Hamburgi 1731.
 - Severus (Sulpitius), ab Hier. de Prato. Veronae 1754. 2 vol.
- A. Hermann & fils, Bh., Paris V:
- *Acad. des Sciences de Paris 1666 bis 1912. (Auch einz.)
 - *Cauchy, Exercices. 1840. Livr. 24 (od. Bd. 2).
 - *Travaux et Mém. du Bureau internat. des poids et mesures. I—XV.
 - *Le platine, l'or blanc et le huitième métal. Paris 1758.
 - *Duméril, Poissons.
 - *Physical Review. I—XV.
 - *Wien: Sitzungberichte. 1—120.
 - *Gergonne, Annal. des Mathémat. I—XXII u. einz.
 - *Anthropologie. 1894—99.

Manz' Sort. in Wien I:
Angebote direkt.
*Bernatzik, Rechtsprechung.
*Möllhausen, ges. Romane.

Gubrynowicz & Sohn, Lemberg:
1 Hoernes, d. foss. Mollusken d. Tertiärbeckens v. Wien. 2 Bde. 1851—1870.

Alfr. Wallisch's Bh. in Annaberg:
Bibl. d. Unterh. 1909, Bd. 13. 1910, Bd. 4-12. 1911, 8-13. Gut erh.

M. Breitenstein's Antiqu., Wien IX/3, Währingerstrasse 5:
*Beckers Weltgesch. Billig.
*Broesike, Anatomie.
*Brehms Tierleben. 3. A.
*Kohut, ber. israelit. Männer. 1-2.
*Glaser-Unger, Entsch. Bd. 35-47.
*Kimmich, Zeichenk. 2 Bde.
*Dolmetsch, Ornamentenschatz.
*Jännicke, Aquarellmalerei.
*Köhler, Landschaftmalerei.
*Barret, Aquarellmalerei.
*Lüders, Aquarellmalerei.
*Gerstäcker, Weitgereiste. 1873.
*Gartenlaube 1870—1880.

L. Kirschner-Engler, St. Gallen:
*Burekhardt, Cicerone.

Franz Wittenhagen in Stettin:
Storms Werke. 4 Bde. Geb.

G. Wittrin in Leipzig:
Aster, Gesch. d. Leipz. Völkersch. Mit Karten.
Langenscheidts Tasch.-Wtrb.: Russ. Jugend. I-XII u. IV, 50. VII, 43.

K. Stracke in Hagen i. W.:
*Ritters geogr.-stat. Lexikon.

Franz Leuwer in Bremen:
*Bau u. Kunstdenk. d. Prov. S.: Heft XI. Nordhausen.
Heft XII. Grafsch. Hohnstein.

R. Lechner (Wilh. Müller), Wien:
1 Atlas d. Alpenflora. 5 Bde. Geb.

Missionshdlg. in Hermannsburg:
Georges, ausführl. lat. Wörterb.

Heege & Güntzel in Reichenbach:
Passow, Bilanz. d. priv. Unternehm.

J. A. Mayer'sche Bh. in Aachen:
Kunst (Bruckmann). 1904—05. 2. Sem. (Bd. 12.)

A. Kraus in Kattowitz:
1 Hrabák, d. Drahtseile. Geb. 10.— Mk. ord.

Bh. d. Waisenhauses, Halle S.:
*San Marte, d. Artussage.
*— d. Märchen d. roten Buches.

Ed. Bote & G. Boek in Posen:
1 Jahrb. d. Dt. Lehrer-Ver. 1904 u. 1906.
1 Altenberg, Kunst d. psycholog. Beobachtens.
1 Pfeleiderer, Dantes göttl. Komöd.
1 Voss, Scherben.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
Alles über Rennwetten u. Wettgeschäfte.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Kommissionsexpl. von

Hauschner, A., Die große Pantomime.

N. 2.25 netto.

Berlin, d. 15. August 1913.

Egon Fleischel & Co.

Zurück erbitte:

Southern Germany. 11. Ed. 1910. N. 3.60 netto.

Autriche-Hongrie. 13^e éd. 1911. N. 6 — netto.

Nord-Est de la France. 8^e éd. 1900. N. 3.60 netto.

Nach dem 20. September eintreffende Exemplare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 16. Oktober 1913.

Karl Baedeker.

Ich erbitte möglichst umgehend **zurück**

alle remissionsberechtig. Explre.:

Weddigen, Festschrift 1813, 1814, 1815.

Nach dem 18. November 1913 bedaure ich, Exemplare nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, d. 18. VIII. 1913.

Friedrich Engelmann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der eine gute Schule durchgemacht haben muß und dem hauptsächlich die Bedienung eines sehr verwöhnten, akademischen Publikums obliegen würde.

Herren, die gute Literaturkenntnisse besitzen und ihren Beruf ernst auffassen, mögen sich unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Photogr. melden. Anfangsgehalt 130 M.

Königsberg i/Pr.

Gräfe & Unzer.

Tüchtiger Gehilfe

zur Führung des Bestellbuches und für die Leipziger Abrechnungsarbeiten z. 1. Oktober von großem Sortiment gesucht.

Nur wirklich tüchtige Herren, mit guten Empfehlungen, welche auf dauernde Stellung sehen, wollen sich melden.

Schriftl. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 2990.

Modernes Großstadtfortiment in Norddeutschland hat am 1. Oktober die Stellung eines im Verkehr mit anspruchsvoller Kundschaft wohlverfahrenen Gehilfen zu befehlen. Umfassende Kenntnis d. schönen und akademischen Literatur, konziliante Umgangsformen, guter Geschmack u. gewandt. Auftreten sind erforderlich, vertiefte Bekanntschaft mit den Büchern der bekannten Verleger neuer Richtung sehr erwünscht. Ausführliche Bewerbungen mit Angabe des gewünschten Gehalts bittet man an die Geschäftsstelle des B.-B. unter J. F. E. Nr. 2999 zu senden.

Tüchtiger Auslieferer, der schnell und sicher arbeiten kann, zum 1. Oktober für dauernde Stellung gesucht.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an

Halle a. S. **Wilhelm Knapp.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, arbeitsfreudigen kathol. Gehilfen für unser lebhaftes Sortiment.

Gediegene Kenntnisse in der kathol. Literatur, gute allgemeine Bildung und Routine in der Kundenbedienung Bedingung.

Nicht zu junge Herren, denen an längerem Bleiben gelegen ist, bitten wir um Bewerbungsschreiben unter Nennung der Gehaltsansprüche.

J. B. Grach's Buchhandlung
Pet. Philippi
Trier.

Verlagsgehilfe,

katholisch, für einen Propagandaposten zu Oktober gesucht. Französisch od. Englisch od. einige Kenntnis der Reprodukt.-Techniken erwünscht. Anfangsgehalt ca. 150 M.

Ebenso ein jüngerer Herr für Mithilfe in der Expedition.

Gefl. Anerbietungen mit Bild etc. unter E. D. 2977 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für einen Geschäftsfreund in Schlesien einen Gehilfen, der bereits eine durch gute Zeugnisse belegte mehrjährige Gehilfenpraxis hinter sich hat, hauptsächlich für Bestellung und Ladenverkehr. Die Stellung ist durchaus angenehm, von Dauer und bei guten Leistungen entsprechend bezahlt. Gefl. Angebote erbitte ich mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe des letztbezogenen Gehalts unter „Schlesien“.

L. Fernau, Leipzig.

Sofort

vornehmlich für Expedition und Kontenführung zuverlässig und flott arbeitender jüngerer Verlagsgehilfe mit guter Handschrift gesucht. Ausführliche Angebote mit Zeugnissen, Bild, Gehaltsangabe unter N. R. 223 durch **Leipzig. f. Volckmar.**

Zum 1. Oktober suche ich für mein lebhaftes Sortiment einen jüngeren Gehilfen mit guter Allgemein- und Fachbildung. Derselbe muß Gewandtheit im Verkehr mit dem besseren Publikum und etwas Kenntnisse der Nebenbranchen besitzen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild an
Torgau a/Elbe.
Paul Schulze's Buchhandlung
Otto Wünsche.

Zum 1. Oktober suche ich für unser lebhaftes Sortiment einen gutempfohlenen Gehilfen, Anfang d. zwanziger Jahre, möglichst mit höherer Schulbildung. Derselbe muß Gewandtheit im Bedienen eines anspruchsvollen Publikums und die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten, besitzen. Neben wöchentl. freien Nachmittagen in den Sommermonaten gewähren wir einen Urlaub von 14 Tagen; Stellg. ist dauernd und angenehm. Ausführliche Bewerbungen mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Pirna. C. Diller & Sohn.

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen zweiten Gehilfen, der kürzlich die Lehre beendet haben kann. Gute Handschrift Bedingung.

Fr. Stollberg in Merseburg.

Berlin.

Zum 1. Oktober suchen wir ein. bestens empfohlenen, jüngeren Gehilfen, dem die selbständige Erledigung der Ostermessarbeiten und Expedition der Zeitschriften anvertraut werden kann. Geeignete Bewerber mit guter Handschrift und gewandten Umgangsformen wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie und Angabe von Gehaltsansprüchen melden.

Berlin W. 8, Mohrenstr. 19.
Mittler's Sortiment-Buchhandlung
(A. Bath).

Schweiz.

Ich suche zum 1. Oktbr., event. früher, einen jungen, arbeitsfreudigen, evangel. Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann und über gute Literaturkenntnisse verfügt. Schweizer bevorzugt. — Angebote mit Photographie erbittet

Bern, Kramgasse 78
G. A. Bäschlin
vorm. Raillard-Körber.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen u. gewissenhaften

Verlagsgehilfen,

der die Herstellungsarbeiten genau kennt. Bewerber, welche längere Zeit in einem Zeitschriftenverlag gearbeitet haben, werden bevorzugt. Anfangsgehalt 150 bis 175 M. Schriftliche Bewerbungen m. Photographie u. Zeugnisabschriften unt. 2988 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für 1. Oktober suche ich für meine Buchhandlung jünger. Gehilfen, der eben s. Lehre beendet haben kann; ev. strebsamen Volontär. Gelegenheit z. Ausbildung im Kunstantiqu. Angebote mit Geh.-Anspr. u. Bild erbittet

Bonn a. Rh.

M. Pfaff

Buch- u. Kunst-Antiqu. Buchhdlg.

Berlin.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren tüchtigen Gehilfen, dem die sehr umfangreiche Zeitschriftenexpedition u. die damit verbundenen Arbeiten obliegen.

Gutgeschulte Herren, evang., die sich in grössere Arbeitsgebiete leicht einzuarbeiten verstehen und selbständig arbeiten können, wollen Bewerbungen mit Bild und Gehaltsforderung uns direkt zugehen lassen.

Berlin, 15. August 1913.

Gropius'sche Buch- u. Kunsth.
Wilhelm Ernst & Sohn.

Zur Organisation und selbständigen Leitung der Sortiments-Filiale e. Großstadt zuverlässige Kraft gesucht. Tüchtigem Buchhändler wird eine gute Position geschaffen. 200 M. Festgehalt und Tantieme. Ausführliche Bewerbungen mit Referenzen u. Bild erbeten unter 3009 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich für den zweiten Gehilfenposten einen durchaus tüchtigen, gewissenhaften und möglichst militärfreien Mitarbeiter, der neben guten Literaturkenntnissen auch die Fähigkeit besitzt, ein anspruchsvolles Publikum mit Geschick und Erfolg zu bedienen. Anfangsgehalt 140 M. Der Posten ist bei zufriedenstellender Leistung angenehm. Herren mit eben vollendeter Lehrzeit und auch solche mit erst ein- od. zweijähriger Gehilfenpraxis wollen sich nicht melden. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

C. Koch, Hofbuchhändler,
i/Sa.: Ferber'sche Univ.-Buchhdlg.,
Gießen.

Junger Sortimentsgehilfe, kath., der auch in Nebenbranchen etwas bewandert sein muß, z. 1. Oktober d. J. gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet
J. Stahl,
Arnsberg i. Westf.

Junger Gehilfe mit guter Schulbildung, der von seinem derzeitigen Chef gut empfohlen wird und sehr gute Zeugnisse besitzt, kann am 1. Oktober bei mir eintreten.
D. Langenberg, Zeitz.

Zum 1. Oktober suchen wir hauptsächlich für den Ladenverkehr einen tüchtigen Sortimenter, welcher Gewandtheit im Bedienen eines anspruchsvollen Publikums besitzt und an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Englische Sprachkenntnisse erwünscht. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

Arnoldische Buchhandlung,
Dresden.

London. — Wegen Einberufung des jetzigen Inhabers des Postens zur milit. Übung suchen wir für sofort einen erfahrenen ersten Gehilfen. Kenntnis der franzö. Sprache und Literatur durchaus erforderlich. Ein mit englischen Verhältnissen vertrauter junger Mann wird vorgezogen.
London, 129, Leadenhall Str.
E.C. Siegle & Co., Ltd.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen und gut empfohlenen Mitarbeiter, dem an längerem Verbleib gelegen ist. Kenntnisse der Nebenbranchen und gute allgemeine Bildung sind erforderlich. Den Angeboten bitte ich ein Bild, Zeugnisabschriften sowie Gehaltsansprüche beizufügen.

Suhl. A. Kaufmann Nachf.
(C. Beuther).

Zum 15. Sept., spätestens 1. Oktober suche einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Französische Sprachkenntnisse unerlässlich.
Paris. F. Vieweg.

Zum 1. Okt. d. J. wird für ein lebhaftes Sortiment Süddeutschlands ein tüchtiger, jüngerer 1. Gehilfe gesucht. Selbständiges Arbeiten u. Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum Bedingung.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erbittet unt. „Dauernde Stellung“.
Leipzig.
f. Volckmar.

Für mein Geschäft suche ich zum 1. Oktober noch 2 jüngere Gehilfen, einen für das Sortiment und einen für das Leseinstitut (große moderne Leihbibliothek).

Es können sich auch Herren melden, die eben erst ausgelernt haben, sofern sie befähigt sind und flott zu arbeiten verstehen.

Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften erbittet
Bonn. Ludwig Köhlscheid.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen jüngeren Gehilfen für Ladenverkehr und Expedition, der an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Anfangsgehalt 110 M.

Angebote mit Empfehlung des bisherigen Chefs bevorzugt.
Kostock i/M. Ernst Joerges.

Für ein lebhaftes Sortiment, verbunden mit Druckerei, Zeitungsverlag, Kunst- u. Papierhandlung Norddeutschlands wird zum 1. Oktober d. J. ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Derselbe muß gute Literaturkenntnisse, sowie Gewandtheit, mit einem besseren Publikum zu verkehren, besitzen und von angenehmem Äußeren sein. Herren, denen um eine angenehme und dauernde Stellung zu tun ist, wollen ihre Bewerbungen unter R. 3008 mit Anschluß der Zeugnisse an die Geschäftsstelle des B.-V. einsenden.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe für Expedition und Korrespondenz zum 1. Oktober von Reisebuchhandlung gesucht. Korrektes Arbeiten, Pünktlichkeit, Fleiß Bedingung. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter 2993 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger kathol. Sortimentsgehilfe, der auch einige Kenntnisse des Kunst- und Devotionalienhandels besitzt, findet zum 1. Oktober angenehme u. dauernde Stellung in einer angesehenen Firma Norddeutschlands.

Gest. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter H. B. 3000 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüngerem tüchtigen Sortimenten, der über gute Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur verfügt, ist in wissenschaftl. Antiquariat einer norddeutschen Universitätsstadt günstige Gelegenheit geboten, zum Antiquariat überzugehen. Der Posten ist sehr instruktiv, erfordert aber auch eine gute Allgemeinbildung, Genauigkeit und Arbeitsfreudigkeit. Antritt am 1. Oktober, evtl. schon früher. Ausführliche Bewerbungen mit Bild und Angabe der bisherigen Tätigkeit unter 3002 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In meinem Hause ist z. 1. Okt. ein Gehilfenposten zu besetzen. Herren, befähigt, selbständig alle buchhändl. Arbeiten zu erledigen, nur solche wollen sich bewerben. Kenntnisse im Schreibwarenhandel erwünscht. Gehalt 130—160 M.
Niederrheinische Buchhandlg.,
vorm. van Haag, Neuf a. Rh.

Ich suche zu baldigem Eintritt einen jüngeren kathol. Gehilfen, der durchaus bewandert und gewandter Verkäufer ist.

Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbittet
J. Effer
vorm. Schöningh'sche Buch- und Kunsthdlg., Paderborn.

Junger Gehilfe

findet zum 1. Oktbr. Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbittet

Ehr. Friedrich Bieweg
G. m. b. H., Musikverlag,
Berlin-Lichterfelde.

Von lebhaftem Leipziger Zeitschriftenverlag wird zur Unterstützung d. Leiters der

**Anzeigen-
Gewinnung**

gewandter, flott und gewissenhaft arbeitender Herr gesucht, der auch den einschlägigen Schriftwechsel in sachlicher wie in stilistischer Hinsicht einwandfrei und selbständig zu erledigen imstande ist. Antritt 1. Oktober, eventuell später. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen u. Nr. 3003 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Berlin.

Sortimenter mit guter Handschrift für Expedition, Buchhaltung und Abrechn.-Arbeiten von Berliner Spezialbuchhdlg. z. 1. Oktbr. gesucht. Zuverlässiges, selbständiges Arbeiten Erfordernis. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschriften unter B. W. 98 Berlin, Postamt 9 erbitten.

Zum 1. Oktober suche ich für meinen Verlag ein junges Mädchen aus guter gebildeter Familie das möglichst schon im Verlage tätig war. Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen werden erbeten unter S. V. # 2976 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober wird in meinem Hause ein Posten für Korrespondenz, Kontenführung und Rechnungsarbeiten frei. Jüngere Bewerber mit sauberer Handschrift und guten Zeugnissen, denen an längerem Verweilen gelegen ist, wollen sich wenden an
Berlin N.W. 6, Karlstr. 32

Otto Enslin

Buchhandlung für Medizin.

Jüng. kath. Buchhändler, der selbständig zu arbeiten versteht und Initiative besitzt, für mein kath. Sortiment z. 1. Oktober gesucht. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschrift erbitten.

Mannheim. Jean Gremm.

Tüchtiger, energischer

**Verlags-
Leiter**

wird zum 1. Oktober für einen durchaus selbständigen Wirkungskreis gesucht. Verlangt wird vollständige Beherrschung des Verlags:

dopp. Buchführung
inkl. Abschluß,
Verkehr mit den
Autoren,
Herstellungswesen,
Propagandawesen,
Vertrieb,
Korrespondenz,
Expedition,
Kontenführung,
Abrechnungs-
arbeiten,
Mahn- und Klage-
wesen.

Der Posten bietet Aussicht auf Lebensstellung, sobald der Chef in seinem Mitarbeiter eine

wirklich
brauchbare
Stütze

findet.

Zielbewusste, nicht nach der Schablone arbeitende Verlagsgehilfen wollen ihre Bewerbung unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 2993 bei der Geschäftsstelle d. Börsenvereins niederlegen.

Zum 1. Oktober zur Führung der Kontenrollen u. zum Ladenverkehr jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbitten.
Th. Steinmeh'sche Hofbuchh.
Offenbach a/M.

Auf 1. Oktober, event. früher, suche ich ein tüchtiges Fräulein oder

einen tüchtigen Gehilfen für **Journalexpedition, Buchhaltung, Korrespondenz und sonstige Sortiments-Arbeiten in dauernde Stellung.** Stenographie und Schreibmaschine erw.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten.
J. Kocher's Buchhandlg.,
Reutlingen.

Für 1. Oktober suche Lehrling, **Volontär oder jungen Gehilfen.** Erbitten Bewerbungsschreiben mit Angabe des Bildungsganges u. d. Gehaltsansprüche.

Frankfurt a. M., Hochstr. 3.
Max Ziegert,
Kunst-, Buch-Antiquariat.

Wir suchen für unser Sortiment mit Nebenbranchen zum 1. Okt. ein nicht zu junges Fräulein, welches völlig selbständig alle buchhändlerischen Arbeiten erledigen kann und Kenntnisse der Nebenbranchen besitzt. Nur solche, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen Angebote mit Zeugnissen und Gehalts-Ansprüchen umgehend einreichen.

Bad Salzungen.
L. Scheermessers Hofbuchhandlung.

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In
erstklassigem Sortiment
Groß-Berlins

sucht junger, strebsamer Gehilfe, gestützt auf gute Empfehlungen,

zum 1. Januar 1914

anderweitig Stellung, die ihm ermöglicht, sich in allen Betrieben des Sortimentsbuchhandels weiter fortzubilden.

Suchender befindet sich in ungekündigter Stellung, ist an ein durchaus sorgfältiges Arbeiten gewöhnt, besitzt höhere Schulbildung und angenehme Umgangsformen.

Jetziger Posten: Führung des Bestellbuches, Beaufsichtigung des Versandtes und Ladenbedienung.

Angebote unter R. S. # 2947 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junge Dame aus guter Familie mit abgeschlossener, höherer Schulbildung, musikalisch, wünscht als **Lehrling** in eine **Buchhandlung** einzutreten. **Breslau** bevorzugt. Freie Pension sehr erwünscht. Angebote unter L. 666, Rudolf Mosse, Danzig.

Aus ungekündigter Stellung sucht **junger Gehilfe,**

der Ostern 1913 die Lehre verlassen und noch dafelbst als Gehilfe tätig ist,

Stellung in Verlag oder Sortiment.

Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten des Sortiments vertraut, selbständig in Konten- u. Bestellbuchführung und D.-M.-Abrechnungs-Arbeiten. Auch hat er Stadt- und Landbezirk bereits mit gutem Erfolg bereist. Angenehmes Äußeres und gewandte Umgangsformen. Gute Empfehlungen und Zeugn. stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote erbitten u. E. Th., Stollberg i. G. postlagernd.

**Zum
bevorstehenden
:Stellenwechsel:**

sind wir gern bereit, den Herren Chefs kostenlos tüchtige Gehilfen und Gehilfeninnen unter unseren ca. 3000 Mitgliedern zu vermitteln.

Da unsere Vereinigung der grösste buchhändlerische Gehilfenverband Deutschlands ist, dürfte es Ihnen nicht schwer fallen, geeignete Mitarbeiter unter unseren Mitgliedern zu finden.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die Geschäftsstelle der Allgem. Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Berlin-Schöneberg, Monumentenstr. 39.

Fernsprecher: Lützow, 6757.

An Nichtmitglieder liefern wir unseren Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1 M. für den ersten und 75 Pf. für jeden folgenden Monat.

Unsere Mindestgehaltstabelle stellen wir Interessenten gern unentgeltlich und postfrei zur Verfügung.

**Herstellung — Vertrieb
— Inseratenakquisition.**

1. Oktober.

Intelligenter, strebsamer Verlagsgehilfe, 22 Jahre alt, mit höherer Schulbildung (Berechtigt zum Einj.) sucht in obigen Zweigen d. Buchhandels einen geeigneten Posten zu bescheidenen Ansprüchen.

Suchender ist mit sämtlichen Verlagsarbeiten wohl vertraut und besitzt außerdem gute französische u. englische Kenntnisse.

Gef. Angebote unter Z. # 2982 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimenter,

militärfrei, sucht zum 1. Oktober selbständ. Stellung als Geschäftsführer oder Mitarbeiter des Chefs. Gute Empfehlgn. stehen Betr. zur Seite. Angeb. u. P. R. 2924 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbitten.

Antiquar,

30 J., evang., verh., seit 16 J. im Buchh., in allen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Okt. auch früher Stellung. Erw. Gehalt 160 M. Gef. Angeb. unter \ddagger 2996 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Buchhändler,

Anfang 40 er, mit 27 jähriger Praxis, sehr guten Literaturkenntnissen, gewandt im Verkehr mit einem verwöhnten Publikum, bilanzsicherer Buchhalter, sucht für sofort oder später dauernde Stellung. Herren, welche sich entlasten wollen oder einen gewissen, tüchtigen Verwalter suchen, werden auf dieses Angebot ganz bes. aufm. gemacht. Anfragen bitte ich an mich zu richten.

Sugo Rothers Buchhandlung
(Fritz Möbius)
Berlin W. 9.

Durchaus vertrauenswürdig. Herr, gewandter, rascher, sich. Arbeiter, der in nur ersten Verlagsfirmen Süddeutschlands u. Österreichs in ersten Stellungen, zuletzt 15 J. lang in süddt. Grossstadt tätig war, alle vorkomm. Arbeiten buchhändl. u. kaufm. gründlich kennt u. nur infolge Geschäftsverkaufs sich veränd. muss, sucht früh. od. spät. gut. Dauer- und Vertrauensposten. Beste Zeugn. und Empfehl. stehen zur Seite. Gef. Angeb. u. Nr. 2962 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Lebensstellung in Verlags- oder Reisebuchhandlg. sucht mögl. sofort erfahrener Buchhändler, 36 Jahre alt, verheiratet. Kautionsstellung gegen entsprechende Sicherheit gestellt werden. Spätere pekuniäre Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote unter Postlagerkarte 273 Berlin W. 35 erbeten.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe,

der sich nach Aussagen seines Chefs als zuverlässiger Arbeiter bewährt hat und sich für Ladenverkehr besonders eignet, sucht in einem Sortiment einer Groß- oder Universitätsstadt auf

1. Oktober

Stellung. Gef. Angebote erbittet B. Reichert, z. B. Unteroffizier d. R., Truppenübungsplatz Münsingen, Württemberg, Hardthotel.

Ev. Gehilfe, 28 Jahre alt, vertraut mit sämtl. Arbeiten d. Buchhandels u. d. Nebenbranchen, sucht zum 1. Okt. d. J. angenehme und dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter W. \ddagger 3007 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Herren des Verlages,

die eine

vielseitige, zuverlässige Arbeitskraft

zu gewinnen suchen, einen Mitarbeiter, der nicht nur Erfahrungen sammeln, sondern auch sie in selbständiger Tätigkeit praktisch zu verwerten weiß, bitte ich höflich, mir ihre Adresse unter \ddagger 3006 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins mitzuteilen.

Für einen jungen Mann mit dem Einjährigen-Zeugnis, der bereits 1 1/2 Jahr in einem lebhaften Sortiment gelernt hat, suche ich zur Beendigung seiner Lehrzeit eine Stelle. Pension im Hause des Chefs sehr erwünscht, volle Entschädigung hierfür wird gezahlt. Antritt kann sofort erfolgen. Angebote unter \ddagger 3005 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Intelligenter, junger Gehilfe, gelernter Sortim. und Antiqu., Primaner, sucht bei bescheidenen Ansprüchen instruktiven Posten zum 1. Oktober im Verlag. Berlin oder München bevorzugt. Gef. Angeb. sind unter \ddagger 2984 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

Junge Dame

mit guter buchhändl. Ausbildung und vertraut mit allen Arbeiten des Sortiments sowie in der Papierbranche, sucht zum 1. Oktober 1913 anderweitige Stellung, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter A. L. Nr. 2997.

Verlagsp. Berlin 130.—

w. erf. Leipz. Geh. f. sof. od. sp. „Postlagerkarte Nr. 54“, Berlin S. 53.

Sortimenter,

21 Jahre alt, mit Realschulbildung, guten franzöf. Sprachkenntn., in allen Sortimentsarb. durchaus tüchtig, m. Erfahrungen im Kunsthandel u. den Nebenbranchen, in der Literatur bewandert, mit Gewandtheit im Kundenbedienen, sucht zum 1. Oktober entspr. Stellung, event. Verlag. Bevorzugt Karlsruhe, Straßburg, Mannheim, jedoch nicht Bedingung. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter \ddagger 2995.

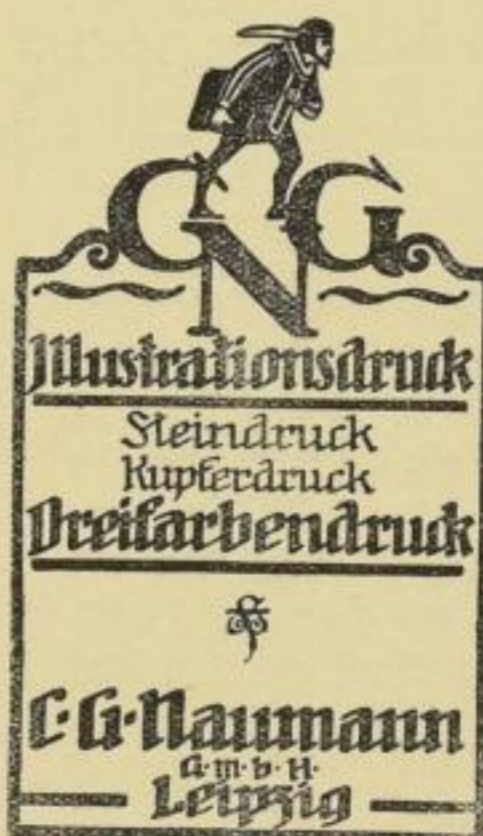
Verlagsbuchhändler, Buchdr.-Bes. und Zeitungsverleger sucht für seinen Sohn mit guter Schulbildg. u. Berecht. z. Einj.-Dienst Ausbildung als Volontär in großer Verlagsbuchh. Süddeutschlands, möglichst mit gleichzeitig. Zeitschriftenverlag. Gef. Zuschriften u. T 6174 an Haafenstein & Vogler A.-G., Stuttgart erb.

Vielseitig gebild. Verlagsgehilfin, Dreißigerin, schriftstellerisch begabt, mit Sprachkenntn. (Übersetzn.), literar. Urteilskraft, künstler. Geschm., vertraut m. allen Redaktionsarb., Korrekturles., Stenogr., Schreibmasch., sucht z. 1. Okt. od. sp. entspr. Posten in

Herstellungs- oder Zeitschriftenredaktion.
Mindestgeh.: 150 M. Bevorz.: Berlin (jes. Wohnort), Münch., Köln, Düsseldorf. Sehr gute Zeugn. Stilproben. Refer. z. Diensten. Angeb. unt. „Lebensstellung“ M. \ddagger 2834 erb. a. d. Gesch. d. B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.



Verleger zu aufsehenerregenden Roman gesucht. Angebote unter G. 54112 an Haafenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Englisches Sortiment

Bücher

Zeitschriften

Antiquaria

Direkte Sendungen

Ankauf von Übersetzungen

H. Grevel & Co.

Export und Verlag

33 King street, Covent Garden
London, W.C.

Telegr.-Adresse: Legrev London.

Warszawa—Krakow

Dla mej córki, lat 17, z dobrem wykształceniem (wład. językiem francuskim i angielskim), szukam w księgarni stanowiska bezpłatnego lub też za małym wynagrodzeniem, ażeby mogła się zapoznać z księgarstwem i nabrać praktyki w polskim języku. Zyczyłbym sobie oddać ją do domu fachowego, w którym tylko dobry język polski jest używany (Warszawa lub Kraków) na rok jako wolontaryuszkę w księgarni sortymentowej. Jeżeli nie jest możebnem za wzajemną wymianą, to za wynagrodzeniem. Ewentualnie jestem gotów przyjąć córkę kolegi lub syna do mego domu. — Oferty uprasza się nadesłać pod adresem:
E. Bartels, drukarnia nakładowa,
Berlin-Weißensee.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart u. Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 A für 100 Exemplare exkl. Papier.
Berlin N., Müllerstrasse 3a.
A. Dannenberg.

Anerkannter Schriftsteller, Dr. **sucht Verleger** für deutsche Bearbeitung der **engl. Tiergeschichten** von Charles G. D. Roberts, zusammen 4 Bände. Angebote unter B. H. 531 an Ed. Krause, Ann.-Exp., Essen-Ruhr.

Kr. V. A II 2853.

Leipzig, im August 1913.

Gestohlen

in den letzten Wochen:
1., 2. und 3. Band vom **Land-Perikon**, herausgegeben von Konrad Putzig und Dr. Lothar Meyer.

Bei schon erfolgtem Ankauf der Bücher wird um Nachricht und bei Angebot um Festnahme des Anbieters ersucht.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Die Kriminalabteilung.

BROCKHAUS & PEHRSSON

LEIPZIG
16, Querstraße

LONDON, E. C.
48, Old Bailey

PARIS VI^e
17, Rue Bonaparte

Spezialgeschäft für den Export und Import ausländischer Literatur.
Täglicher Verkehr mit London und Paris. — Vorteilhafteste Bedingungen.

Zur Beachtung!

Unserer geehrten Kundschaft zur Nachricht, dass infolge des Feiertags Mariä Himmelfahrt fast alle Pariser Verleger ihre Bureaus vom 15. bis mit 17. August geschlossen halten...

Leipzig-Paris, den 16. August 1913.

Brockhaus & Pehrsson.



Bertretung. Berlin. Auslieferung.
Angesehene Berliner Buchhandlung in bester Geschäftsgegend sucht zur besseren Ausnutzung ihrer großen Nebenräume

lohnende Bertretung oder Auslieferung

für Buchhandel oder verwandte Branchen zu übernehmen. Persönliche Besuche bei der Kundschaft könnten mit übernommen werden, eventuell auch größere Kaution gestellt werden.

Angebote unter # 2861 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Schuldner Grabbarz!
Berliner Buchhandlung.

Ihr Brief ist verlegt, erbitte neue Abschrift.
P. Garms'sche Buchhandlung, Di.Krone.

Reise-Bertretung

für Leipzig ebent. Sachsen sucht repräf., selbständ. Buchhändler mit guten Referenzen.
Gef. Angebote Leipzig-Vi., Postlagerkarte 92.

Ohne Kaufzwang kann hier jedes Buch eingesehen und geprüft werden.

Mit diesem Text habe ich kleine Plakatchen zum Aufstellen gedruckt. Ich liefere dieselben zu 15 s.

Siegbert Schnurpfeil Verlag Leipzig.

Nebenbeschäftigung.

Suche erfahrenen Buchhandlungsgehilfen, der sämtliche Geschäfte meiner Fachzeitschrift besorgt. Eingetragter Bücherraum in Berliner Vorort vorhanden; Bedingung ist, daß im selben Hause möbliertes Zimmer gemietet wird.

Ausführliche Angebote u. L. E. # 2994 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kalligraphie,

auch ausländische, kauft

F. Soennecken, Verlag Bonn.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

empfehl ich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei sauberster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Table with multiple columns listing book titles, authors, and publishers. Includes entries like 'Die Diskontierung von Buchforderungen', 'AmeLang'sche Buchh.', 'Koch & Co. in Stu.', etc.

(Fortsetzung zu Seite 8182.)

deutschen Buchhandels zu stützen und zu festigen, und die Aufgaben, die sie zu erfüllen hat, sind ausschließlich buchhändlerischer Natur. Das schließt natürlich nicht aus, daß sie der Wissenschaft unschätzbare Dienste leisten wird. Zu den Aufgaben der Deutschen Bücherei gehört es, nicht nur ein Archiv des Schrifttums zu sein, sondern sie soll in Zukunft auch die deutsche Bibliographie zusammenstellen.

Sie soll noch viel, viel mehr, wenn auch davon Herr Gräfe nicht viel weiß, obwohl lange und breite Ausführungen im Börsenblatt und an anderer Stelle darüber erschienen sind. Auch ist es ein Irrtum, daß die Aufgaben der Deutschen Bücherei »ausschließlich buchhändlerischer Natur« seien. Gewiß wird die Deutsche Bücherei dem Ansehen unserer Stadt förderlich sein, aber weder der Leipziger Magistrat noch vor allem der sächsische Staat würden in so opferwilliger Weise ihr Interesse an dem Unternehmen bekundet haben, wenn es seine Aufgaben nicht im Dienste der Allgemeinheit suchen würde, sondern »ausschließlich buchhändlerischer Natur« wäre.

Wenn man nicht den Satz: Der Buchhandel dem Buchhandel! ausschließlich als Privilegium eines einzelnen Standes ansehen will, so kann er doch nur, aus dem Speziellen ins Allgemeine übertragen, zum Ausdruck bringen, daß jedem das Seine gebühre. Was aber ist dann natürlicher, als daß zum Leiter einer Bibliothek ein Bibliothekar berufen wird, also einer, der auf diesem Gebiete doch mehr Fachmann ist als der Buchhändler, da es sich ja nicht um Gründung und Leitung einer Buchhandlung, sondern um die einer Bibliothek handelt? Denn wenn die »Deutsche Bücherei« auch ihre Entstehung der Initiative des Börsenvereins verdankt, so hat sie doch die Aufgaben einer Bibliothek und nicht die eines Sortimentsgeschäfts oder sonst eines buchhändlerischen Geschäftszweiges zu erfüllen. Daran ändert auch der Umstand nichts, daß die Deutsche Bücherei mehr als irgendeine andere Bibliothek in engerer Fühlung und Wechselwirkung mit dem Buchhandel stehen wird und in stärkerem Maße seinen Interessen dienstbar gemacht werden soll, als das sonst bei einer Bibliothek der Fall ist. Keineswegs aber werden ihre Interessen, wenn sie ihren Aufgaben im Sinne der Gründer gerecht werden will, spezifisch buchhändlerische sein, da es ja geradezu mit Zweck dieser Bibliothek sein soll, die ihr zugewiesenen bisher von buchhändlerischer Seite aus wahrgenommenen Interessen aus der Enge eines Berufskreises in eine größere Öffentlichkeit hineinzutragen, um ihnen so die Möglichkeit der Ausgestaltung und Ausbarmachung durch weitere Kreise zu geben.

Inwiefern unter diesen Umständen in der Wahl eines sachkundigen Bibliothekars zum Leiter einer großen öffentlichen Bibliothek eine Zurücksetzung oder Geringschätzung des Buchhandels erblickt werden kann, ist umsoweniger einzusehen, als bisher noch niemand bemängelt hat, daß an der Spitze der Bibliothek des Börsenvereins ein Gelehrter, der verdienstvolle Geschichtsschreiber des deutschen Buchhandels Dr. Goldfriedrich, steht, obwohl doch diese Bibliothek ausschließlich den Interessen des Buchhandels, speziell der Mitglieder des Börsenvereins zu dienen bestimmt ist und in ihrer Eigenschaft als Fachbibliothek nur in bescheidenem Maße von Nichtbuchhändlern in Anspruch genommen wird. Hier hat auch der Vorstand des Börsenvereins unter Hinzuziehung des Ausschusses für die Bibliothek das alleinige Recht der Anstellung und Entlassung der Beamten, ein Recht, das er hinsichtlich der Wahl der Beamten der Deutschen Bücherei überhaupt nicht besitzt. Denn wie Herr Gräfe oder seine Hintermänner aus den in Nr. 224 des Börsenblattes 1912 veröffentlichten Satzungen der Deutschen Bücherei wissen müßten, fällt die Anstellung und Entlassung, die Regelung der Anstellungsverhältnisse und der Dienstordnung der Beamten in den Pflichtenkreis des Geschäftsführenden Ausschusses der Deutschen Bücherei, zu dessen 8 Mitgliedern satzungsgemäß vom Vorstande des Börsenvereins nur dessen 1. Vorsteher bzw. sein Stellvertreter gehört!

Wenn man den Aufsatz in der WZ. liest, so möchte man glauben, daß die Aufgabe der Deutschen Bücherei nur in der Zusammenstellung der deutschen Bibliographie bestehe, da dieser Teil wenigstens neunzehntel des ganzen Artikels ausmacht. Nun ist diese der Bibliothek zugewiesene Arbeit gewiß ein recht wichtiger Teil ihrer Aufgabe, aber eben doch nur ein Teil. Da es aber dem Artikelschreiber gefallen hat, ihn derart in den Vordergrund zu stellen, daß alle anderen Aufgaben weit dahinter zurücktreten, so wollen wir es ihm wenigstens hier nachtun.

Nachdem die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung als diejenige Firma bezeichnet wird, die die deutsche Bibliographie »geschaffen« hat, »erlaubt« sich der Verfasser noch hinzuzufügen, »daß nur ein Buchhändler diese Bibliographie schaffen konnte. Nur ein Buchhändler kann ersehen, was der Buchhändler in der Praxis des Berufes braucht. Die Bibliographie soll in erster Linie uns Buchhändlern dienen, und die Hinrichs'sche Buchhandlung hat es verstanden, sie diesem Zwecke anzupassen. Wenn man die Fünffahrs-Kataloge durchsieht, so bin ich überzeugt, daß so mancher Gelehrte etwas darin auszustellen finden wird. Die Titel sind aber so geschickt gekürzt, wie sie eben nur ein Buchhändler

kürzen konnte, der die Bedürfnisse des Sortimenters kennt. Ein Gelehrter würde die Bibliographie vielleicht doppelt so umfangreich gestalten haben, ob sie aber deshalb für den Buchhandel besser gewesen wäre, das kann wohl bestritten werden. Sie wäre dann unter allen Umständen wesentlich teurer geworden. Diese Kunst der Anpassung an die praktischen Bedürfnisse des Sortiments besitzt eben nur der Buchhändler, sie ist von einem Gelehrten nie und nimmer zu verlangen.«

Die Arbeit der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in allen Ehren, und wenn wir sie auch nicht als Schöpferin der deutschen Bibliographie ansehen können, so haben wir ihre Verdienste doch stets dankbar und freudig anerkannt, wo immer sich Gelegenheit dazu bot. Aber wie jedem Privatunternehmen, sind auch ihr Grenzen gezogen, die sie nicht überschreiten kann, vielleicht nicht einmal überschreiten darf. Denn sie hat sich in erster Linie an das zu halten, was ist, und muß auf die Durchführung dessen, was sein könnte, schon aus Mangel an Mitteln verzichten. Sein könnte aber auf diesem Gebiete noch viel und vieles. Denn während die Hinrichs'sche Buchhandlung heute schon Schwierigkeiten hat, auch nur die im Buchhandel erschienenen Werke bibliographisch zu erfassen, wird die Deutsche Bücherei das gesamte Schrifttum, also auch die nicht im Handel erschienenen Werke einzubeziehen suchen. Sie wird weiter auch den im Auslande erschienenen deutschen Büchern eine Freistatt in umfassenderer Weise in ihren Katalogen gewähren und ihre Bibliographie in stärkerem Einklang mit den Katalogaufnahmen unserer großen Bibliotheken zu bringen versuchen, sowie einer internationalen Verständigung über die Handhabung der bibliographischen Aufnahmen in den verschiedenen Ländern die Wege bahnen helfen. Eine ihrer Hauptaufgaben wird zudem in der Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Systematik bestehen, die die richtige Mitte zwischen der Scheidung von Hinrichs in ca. 17 Gruppen und den detaillierten Systemen von Hartwig, Zangemeister usw. hält. Jeder Fachmann ist sich heute wohl klar darüber, daß alle die schönen auch im Börsenblatt veröffentlichten Statistiken über die Bücherproduktion der einzelnen Länder nicht nur darunter leiden, daß es an jeder Möglichkeit fehlt, sie nach Umfang und Herkunft richtig einzuschätzen, sondern auch sie untereinander in Vergleich zu stellen. Neben diesen mehr wissenschaftlichen Aufgaben, zu denen noch, auf der Grenzlinie von Wissenschaft und Praxis stehend, die Herausgabe von Spezialbibliographien kommt, erwachsen aber der Deutschen Bücherei auch Aufgaben rein praktischer Natur, die, alles in allem zusammengefaßt, auf eine bessere Übersicht des Literaturmarktes und damit eine zweckmäßigere Organisation desselben hinauslaufen. Denn uns scheint, daß die Aufgabe der Bibliographie nicht damit erschöpft sei, die Produktion einfach zu registrieren, und dem einzelnen Werk seinen Platz darin anzuweisen, sondern daß sie auch lebendig gemacht werde, um als Regulator der Produktion dienen und sie ihrerseits beeinflussen zu können.

In diese Aufgaben wird die Deutsche Bücherei hineinwachsen, nicht von heute und morgen, aber doch von vornherein von dem Bewußtsein getragen, daß sie höheren Zielen zustreben muß, als sie sich die Bibliographie der Gegenwart gesteckt hat. Denn es ist gar nicht wahr, daß die Bibliographie »in erster Linie uns Buchhändlern« zu dienen bestimmt ist: sie hat vielmehr allen Forderungen gerecht zu werden, die ihre Benutzer berechtigterweise an sie stellen können. Die Anerkennung dieser Tatsache hat zur Gründung einer Reihe von Spezialbibliographien durch Vereine und Gesellschaften geführt — es sei hier nur an die Bibliographie der Naturwissenschaften, Staats-, Rechts- und Sozialwissenschaften usw. erinnert —, ohne daß es gelungen wäre, diese Sonderbibliographien in irgendeiner Form in Zusammenhang mit der allgemeinen deutschen Bibliographie zu bringen. Niemand, der die Verhältnisse kennt, wird sich der Gefahr verschließen können, denen unsere Bibliographie ausgesetzt ist, wenn sie fortfährt, sich ausschließlich auf die »Bedürfnisse des Buchhandels« zu beschränken, ganz abgesehen davon, daß auch diesem selbst manches Geschäft dadurch entgeht! Und wenn einerseits durch die Einbeziehung des gesamten deutschen Schrifttums auch Mehrkosten entstehen werden, so ist doch andererseits mit Sicherheit anzunehmen, daß diese Aufwendungen nicht nur durch den größeren Abnehmerkreis, den eine alles umfassende Bibliographie erschließen wird, sondern auch durch den Wegfall separatistischer Unternehmen wettgemacht werden. Ein weiterer Irrtum des Herrn Gräfe besteht aber auch darin, daß er den Bibliothekaren die Fähigkeit abspricht, die Titel der Bücher in zweckmäßiger Weise kürzen und Überflüssiges von der Aufnahme ausschließen zu können. Er nennt es schlicht »die Kunst der Kürzung der kompendiösen Ausstattung (!), die unsere Gelehrten nicht verstehen«. Nun braucht man nur die Titelaufnahmen der Königl. Bibliothek in Berlin daraufhin anzusehen, um zu erkennen, daß sie, mit den Aufnahmen von Hinrichs verglichen, oft weit mehr Kürzungen aufweisen und so wohl auch von der Fähigkeit unserer Gelehrten zeugen, den Forderungen der Praxis gerecht zu werden, wo immer sie am Platze sind.

Was sonst zu den Aufgaben der Deutschen Bucherei und speziell der deutschen Bibliographie gehört, bitten wir in dem Artikel des 1. Vorstehers des Börsenvereins (abgedruckt in Nr. 131 dts. Jahrg.) nachzulesen. Eine merkwürdige Ironie des Zufalls hat es gefügt, daß der Artikel des Herrn Gräfe einen Tag später erschien als die Aufforderung im Börsenblatt unter Angebotene Stellen, daß junge geeignete Buchhändler ihre Bewerbungen um Anstellung in der Deutschen Bucherei an den 1. Vorsteher des Börsenvereins einsenden möchten. Besser kann wohl kaum die Meinung ad absurdum geführt werden, daß man auf die Mitwirkung von Berufsgenossen zugunsten von Akademikern zu verzichten gedenkt, als durch den hier und an anderen Stellen klar zutage tretenden Willen, die Deutsche Bucherei nicht nur zu einer Pflanz- und Pflanzstätte für die bibliographische Ausbildung junger Buchhändler zu machen, sondern auch von ihr aus eine Brücke zu den anderen Bibliotheken zu schlagen.

Wir möchten jedoch diesen Aufsatz nicht schließen, ohne mit einer Frage auf die Bemerkungen zurückzukommen, die Herr Gräfe an den Eingang seiner Ausführungen in der NBZ. gestellt hat. Wenn man heute von einem verminderten Ansehen unseres Berufes in der Öffentlichkeit sprechen kann, ist das dann immer Schuld der anderen? Oder ist nicht vielmehr unser eigenes Konto damit zu belasten, daß Berufsgenossen selbst alles, was zu einer Verständigung mit anderen Berufen und dazu dienen soll, den Buchhandel und seine Interessen in einen größeren Kreis hineinzustellen, in einer Weise herabzusetzen suchen, daß wir den außerhalb unseres Berufs Stehenden im Lichte kleinlicher Krämerseelen erscheinen müssen?

Red.

Kleine Mitteilungen.

Die Sammlung vollstümlicher Lieder. — Für die gelegentlich des Regierungsjubiläums des Kaisers angeregte Sammlung alter vollstümlicher Lieder sind jetzt auch von den Gemeindeverwaltungen geeignete Schritte zu ihrer Förderung unternommen worden. Die Vereinigungen für geschichtliche und heimatliche Kunde hatten sogar verschiedentlich kleinere Geldpreise für die Einsendung allgemein vergessener Lieder ausgesetzt. Diesem Vorbilde haben sich jetzt auch die Gemeindeverwaltungen auf Veranlassung der Regierungspräsidenten und Landräte angeschlossen und ebenfalls mehrfach Geldpreise für diesen Zweck ausgesetzt. Allem Anschein nach dürfte das im Entstehen begriffene Werk alter vollstümlicher Lieder sehr reichhaltig und eine interessante Wiedergabe längst vergangener Dicht- und Gesangkunst werden.

Bedeutung des Wortes »absetzen« beim Verkauf von Verlagsvorräten mit Verlagsrecht. — Ein Berliner Verleger hatte im Januar 1911 von einem Berliner Kaufmann B. 4200 Exemplare eines Verlagswerkes nebst Verlagsrecht gekauft. Der Kaufpreis wurde zum Teil in bar, zum Teil durch Lieferung von Büchern beglichen. Diesen Kaufvertrag hat der Käufer nachträglich wegen Irrtums und arglistiger Täuschung angefochten. Einmal weil ihm der Verkäufer wahrheitswidrig erklärt habe, er habe bei dem Vertrieb des Buches keine Konkurrenz zu befürchten, während der Verkäufer das Buch schon vorher in 3000 Exemplaren an einen gewissen G. verkauft, der es seinerseits für 5 Pfennig das Stück vertrieben habe; zum anderen weil der Verkäufer in seinem Offertschreiben vom 15. Januar 1911 erklärt habe: »Von 10 000 Exemplaren sind bereits ca. 5800 Stück abgesetzt.«

Der Käufer, der bisher nur wenige Exemplare abgesetzt hatte, verlangte nun im Wege der Klage Rückzahlung des Kaufpreises und Rückgabe der dem beklagten Verkäufer gelieferten Bücher. Vom Amtsgericht wurde er mit seinem Klageanspruch abgewiesen. Das Landgericht gab der Berufung des Klägers Folge und verurteilte den Beklagten nach dem Klageantrage. In der Begründung des Urteils führte das Gericht folgendes aus:

Die Anfechtung des Klägers wegen arglistiger Täuschung (§ 123 BGB.) greift durch.

Unstreitig hat der Beklagte, bevor er den Kaufvertrag mit dem Kläger abschloß, 4000 Exemplare des an den Kläger mit Verlagsrecht verkauften Buches an den Kaufmann G. gegen Eintausch seiner Vorortparzelle geliefert.

Daß der Beklagte dem Kläger wahrheitswidrig zugesichert habe, der Kläger habe bei dem Verkauf des Buches keine Konkurrenz zu befürchten, ist durch den Zeugen L. nicht bestätigt worden.

Das Berufungsgericht erblickt aber in den in der Offerte des Beklagten vom 15. Januar 1911 enthaltenen Worten: »von 10 000 Exemplaren der ersten Auflage sind bereits ca. 5800 Stück abgesetzt« eine arglistige Täuschung. Über die Bedeutung des Wortes »abgesetzt« haben die Parteien bereits in erster Instanz gestritten. Das Berufungsgericht schließt sich der Ansicht des in erster Instanz vernommenen Sachverständigen W. an, wonach unter »absetzen« jeder Verkauf, wenn er nur ordnungsmäßig erfolgt, zu verstehen ist.

Er folgert diese Ansicht weniger aus den Gebräuchen des Buchhandels — ob dem Beklagten als Nichtbuchhändler diese bekannt waren, muß fraglich erscheinen —, als vielmehr aus der Sachlage. Der Beklagte wollte nämlich durch die Hervorhebung der Tatsache, daß bereits 5800 Exemplare verkauft seien, den Eindruck erwecken, daß das Buch gut verkäuflich sei. Einen Maßstab für die Verkäuflichkeit eines Buches liefert aber natürlich nur ein regulärer Verkauf. Der Kläger mußte aber unter dem Worte »absetzen« einen solchen regulären Verkauf verstehen.

Als ein solcher regulärer Verkauf kann aber das Tauschgeschäft mit G. nicht angesehen werden. Ein Tausch bietet — im Gegensatz zum Kauf — niemals einen objektiven Maßstab für den Wert einer Sache. Er hängt von dem zufällig übereinstimmenden Bedürfnis des Tauschenden nach der Sache des Vertragsgegners ab. Das wußte auch der Beklagte L. Wenn er trotzdem das Wort »absetzen« dem Kläger gegenüber gebrauchte, so kam es ihm darauf an, in dem Kläger die falsche Vorstellung eines regulären Verkaufs zu erwecken. Diese Irrtums-erregung ist ihm, wie erwähnt, beim Kläger gelungen. Die Täuschung ist auch von ursächlicher Wirkung für den Abschluß des Kaufes gewesen. Es ist ohne weiteres anzunehmen, daß der Kläger durch die Annahme, das Werk sei schon in Tausenden von Exemplaren regulär abgesetzt und daher gut verkäuflich, zu dem Kaufpreise überhaupt erst bewogen worden ist.

Denn mag auch der Kaufpreis ein ganz geringer für das Einzel-exemplar gewesen sein, so war doch der Gesamtpreis ein so erheblicher, daß ihn der Kläger sicher nur aufwenden wollte in der Annahme, er werde so viel Exemplare absetzen, daß er diese . . . Mark bald wieder hereinbekommen werde. Hätte er gewußt, daß 4000 Exemplare im Wege des Tausches an einen Dritten geliefert waren, so hätte er, bei dem geringen Einzelkaufpreis, diese Hoffnung des Weiterverkaufs ohne weiteres nicht gehabt.

H. W.

Amerikanische Lehrer an den Münchener Fachschulen. — Die Vereinigten Staaten von Amerika beabsichtigen etwa 20 Lehrer nach München an die von Dr. Kerschsteiner organisierten an die Volksschulen angegliederten Fachschulen zum Studium zu entsenden. Trotz verschiedenschaf geäußerten Bedenken, daß München dadurch sich eine amerikanische Konkurrenz heranziehen könnte, wurde in der Magistrats-sitzung beschlossen, die Einladung an das Washingtoner Schuldepartement ergehen zu lassen, in der Annahme, daß, wenn München die Gäste kleinlich ablehne, andere Städte sie mit offenen Armen empfangen würden, auch in Anbetracht, daß Frankreichs Kunstgewerbe für 20 Millionen nach Amerika ausführe, Deutschland aber nur für zwei, und man deshalb von den in München lernenden Lehrern eher eine Propaganda für unser deutsches Kunsthandwerk erwarten könne.

Deutscher Medizinalbeamtenverein. — Auf der Tagesordnung der 9. Hauptversammlung, die am 12. und 13. September in Breslau stattfindet, stehen folgende Vorträge: Geh. Medizinalrat Dr. Leppmann-Berlin »Schutz gegen Geisteskranken«; Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Lesser-Breslau »Die Aufgaben der gerichtlich-medizinischen Institute«; Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Gumprecht-Weimar »Gesellschaftlicher Seuchenschutz, Gesetzgebung im In- und Auslande«; Medizinalrat Dr. Krause-Doppeln »Die praktische Durchführung der gesetzlichen Bestimmungen im Inlande und die dabei gemachten Erfahrungen«.

Der Deutsche Verband für Frauenstimmrecht wird vom 5. bis 8. Oktober in Eisenach seine 5. Generalversammlung abhalten. Die in letzter Zeit so viel umstrittene Frage, ob der Verband die Forderung des allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrechts als Programmpunkt in seinen Satzungen behalten soll, wird im Mittelpunkt der Verhandlungen stehen; ferner liegen eine Reihe von Anträgen für die künftige Arbeit des Verbandes und die Ausgestaltung des Verbandsorgans vor. In einer der öffentlichen Abendversammlungen wird »Frauenerwerbsarbeit und Frauenstimmrecht« in verschiedenen Referaten (Landarbeiterinnen, Industriearbeiterinnen, Privat- und Staats-beamtinnen, Lehrerinnen, freie Berufe) behandelt werden, in einer anderen das Thema »Gewaltpolitik und Frauenstimmrecht« zur Erörterung gelangen. Dem Verband gehören zurzeit 23 Landes- und Provinzialvereine mit 90 Ortsgruppen an.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 17. August in Bichy, wo er sich zur Kur aufhielt, der Buchhändler Pierre Dauze-Paris, der sich als Gründer der »Revue Biblio-iconographique«, »L'Index Biblio-iconographique« und der »Bibliographie mensuelle«, sowie als Bibliothekar des »Comité français des expositions à l'étranger« einen Namen gemacht hat.

◆ Klicheemarkt ◆

Geograph. Institut G. Sternkopf
 Leipzig, Königstr 7. (Fernspr. 11033)
 Bill. Anfertigg. v. Landkarten, Plänen
 u. Zeichngn. jed. Art, ein- u. vielfarb.
 Lith. u. Druck. Spez.: Textkärtchen
 u. Klichees f. wissensch. Werke.
 Dissertat.-Beilagen in Autogr. u.
 Photolithographie — bill. als Stich.

F. M. Haage
 Cliché-Verlag u.
 Cliché-Agentur
Leipzig-Reudnitz
 Kohlgartenstr. 14¹
 liefert in bekannter
 tadelloser Ausfüh-
 rung Galvanos für
 Zeitschriften, Ka-
 lender und Bücher
 aller Art. Reichstes
 Illustrat. - Material
 steht zu Diensten.

*Leinziger
 Buchbinderei Aktiengesellschaft
 vorm. Gustav Fritzsche*

*Hauptgeschäft
 Leinizig-R.
 Crusiusstr. 4/6*

*Zweiggeschäft
 Berlin Schöneberg
 Bahnstr. 29*

*Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren
 Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure
 Lesemannen mit Stahlklemmrücken
 Karten-Register-Einrichtungen D. R. P. 157095*

*Auf unsere Sonder-Abteilung für
 handgebundene Bände
 machen wir besonders aufmerksam
 Entwürfe erster Künstler stets
 zu Diensten*

In Kürze erscheint:

Das katholische Mädchen im Spiegel Biblischer Charakterbilder

Von **M. Kreuzer**, Religionslehrer.

8°. 170 S. M. 1.50, geb. M. 2.25 (netto mit 33 1/3 %).

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

Enthält 15 Kapitel, in denen behandelt sind:

Rebecca — Jephthes Tochter — Ruth — Sara — Judith
— Esther — Susanna — Maria und Martha — Magdalena
— Salome — die Chanaaniterin — die klugen Jungfrauen
— die „geheimnisvolle Rose“.

„Dieses Buch geht nicht über die Höhen der Wissenschaft, sondern kommt hinab ins praktische wirkliche Leben des Mädchens von heute, will auf vorbildliche Charaktere hinweisen aus dem Buche Gottes, von dort lichtvolle Gedanken und ernste Mahnungen hervorheben zu Nutz und Frommen der modernen Mädchenwelt.“ (Vorwort.)

Interessenten finden Sie nicht nur in der katholischen Mädchenwelt, sondern auch bei den Vorständen von Kongregationen usw.

Ferner bitten wir um freundliche fortgesetzte Verwendung für das früher erschienene Gegenstück:

Helden der Jugend. Biblische Vorbilder für christliche Jünglinge von P. Hubert Klug, O. Cap. 2. Auflage. 8°. 152 Seiten. Broschiert M. 1.30, geb. M. 1.65.

Da die 2. Auflage gleichfalls zu Ende geht, können wir allerdings nur noch fest liefern.

Ferner erscheint die 2., durchgesehene Auflage des früher unter dem Titel „Barmherzige Liebe“ erschienenen Gebetbuches, das lange Zeit gefehlt hat und viel verlangt wurde, unter dem Titel:

Martha und Maria

Barmherziges Wirken und Gebetsleben der in der Welt lebenden christlichen Jungfrauen

von † **J. C. Lichtlé**, Priester der Diözese Straßburg.

Zweite, von einem Mitglied des katholischen Frauenbundes durchgesehene Auflage.

16°. 582 S. geb. Leinen mit Rotschnitt M. 1.50, M. 1.10 no. (auch in unsern bekannten besseren Einbänden vorrätig).

Ferner in unserm schmalen „Vergismeinicht“-Taschenformat — 250 Seiten stark:

Vademekum

Taschengebetbuch mit Belehrungen aus den Schriften des **P. J. Hillegeer, S. J.**

mit einem Vorwort von **P. Aug. Lehmkuhl, S. J.**

in zwei Ausgaben:

A für katholische Jünglinge und Jungfrauen

B für katholische Männer und Frauen

Gebd. in Kaliko mit Rotschnitt (Nr. 3) M. —.55 no

„ „ ff. Chagrined in Goldtit. usw. (Nr. 10) M. — 90 no.

„ „ „ Vockled. hochff. Ausstattung (Nr. 69) M. 1.40 no.

à cond. nur in Einband Nr. 3. Eine Partie 13/12 (auch gemischt) mit Nr. 3 als Freieemplar.

A. Laumann'sche Buchhandlung, Dülmen i. W.

Verleger des heiligen Apostolischen Stuhles.

BAUMBACHSCHE DAMPFBUCHBINDEREI



L · E · I · P · Z · I · G
EILENBURGERSTRASSE 10/11
 Altrenommiert für solide,
 geschmackvolle Arbeit u.
 konkurrenzfähige Preise

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei



Leipzig

Gegr. 1868

fernsp. 1193